

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N^o 79.

Sonntag den 19. März.

1876.

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.

Verantwortlicher Redacteur
H. Dittner in Reudnitz.
Sprechstunde d. Redaction
Sonntags von 11-12 Uhr.
Wochentags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Anzeigen an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 1/9 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Anzeigen:
Cito Klemm, Universitätsstr. 22.
Gauls Wölsche, Rathhausstr. 19, p.
nur bis 1/3 Uhr.

Anlage 14.200.
Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2 M.,
incl. Frachtlohn 5 M.,
durch die Post bezogen 6 M.
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Schäden für Extrablätter
ohne Postförderung 36 M.,
mit Postförderung 46 M.
Inserate 1/2 Spalte 20 Pf.,
3/4 Spalte 30 Pf.,
ganze Spalte 40 Pf.,
größere Schriften laut unserem
Preisverzeichnis. — Zehnmaliger
Satz nach höherem Tarif.
Anzeigen unter dem Redactionsdruck
die Spalte 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung pro anno voraus
oder durch Postnachschuß.

Bekanntmachung.

Das Kaiserliche Postamt Nr. 8 (Lange Straße) wird vom 22. dieses Monats ab nach dem
Eisenburger Bahnhof verlegt
Leipzig, den 18. März 1876.

Kaiserliche Ober-Post-Direction.

Evangelisch-reformirte Gemeinde.

Das zu frühe und unreife Alter, in welchem beständig die Confirmation der Jugend hier
meistentheils stattzufinden pflegt, früher sogar statifinden mußte, und die knappere Zeit, die
gleicher Weise beständig dem Vorbereitungsklassen zugewiesen war, ermöglichte es unseren
Predigern schon seit langer Zeit nur schwer oder unvollkommen, in unseren Katechumenen den festen
Grund bewährter religiöser und sittlicher Ueberzeugungen zu legen, der sie allein befähigen kann, sich
in den steigenden Anfechtungen des Lebens zu behaupten.

Die Versammlung unserer stimmberechtigten Gemeindeglieder vom 28. Februar 1875 hat daher
beschlossen:

im Anschluß an §. 6 des Volksschulgesetzes vom 26. April 1873 von Oestern dieses
Jahres ab den Religions-Unterricht unserer Jugend vom 12. bis zum
14. Jahre, beziehentlich in den beiden der Confirmation vorausgehenden
Jahren, gemeindlicherseits zu übernehmen.

Nur bei denjenigen Kindern, deren Confirmation die Eltern zu Oestern 1877 herbeizuführen
bereits beschlossen hatten, verbleibt es bei einem einjährigen Vorbereitungsklassen-Unterricht.

Wir fordern demgemäß die Eltern aller zu Oestern 1877 und 1878 im evangelisch-reformirten
Bekanntmachung zu confirmirenden Kinder auf, die Anmeldung derselben bei unserm Prediger, und zwar
bei Herrn Pastor Dr. Götward die Anmeldung derjenigen Mädchen, welche
zu Oestern 1877, und derjenigen Knaben, welche zu Oestern 1878,
bei Herrn Pastor D. Dreydoff die Anmeldung derjenigen Knaben, welche
zu Oestern 1877, und derjenigen Mädchen, welche zu Oestern 1878

confirmirt werden sollen, binnen längster Frist, jedenfalls vor Beginn des neuen Schuljahres, in
Person zu bewirken. Anmeldungen durch die Kinder selbst sind unstatthaft.
Leipzig, den 15. März 1876.

Evangelisch-reformirtes Consistorium.

D. J. S. Dreydoff, Pastor,
d. Zeit Vorsitzender.

H. Kirchoff,
d. Zeit stellvert. Schriftf.ührer.

Handelslehreanstalt.

Die Anmeldung derjenigen Handlungslehrlinge, welche k. Oestern in die Handels-
lehre eintraten sollen, erbittet sich der Unterrichtsamt in der Zeit
vom 20. bis mit 25. März Vormittags von 10 bis 12 1/2 Uhr
so weit möglich unter persönlicher Vorstellung der Anmeldeenden durch ihre Herren Principale.
Dr. Odermann, Director.

Die Krisis im Städtischen Verein.

Der Städtische Verein hier, der so lange Jahre
ein Mittelpunkt des blühenden freisinnigen und
streng deutsch-nationalen gesunden Bürgerthums ge-
wesen, ist in neuerer Zeit in eine Krisis gerathen,
die unbedingt der öffentlichen Besprechung bedarf,
damit das größere Publicum Klarheit über den
Stand der Dinge erlange und vor Allem auch
die Mitglieder des Vereins aufgeklärt werden,
welche Pflichten sie gegenüber der eingetretenen
Katastrophe haben. Es erscheint das um so mehr
notwendig, als die Vereinsversammlungen seit
längerer Zeit nur schwach von den Mitgliedern
besucht waren und daher anzunehmen ist, daß die
große Mehrzahl nicht zur Gemüthe von dem Ge-
schehenen Kenntniß erlangt hat.

Als im Herbst des vorigen Jahres die durch
den Sommer unterbrochenen Versammlungen wieder
ausgenommen wurden, konnte der aufmerksame Be-
obachter sich bald davon überzeugen, daß eine kleine
aber tüchtige Coterie im Verein festeren Boden zu
suchen und Einfluß auf dessen Leitung zu gewinnen
suchte. Diesen Elementen war es darum zu
thun, den Städtischen Verein mehr nach links
zu drängen und ihn der national-liberalen Partei,
welcher er sich im großen Ganzen angeschlossen
hatte, abwendig zu machen. Ob dieses Vorhaben
mit dem Umstand zusammenhing, daß seine Ur-
heber Antheil an der Landesversammlung der
sächsischen Fortschrittspartei in Döbeln genommen
und sich dort als die in den Beschlüssen der Ver-
sammlung zustimmenden Vertreter aus Leipzig
gerirt hatten, mag dahin gestellt bleiben. Mög-
lich, ja sogar wahrscheinlich ist, daß in der da-
maligen Zeit die Idee entstanden ist, den Ver-
ein zu untergraben, so daß nicht mit Hilfe des
Städtischen Vereins eine „Fortschrittspartei“ in
Leipzig gründen und damit die große national-
liberale Partei in dieser Stadt, welche bekannt-
lich so Manchen ein Dorn im Auge ist, sprengen
ließe.

Es kam die Versammlung, in welcher das
Vereinsjahr abschloß und der Vorstand neu ge-
wählt werden mußte. In Folge des Umstandes,
daß diese Versammlung nur von etwa 40 Vereins-
mitgliedern besucht war, gelang es der abge-
ordneten Coterie, ihre Leute in den Vorstand zu
bringen. Mit den Personen der Herren Advocat
Franke, Advocat Dr. Tannert u. trat ein Ele-
ment an die Spitze des Vereins, welches mit den
Principien, welche bisher in demselben zur Richt-
schnur genommen worden waren, in Widerspruch
stand. Manche gaben sich zwar der Hoffnung
hin, es werde durch andere Mitglieder des Vor-
standes, die Herren Schmidt, Bender und Beder,
das nöthige Gegengewicht hergestellt sein. Indessen
legte sich bald, daß dies nur bis zu einem
gewissen Maße der Fall sein könne. Der Vor-
stand des Städtischen Vereins litt an Uneinig-
keit, wenn auch versucht wurde, den Zwiespalt
nach außen möglichst zu verdecken. Herr Advoca-
t Franke insbesondere legte sich in seinen

Reden und Vorträgen nicht die geringste Zurück-
haltung auf und brachte dadurch die national-
liberalen Vorstandmitglieder in eine schiefere Lage.
Man wird sich unter Anderem des Franke'schen
Vortrages über den Entwurf des Hülfscaßengesetzes
erinnern, welcher ganz sicher nicht zu der
Empfehlung des Städtischen Vereins beigetragen
hat.

Wohl aber hatte der Verein durch diese Vor-
gänge neue Freunde nach einer anderen Richtung
hin gewonnen. Die Socialdemokraten begannen
ihn mit jählichen Blicken zu betrachten und
sattelten ihm in der Eigenschaft als Wächter städtischer
Besuche ab. Socialdemokratische Redner be-
theiligten sich in hervorragender Weise an den
Debatten, und in einigen Versammlungen hatte
es ganz den Anschein, als sei der von Socialisten
gegründete „Bürgerverein“, der eine kimmerliche
Existenz führte, im Städtischen Verein aufge-
gangen. Natürlich mußte diese Gestaltung der
Dinge Aufsehen in der hiesigen Bürgerwelt er-
regen. Wie sie darüber dachte, bewies sie durch
ihre Boten bei der letzten Stadtverordnetenwahl.
Die vom Wahlgewinn des Städtischen Vereins
aufgestellte Candidatenliste fiel vollständig durch.

Man hätte glauben sollen, daß durch alle diese
Ereignisse den Vereinsmitgliedern die Augen ge-
öffnet werden würden und in der That thaten es
auch, als ob ein kräftiger Rückschlag erfolgen
sollte. Der Vorstand der Socialisten, welcher sich
zur Ausnahme in den Verein gemeldet hatte,
wurde hauptsächlich in Folge der energischen Ein-
sprache des Herrn Advocat Rud. Schmidt, mit
großer Mehrheit zurückgewiesen. Indessen hier-
bei blieb es vorläufig, weitere kräftige Maßnahmen
zur Wiederherstellung des früheren Zustandes
wurden vergebens erwartet. Im Vorstand er-
zielte sich die nach außen überänderte Uneinigkeit
fort, bis endlich in der Sitzung des Vereins am
7. März Herr Advocat Franke wieder einmal
alle Rücksichten über Bord warf und die Dinge in
das Rollen brachte. Er referirte über die
Verhandlungen des Reichstags hinsichtlich des
Hülfscaßengesetzes und beleidigte hierbei die Ver-
treter der Stadt Leipzig, die Herren Professor
Dr. Goldschmidt und Advocat Franke, in grober
Weise. Er sagte unter Anderem, es sei „ein Un-
glück, wie Leipzig im Reichstag und Landtag ver-
treten sei.“

Auf diese unerhörte Provocation konnten natür-
lich die Mitglieder des Vorstandes, welche ihre
politische Ehre wahren zu müssen glaubten und
seiner Zeit zur Wahl der beiden Abgeordneten
selbst mitgewirkt hatten, nicht still schweigen.
Herr Advocat Franke wurde angefordert, aus
dem Vorstand auszuschcheiden, er erklärte jedoch,
das thue er so lange nicht, als ihm vom Verein selbst
das Amt befallen werde. Darauf hin konnten
die Herren Advocat Schmidt, Director Bender
und Kaufmann E. A. Beder nichts Anderes thun,
als daß sie ran aus dem Vorstand auswichen
und den Mitgliedern des Vereins überließen, das
Nöthige und Zweckmäßige zu thun. Als Mit-

glieder sind die gedachten drei Herren im Verein
geblieben.

In der Sitzung am letzten Dienstag gab nun
Herr Advocat Tannert den wenigen Anwesenden
die trodene, einfache Mittheilung von dem Aus-
scheiden der gedachten Herren. Der Grund dieses
Vorganges wurde verschwiegen. Es sollte ohne
Weiteres die Ergänzung des Vorstandes vor-
genommen werden, indem die im Vorstand ge-
bliebenen Herren für sich das Recht der freien
Ergänzung in Anspruch nahmen und das Wahlrecht
nur bezüglich des mitausgeschiedenen Herrn
Beder den Mitgliedern des Vereins zugewiesen
wollten. Von der Ausführung dieses Antrages
blieb der Verein jedoch in Folge des Protestes
eines Mitgliedes und der Bedenken, welche die-
jenigen Herren äußerten, die an die Stelle der
Ausgeschiedenen treten sollten, bewahrt. Die
Gesamt-Ergänzungswahl soll nunmehr in der
Sitzung am nächsten Dienstag geschehen.

So liegen die Dinge im gegenwärtigen Augen-
blick. Die einfache Consequenz scheint nach unserm
Tasfurhalten zu sein, daß die Mitglieder des
Städtischen Vereins am Dienstag
vollständig auf dem Posten sein müssen.
Es gilt eine Entscheidung zu treffen, welche für
die fernere Existenz des Vereins maßgebend ist,
es gilt zu wählen zwischen den Herren Schmidt,
Bender, Beder, die als Vertreter der bisherigen
politischen Richtung im Verein zu gelten haben,
und den Herren Franke und Tannert, hinter denen
noch unserm Wissen kaum mehr als ein Duzend
Anderer steht. Der bestimmte Versuch liegt vor,
eine neue politische Parteibildung in Leipzig an-
zubahnen, der Einigkeit der großen reichstreuen
national-liberalen Partei Abbruch zu thun und
dazu soll der Städtische Verein gebraucht werden.

Wir denken, die Entscheidung dieser Fragen
kann der großen Mehrheit der Mitglieder des
Städtischen Vereins nicht schwer fallen. Haupt-
sache ist, daß wiederholen wir, daß sie nächsten
Dienstag nicht zu Hause bleiben.

Concert zum Besten des Leipziger Musikervereins.

Die Ceterpe-Concerte sind nun zum Abschluß
gekommen und haben dem Publicum wiederum
reiche Genüsse geboten. Unter diesen sind die
durch Vorführung von Orchesterschnitten ver-
mittelten wahrlich nicht die geringsten; ist es doch
die reine Instrumentalmusik, die uns am un-
mittelbarsten mit der idealen Welt in Berührung
bringt, uns über uns selbst hinaushebt und die
gemeine Wirklichkeit vergessen läßt. Wenn hat
aber das Publicum solche Genüsse zu verdanken?
Nicht dem Dirigenten, der ja allerdings das be-
lebende Princip der Ausführung ist, den Orchester-
musikern. Die oft hat das Ceterpe-Publicum
süßlich die Ausführung einer Orchesterschnitten oder Schu-
mann'schen Symphonie jugelnd, ohne sich indess
— woraus ihm auch kein Vorwurf zu machen ist — be-
wusst zu werden, wie hoch solche Leistungen den
Musikern anzurechnen sind, ein wie geradezu er-
beutendes Moment in solcher Wirkungsart Erschei-
nung kommt. Dieselben Musiker, die durch die Rück-
sicht auf Erwerb größtentheils auf eine hand-
werksmäßige Ausübung ihres Berufes angewiesen
sind und ihre Kräfte im lärmenden Dienste alltäglicher
öffentlicher Vergnügungen aufbrauchen, sie erlangen
ihre Spannkraft, sie geben sich mit ganzer Seele
hin, sie lassen sich begeistern, fortzueilen, sie werden
selbst Künstler, wenn es gilt, ein Tonwerk eines
andere großen Meisters zum Leben zu erwecken,
daß es in seiner ganzen herbeizwingenden Schön-
heit und Kraft vor dem Hörer steht; den hat ab-
vor solcher Berufsthatigkeit.

Hat das Publicum nun schon bei den Auf-
führungen der verstorbenen Carlton den Musikern
seine freudige Anerkennung gezeigt, so müge es
nun auch bei dem bevorstehenden Concerte, wel-
ches dem Pensionfonds des Musikervereins zu
Gute kommen soll, durch recht zahlreichen Besuch
desselben seinen Dank noch speciell zu erkennen
geben. Mit dem Ende der Saison ist eine ge-
wisse Ueberdittung der Musikwerke allerdings
unabweislich; indess ist das Programm des be-
treffenden Concertes sowohl wie die Mitwirkung
ausgezeichnete Solo-Kräfte wohl geeignet, das
Interesse des Publicums noch einmal lebhaft an-
zuregen. Unter den vorzuführen Werken be-
findet sich eine neue größere Composition für
Solo-Stimmen, Chor und Orchester, „das Mädchen
von der schönen Melusine“, von Heinrich Hof-
mann, dem beim Ceterpe-Publicum bereits durch
seine „Fritschel“-Symphonie bestens accreditirten
Berliner Componisten. „Die schöne Melusine“
ist bereits in vielen anderen Städten zur Auf-
führung gekommen und hat überall durchschla-
genden Erfolg gehabt. In Leipzig hat es im
Laufe des December der Chorgesangsverein, der
auch in dem in Rede stehenden Concert mitwirken
wird, zuerst am Clavier zu Gehör gebracht. Mit
Geschick und dem Componisten wirksam entgegen-

kommend hat der Dichter, v. Osterwald, jene
Sage behandelt, nach welcher Ritter Raimund sich
mit der Nixe Melusine, die er auf der Jagd im
Walde gesehen hat, verlobt, nachdem er ihr
endlich gelobt, an einem bestimmten Tage jeder
Woche sie sich selbst zu überlassen. Raimund's
Mutter, Clothilde, und deren Bruder Sintram
sind aber Melusinen gram und verdächtigen sie
bei Raimund als Zauberin und als die Urheberin
der durch Nixwachs herbeigeführten Hungersnoth.
Raimund läßt sich überreden und belauscht Melu-
sinen mit ihren Schwestern im Bade und erkennt
in ihr eine Nixe mit fischähnlichem Leis. Sein
anfänglicher Schreck weicht bald tiefer Reue;
doch sie ist fruchtlos, der Eid ist einmal gebrochen,
mit Melusinen's letztem Ruf sinkt Raimund ent-
setzt in ihre Arme. Hofmann's Musik ist sehr
frisch, ursprünglich empfunden, voll poetischen
Reizes und Anmuth; dabei fließt nirgends der
Flick der Fälschung. Im ersten Theile, der bis zur
Bermählung Melusinen's mit Raimund reicht, ist
das lyrische Element vorwiegend, im zweiten, in
welchem die Intrigue sich vorbereitet und in
den Ehdien des zum Aufbruch aufgestellten
Volkes, sowie in der Belauschungsscene zum
Ausbruch kommt, herrscht der dramatische Styl
vor, den der Componist mit nicht weniger Ge-
schick handhabt, wie jener. Sehr schön weiß der
Componist das Colorit des Natur-Schauplatzes
zu treffen.

Die bei diesem Werke theilgenommenen Gesan-
glisten sind Frä. Kühne, Frä. Pöny und die
Herren Gura und Ehrle, die in edler Uneig-
nützigkeit ihre Mitwirkung zugesagt haben, und
deren Namensnennung jedes weitere Wort unserer-
seits überflüssig macht.

Kunstverein.

Sonntag, den 19. März. Neu ange-
stellt sind: ein Glasgemälde nach dem Entwurf von
Prof. Andreä in Dresden, ausgeführt von Adolf
Schulz hier, und Photographien nach zwei von
Anna Fries in Florenz mit Graffito-Ornamentik
versehene Bilden-Heftchen. Ausgestellt bleiben
vier Delgemälde von E. Hemken in Dresden:
Copien nach Tizian's „Jungfrauen“, einer
„heiligen Familie“ von Palma Vecchio, der
Madonna der „Nacht“ von Correggio und
„Simson's Hochzeit“ von Rembrandt, sowie eine
Landschaft von Lindlar in Düsseldorf.
Vormittag 12 Uhr Vortrag des Herrn
Prof. Paul Schuster über Rafael's Schule von
Atten.

Kunst-Gewerbe-Museum.

Leipzig, 18. März. Neu ange-
stellt sind:
1) Gesamtansicht und Details eines von dem
unlängst verstorbenen Professor Valentin Teirich
in Wien entworfenen, im Auftrag des Kaisers
Franz-Joseph ausgeführten Kunstwerkens,
Eigentum des Herrn Professor Springer;
2) ein altjapanischer Einfaßkasten
mit sehr kunstvoller Lackarbeit (Schelken);
3) ein Bronze-Würfel mit schönem Orna-
ment, von Herr. Cas. Bestring in Brügge, 1648.

Verschiedenes.

Breslau, 15. März. Unterirdische Ex-
plosion. Oestern Abend kurz vor 7 Uhr erfolgte
auf der Straße der Kleinburgerstraße zwischen
der Eisenbahnüberführung und der verlängerten
Sadowastraße plötzlich unter gewaltiger Detonation
eine unterirdische Explosion. Ein Feuerstrahl
zuckte aus der Erde auf, die Pflastersteine, die
Granitplatten des Trottoirs und die steinernen
Canalbedel flogen in die Luft. Niemand war
die Erschütterung der Häuser, in denen wie auf
der Straße sämtliche Gasflammen verlöschten,
so bedeutend, daß in den Zimmern Alles erbebt.
Leider wurde ein die Straße passirender Hand-
werker von einer durch den gewaltigen Luftdruck
emporgehobenen Granitplatte dadurch schwer ver-
letzt, daß ihm die Platte beim Niedersinken
sämmliche Beine des rechten Fußes abquetschte.
Auf der anderen Seite der Straße wurde ein
Passant an ein Haus geschleudert, ohne jedoch
Verletzungen davonzutragen. Eine Equipage, die
eben die Straße entlang kam, war zum Glück
von dem Schauplatz der Katastrophe noch ziem-
lich entfernt, so daß weder der Wagen noch die
Pferde von den umherfliegenden Steinen getroffen
werden konnten. Der Kutscher wurde zwar durch
den Luftdruck emporgeschoben, aber doch nicht vom
Bod herabgeworfen. Die Feuerwehr, die in-
zwischen alarmirt worden war, traf bald nach
7 Uhr an der Unglücksstelle ein. Ueber die Ur-
sache der Explosion verlannt folgendes: Zwischen
der Friedrichs- und der verlängerten Sadowa-
straße befindet sich ein alter unterirdischer Wasser-
canal, der jetzt unbenutzt bleibt, denn durch den
Canal sind einzelne Gassen geleitet. Wahre-

Schließlich ist nun eine dieser Zeitungen unrichtig ge- worden, und es hat sich in der Straße des Can- nals Gas angefamelt, welches unter der Wirkung des Canals schwemte. Durch irgend einen Anlaß muß sich nun das Gas entzündet haben, so daß unter Donnerähnlichem Knall der Boden rings- umher aufgerissen wurde.

In eine seine Conditorei in Berlin trat ein Bäckerlein mit seiner Frau und ließ sich Kaffe- geben. Der Kaffee schmeckte ihnen vortreflich, zur Über die Gläser Wasser, die dazu gestellt wurden, schüttelten sie die Köpfe. Die Bäckerin war aber nicht auf den Kopf gefallen, ehe sie meagang, spülte sie mit dem Wasser die beiden Tassen gründlich rein, wie sie's in einer so feinen Wirtschaft nicht schick. Die Berliner spötteln über die Leute vom Dorse und ahnen nicht, daß diese sich für Vieles, was sie in der Kaiserstadt sehen, f. h. täglich bewundern.

Der Frühling hat sich auch in Rom schon angekündigt: ein Berichtsfatter der „Röm. Ztg.“ meldet hoch erfreut, daß ein Freund von ihm den ersten — Hoch an sich verspürt habe. P.ändlich — schändlich!

„Schöne Waise“, redete ein Herr auf dem Maskenballe einer Dame an, „darf ich Dir ein Souper mit Champagner anbieten?“ Dame (sich demastirend): „So, Herr Meyer, also dazu haben Sie Ged — aber meine Wäsche- tassen können Sie nicht bejahen.“

Rösselsprung Nr. 85.

Drittang für den Rösselsprung. Reisenden Herrn Emil Reih

Table with 8 columns and 8 rows of chessboard positions for puzzle Nr. 85.

Wer diese Rösselsprung-Ausgabe richtig löst, erhält 1 Freieremplar des nächsten Carneval-Unternehmens der Zwanglosen. (NB. Ohne unsere Garantie! Die Redaction.)

Auflösung des Rösselsprungs Nr. 85.

Den Zwanglosen ins Album (von Emil Reih). Wohl mögt ihr eure Weisheit schwingen nach allen Seiten led und frei, Und so der Spott euch beistand sei, Ihr werdet Besatz stets erlangen, Doch fällt selbst Unglück euch zur Deute, Besagt ihr mit des Spottes Bahn Den armen insolventen Mann, Dann droht auch eurem Weis die Peite.

Eingelaufene Lösungen. Franz Agnes D., Caspar, Heinrich Chemnitz, C. F. Erler, S. A. Funke, H. B. Fischer, N. D. in Haffendorf, Franz Hagerthoff, Georg Hasler, Josef Hummer, Arno Kramer, Rab. Kramer, Aug. Kohnmann, W. Liebmann, Cecilie V., F. Reumesser, R. Dehner, v. B., F. Ott, Jenny Sturm, Robert Stephan, Paul Schulze, Adalbert Schmays, Oswald Voigtlaender, Paul Wolfert, Hugo Wiese, Theodor Werner.

Schach. Aufgabe Nr. 261. Von Herrn Samuel Loyd in New York Schwarz.

Chessboard diagram for puzzle Nr. 261 with letters A-H on both sides.

Lösung von Nr. 260. 1) Dc8-d7 Le8-d7; 2) Sf4-g5+ K beliebig; 3) Lh4-e7 oder La2-b1 matt. 1) Dd7-g7+ ; 2) Dd7-g7+ ; 3) Lh4-f6+ ;

Eingelaufene Lösungen. Nr. 250 von Paul Schulze, Rudolf Bergner, Alb. D., Friedrich Eban, W. S., Oskar Jahn, Nr. 249 ferner von Friedrich Eban, Rudolf Bergner.

* — Die wir erfahren, übernimmt am heutigen Tage der hiesige Generalsecretar des deutschen Handels- tags als bekannte Volkswirt Dr. Alexander Meyer die Redaction der „Schlesische Presse“ und geht der Verlag derselben in den Besitz der Verlags- Buch- handlung von S. Schottlaender über. — Die bereits so weit verbreitete und viel geleste „Schlesische Presse“, welche nach wie vor täglich drei Ausgaben behaupten wird, bietet neben ihrer belanunen politischen (natio- nalliberalen) Richtung ein so reichhaltiges Spiel- ton, wie keine andere gleich-zeitung Deutschlands. Als Red- arbeiter dessen neueren wir beispielsweise: Paul Lindau, Julius Rodenbera, F. Wachenbuser, Fr. Bodenheer, Ferd. Schramberger, G. W. Sauer, S. Heller, Max König u. A. — Die „Schlesische Presse“ wird inabne von allen öffentlichen Behörden der Provinz Schlesien und Polen als Infectionsorgan benutzt und haben Inserate in der- selben die weiteste und nachdrücklichste Bezeichnung. Am heutigen Tage beginnt im Hensleton der „Schlesische Presse“ der neueste und spannende Roman des be- liebtsten und vielgelesenen Romanchriftstellers Hans Wachenbuser: „Salig 12 Uhr“ und erhalten alle nen hunderttausend Abonnenten pro 11. Quartal die- selben, soweit er bis Ende März erscheint, gegen Ein- sendung der Postquittung von der Expedition der „Schlesische Presse“ gratis und franco per Kreuz- band zugefandt. Das heilige Postamt nimmt täglich in den Kreisländen Bestellungen auf die „Schlesische Presse“ zum Preise von nur 5 A 75 s pro Quartal an.

Übermals wird Leipzig durch ein neues, äußerst elegantes Möbelstuck bereichert. Am 1. April c. werden die neuen Rationalions-Räumlichkeiten in des hiesigen Eisenhauer Hofes eröffnet. Wir können aus eigener Anschauung mit Bestimmtheit versichern, daß wir, was Eleganz, Comfort u. s. w. betrifft, etwas Neues in Leipzig noch nicht aufzuweisen haben und wird voran- schrittlich dieses Establishments das Herkommen der hiesigen Leipziger werden. Die Bewirtungsführung best und sich in den Händen des anerkannt tüchtigen Betriebes (früheren Geschäftsführers des Hotel de la Ville) Herrn Adolph Sander, welcher jedesfalls nichts verschonen wird, um allen Anforderungen der Zeit zu entsprechen.

Silberne Medaille. Höchsteh Anzezeichnung der Industrie-Ausstellung zu Dresden 1875. Gray'sche amerikan. Papierwäsche Fabrik: MEY & EDLICH, Plagwitz für Herren, Damen und Kinder. Detail-Geschäft: Leipzig, Neumarkt 9 gegenüber dem Gewandhaus.

Brief-Couvert-Fabrik Hermann Scheibe (H. B. 419) Petersstr. 13. (H. B. 412)

Carl Winkelmann 25. Petersstr. — Drei Rosen — Petersstr. 25. Tapeten — Rouleaux Teppiche — Cocos-Artikel — Gardinen Tapeten-Rester unter Fabrik-Preisen.

Gardinen. Talle. Spitzen. Weisswaren. Jaquet-Sammete. Bänder. Alle Putzartikel. Bonsel & Gallau, Neumarkt 34.

A. L. Edelmann Lederwaren-Fabrik Detailverkauf Hainstrasse 17, Ecke am Brühl, empfiehlt Geldtäschchen mit oder ohne Biegel, Cigarrentaschen, Brieftaschen, Damen- taschen, Photographie-Album etc. in ganz neuen Mustern.

Strohüte werden schnell und schön gemacht und verändert Gebr. Hennicke, Galasstr., Grunmachr Straße 8.

Strohüte werden zum Waschen u. Modernisieren angenommen bei C. Schulze, Neumarkt Nr. 11.

Strohüte werden zum Waschen, Färben und Modernisieren ange- nommen bei F. A. Oehme, Schillerstraße, Restauhaus 4.

Von jetzt ab habe stets eine Anzahl feiner gearbeiteter Polster-Möbel vorräthig und heile selbst bei Bedarf bestens empfohlen Paul Schneider, Zapfenstr. (H. 81238) Galische Str.: Nr. 6. 11.

Uhland & Co., Packhofstrasse 1, halten Lager von Pumpen, Dampfmaschinen, Drehbänken, Bohrmaschinen etc., sowie von Meidinger's Regulir-Falloben. Fapsals, das beste Hausmittel gegen Magenleiden und Verdauungsstörungen, weder Scheinmittel noch Medicament, welcher Erfolg mangeltenden Magenleides, bereitet und empfiehlt in wirksamster alcoholischer Lösung Chemiker F. E. Weigal, Dresden. In Leipzig in Pfaffenstr. Nr. 59 u. 2. A bei J. G. Apitzsch, Pfaffenstr. Nr. 28.

Königl. Säch. Standesamt Leipzig. Todesfälle: angemeldet in der Zeit vom 10. bis mit 16. März 1876.

Table with 5 columns: Name of the deceased, Status, Residence, and Age. Contains numerous entries of deaths registered between March 10 and 16, 1876.

Sammen: 62. Außerdem: 7 todgeb. eheliche Knaben, 1 todgeb. eheliches Mädchen, 1 todgeb. unehel. Mädchen

Auswärts Verstorbene und zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof übergeführt: Horn, Anna Marie, 26 J. 3 T. alt, hiesiger Ehefrau, am Thonberge. Den 14. März. Cleedes, Christian Adolph, 71 J. 2 R. 4 T., alt, Bürger und Kaufmann, in Remdnitz.

Tageskalender. Reichs-Telegraphen-Station: Neues Postbureau 6, Peter's Hof, 1. Stg. Umarmen des Hofes. Sandwicht-Bureau im Gebäude am Eingang zu d. B. vor dem bei d. G. Str. 1 bis 2. 1/4 Uhr Öffentliche Bibliotheken: Volksbibliothek I. (IV. Bürgerstraße) 11-12 Uhr. Volksbibliothek II. (I. Bürgerstraße) 11-12 Uhr. Volksbibliothek III. (III. Bürgerstraße) 11-12 Uhr. Öffentliche Sparcasse: Expeditionzeit: Jeden Montag den früh 8 Uhr am Vorabend des Radmatt- tags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 3 Uhr. Eingang: für Pfänderverkauf und Besichtigung von Waagen, für Einleitung und Verabreichung von der Wochensache. In dieser Woche verfallen bis vom 20. bis 24. Juni 1876 verfallene Pfänder, deren Verfallens- entwicklung über Proclamation am unter Radmatt- tagung von Auctionsgelehrten stattfinden kann.

Repertoire des Stadttheater zu Leipzig.
Renet Theater:
 Montag, 20. März: Die Reise um die Erde in achtzig Tagen, mit einem Vorspiel: Die Wette um ein Diktum.
 Dienstag, 21. März: Ein Erfolg.
 Mittwoch, 22. März: Prolog. — Robert der Teufel.
 Donnerstag, 23. März: Söhne Verdingen.
 Freitag, 24. März: Weibertreue, oder: Kaiser Konrad vor Weinsberg.
 Sonnabend, 25. März: Viel Lärm um Nichts.
 Sonntag, 26. März: Die Zauberflöte.
 Montag, 27. März: Die Journalisten.
Renet Theater:
 Mittwoch, 22. März: Rosenmüller und Jafte.
 Donnerstag, 26. März: Durch Champagner.
Citroen.
 Die Direction des Stadttheaterd.

Carl-Theater.
 Sonntag, 19. März 1876
 Daghbillets haben keine Gültigkeit.
 Zum 5. Male: Die Frau Meisterin.
 Operette in 3 Acten von Supplé.
 Cassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
 Montag den 20. März: Zum 1. Male: Die guten Freunde. Lustspiel in 4 Acten v. Sardou.
Vaudeville-Theater.
 Sonntag den 19. März 1876.
 Zum 6. Male:
Ehrliche Arbeit.
 Volksstück mit Gesang in 4 Acten von H. Wilken, Musik von H. Bial.
 Cassenöffn. 6 Uhr. Anf. 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Nächste die Tageszeit. Die Direction Morgen Sonntag: Erstes Gastspiel des Balletmeisters Herrn Niska, des Solotänzers Herrn Alfred v. der Solotänzerin Frä. Margareth aus Hamburg.

Im grossen Saale der Buchhändlerbörse
 Dienstag den 21. März 1876
 Abends 7 Uhr
grosses Concert
 zum Besten der Kranken- und Unterstützungscasse des Leipziger Musiker-Vereins,
 unter gütiger Mitwirkung der Frä. Dähne, Frä. Löwy, des Her. Gura, Herrn Ehrke (Mitglied des Stadttheater), Herrn Musikdirector Hans Sitt aus Chemnitz, des Leipziger Chor-Vereins so wie der Herren Capellmeister C. W. Mähldorfer, Dr. Langer und Dr. Stade.
 1) Fest-Ouverture (Edar) von C. W. Mähldorfer, unter Leitung des Componisten.
 2) Erster und zweiter Satz aus dem Concert (Ddar) für Violine von Mozart, vorgetragen von Hra. Hans Sitt (Leitung Herr Dr. Langer).
 3) „Das Märchen von der schönen Melusine“ für Soli, Chor und Orchester von H. Hofmann (neu). (Leitung Herr Dr. Stade)
 Soli: Frä. Dähne (Melusine), Frä. Löwy (Clothilde), Herr Gura (Kaimund), Herr Ehrke (Sutram)
 Chöre: angeführt vom Leipziger Coorgesangsverein.
 Orchester: 65 Musiker.
 Billets à 2 A., Sperrsitze à 3 A. und Textbücher à 30 J sind in der Hof Musikalienhandlung des Herrn C. F. Kahnt (Neumarkt No. 16), sowie Abends an der Casse zu haben.
 Es ladet ergebenst ein
der Leipziger Musiker-Verein.

Leipziger Zither-Club.
 Direction Peter Renk.
Concert u. Ball
 zum Besten der Wasserbeschädigten in Schönebeck
 Dienstag den 21. März 1876
 im grossen Saale des Schützenhauses.
Program.
 I. Theil.
 1) Andreat-Ober-Marsch componirt von F. Gutmann. (12 Zithern)
 2) Die Dorfgeiger. Vändler für 2 Zithern von Max Albert
 3) Deutsche Träume am Potomakfluss. Fantasie von F. Waldecker. (9 Zithern)
 4) Erinnerung an Emd. Concertstück von S. Amiani (Solo)
 II. Theil.
 5) Parade-Marsch von E. Burgkaller. (12 Zithern)
 6) Zwei Lieder a) Die Capelle b Kreuzer. b) Watterspielchen von Braun (12 Zithern)
 7) Fantasie aus der Oper: Il Trovatore von Verdi für Schlag- und Streichzither arrangirt von Peter Renk
 8) Divertissement aus der Oper Lucia di Lammermoor von Donizetti, für 2 Zithern arrangirt von Trenk
 9) Auf Wiedersehen, Volla für 2 Zithern, comp von Peter Renk. (10 Zithern)
 Billets à 75 J (incl. Ball) sind bei Herren H. H. H. H., Cigarrenhandlung, Petrusstr. 30 u. H. H. H. H., sowie bei Herrn Peter Renk, Petrusstr. 30, und Abends Casse zu haben.

Der Besuch im Carcer.
 Humoreske in 1 Act von Ernst Eckstein.
 (Regie: Herr Hande.)
 Personen:
 Dr. Samuel Heimgartner, Gm-nassaldirector
 Quaddler, Bedell
 Kana, seine Tochter
 Wilhelm Kumpf
 Wrida
 Schwarz
 Kuebel
 Heppelheimer,
 Gubler,
 Kämpfe,
 Schmälde,
 Schäler.
 Dr. Klein,
 Dr. Eitz,
 Frä. Ulrich,
 Dr. Paul,
 Frä. Schindler,
 Frä. Gottschalk,
 Frä. Busch,
 Fr. Schmitt,
 Fr. Schiller,
 Fr. Hoffmann.
 Det der Handlung: Eine kleine Stadt.
In Semdarmeln.
 Schwank in 1 Act von H. Günther.
 (Regie: Herr Hande.)
 Personen:
 Dr. Otto Hölmer, Schriftföher
 Elise, seine Frau
 Anna Stern, deren Schwester
 Eugen Hading
 Jacob, Diener bei Feldner
 Scene: Feldner's Wohnung in einer grossen Stadt.
Gewöhnliche Preise der Plätze.
 Einlah 17 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Altes Theater.
 Im Traum.
 Lustspiel in 2 Acten, nach einem Novellenmotiv frei bearbeitet von Wilhelm Kathan.
 (Regie: Herr Hande.)
 Personen:
 Präsident von Stod
 Sidonia, dessen Nichte
 Max Stein, Referendar
 Victor von Dillen
 Johanna von Holfenstein
 Julie, deren Nichte
 Ein Diener des Präsidenten
 Ein Diener Johanna's
 Det der Handlung: Im 1. Act die Villa des Präsidenten, im 2. Act der Landtag Johanna's.
Der Besuch im Carcer.
 Humoreske in 1 Act von Ernst Eckstein.
 (Regie: Herr Hande.)
 Personen:
 Dr. Samuel Heimgartner, Gm-nassaldirector
 Quaddler, Bedell
 Kana, seine Tochter
 Wilhelm Kumpf
 Wrida
 Schwarz
 Kuebel
 Heppelheimer,
 Gubler,
 Kämpfe,
 Schmälde,
 Schäler.
 Dr. Klein,
 Dr. Eitz,
 Frä. Ulrich,
 Dr. Paul,
 Frä. Schindler,
 Frä. Gottschalk,
 Frä. Busch,
 Fr. Schmitt,
 Fr. Schiller,
 Fr. Hoffmann.
 Det der Handlung: Eine kleine Stadt.
In Semdarmeln.
 Schwank in 1 Act von H. Günther.
 (Regie: Herr Hande.)
 Personen:
 Dr. Otto Hölmer, Schriftföher
 Elise, seine Frau
 Anna Stern, deren Schwester
 Eugen Hading
 Jacob, Diener bei Feldner
 Scene: Feldner's Wohnung in einer grossen Stadt.
Gewöhnliche Preise der Plätze.
 Einlah 17 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

81. Aufführung
 des
Dilettanten-Orchester-Vereins
 Sonntag den 19. März 1876
 im
grossen Saale des Schützenhauses.
Program.
 Trio (Bdar, Op 97) für Pianoforte, Violine und Violoncell von L. v. Beethoven
 Symphonie, Odar, von Franz Schubert.
 Anfang 11 Uhr. Ende gegen 1 Uhr.
Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4. 15. fr. — 5. fr. — *9. 10. fr. — 9. 25. fr. — 1. 25. fr. — *5. 27. fr. — 6. 20. fr. — *9. 2. fr. — B. Nach Magdeburg via Berth: 7. 10. fr. — 9. 25. fr. — 1. 25. fr. — 6. 20. fr. (nur die Berth) — *5. 40. fr. — C. Nach Magdeburg via Bismarck: 8. 10. fr. — 7. 40. fr. — 11. 6. fr. — 2. 55. fr. — 7. 10. fr. — D. Magdeburg-Leipzigiger Bahn: 9. 40. fr. — *7. 25. fr. — *10. 10. fr. — 12. 30. fr. — 1. — 4. 40. fr. — 6. 25. fr. — *8. 45. fr. — 10. — 9. — Thüringische Bahn: 5. 30. fr. — *7. 40. fr. — 9. 25. fr. — 1. — 8. — 5. 25. fr. — 7. 35. fr. — *10. 45. fr. — 10. 55. fr. — E. Eine Leipzig-Berth-Berth-Berth: 6. 40. fr. — 12. — 4. 5. fr. — 9. 10. fr. (nur die Berth) — F. Eine Leipzig-Berth-Berth-Berth-Berth: 6. 40. fr. — 12. — 4. 5. fr. — G. Eine Leipzig-Berth-Berth-Berth-Berth: 6. 40. fr. — 12. — 4. 5. fr. — H. Eine Leipzig-Berth-Berth-Berth-Berth: 6. 40. fr. — 12. — 4. 5. fr. — I. Eine Leipzig-Berth-Berth-Berth-Berth: 6. 40. fr. — 12. — 4. 5. fr. — J. Eine Leipzig-Berth-Berth-Berth-Berth: 6. 40. fr. — 12. — 4. 5. fr. — K. Eine Leipzig-Berth-Berth-Berth-Berth: 6. 40. fr. — 12. — 4. 5. fr. — L. Eine Leipzig-Berth-Berth-Berth-Berth: 6. 40. fr. — 12. — 4. 5. fr. — M. Eine Leipzig-Berth-Berth-Berth-Berth: 6. 40. fr. — 12. — 4. 5. fr. — N. Eine Leipzig-Berth-Berth-Berth-Berth: 6. 40. fr. — 12. — 4. 5. fr. — O. Eine Leipzig-Berth-Berth-Berth-Berth: 6. 40. fr. — 12. — 4. 5. fr. — P. Eine Leipzig-Berth-Berth-Berth-Berth: 6. 40. fr. — 12. — 4. 5. fr. — Q. Eine Leipzig-Berth-Berth-Berth-Berth: 6. 40. fr. — 12. — 4. 5. fr. — R. Eine Leipzig-Berth-Berth-Berth-Berth: 6. 40. fr. — 12. — 4. 5. fr. — S. Eine Leipzig-Berth-Berth-Berth-Berth: 6. 40. fr. — 12. — 4. 5. fr. — T. Eine Leipzig-Berth-Berth-Berth-Berth: 6. 40. fr. — 12. — 4. 5. fr. — U. Eine Leipzig-Berth-Berth-Berth-Berth: 6. 40. fr. — 12. — 4. 5. fr. — V. Eine Leipzig-Berth-Berth-Berth-Berth: 6. 40. fr. — 12. — 4. 5. fr. — W. Eine Leipzig-Berth-Berth-Berth-Berth: 6. 40. fr. — 12. — 4. 5. fr. — X. Eine Leipzig-Berth-Berth-Berth-Berth: 6. 40. fr. — 12. — 4. 5. fr. — Y. Eine Leipzig-Berth-Berth-Berth-Berth: 6. 40. fr. — 12. — 4. 5. fr. — Z. Eine Leipzig-Berth-Berth-Berth-Berth: 6. 40. fr. — 12. — 4. 5. fr. —

Im grossen Saale der Buchhändlerbörse
 Dienstag den 21. März 1876
 Abends 7 Uhr
grosses Concert
 zum Besten der Kranken- und Unterstützungscasse des Leipziger Musiker-Vereins,
 unter gütiger Mitwirkung der Frä. Dähne, Frä. Löwy, des Her. Gura, Herrn Ehrke (Mitglied des Stadttheater), Herrn Musikdirector Hans Sitt aus Chemnitz, des Leipziger Chor-Vereins so wie der Herren Capellmeister C. W. Mähldorfer, Dr. Langer und Dr. Stade.
 1) Fest-Ouverture (Edar) von C. W. Mähldorfer, unter Leitung des Componisten.
 2) Erster und zweiter Satz aus dem Concert (Ddar) für Violine von Mozart, vorgetragen von Hra. Hans Sitt (Leitung Herr Dr. Langer).
 3) „Das Märchen von der schönen Melusine“ für Soli, Chor und Orchester von H. Hofmann (neu). (Leitung Herr Dr. Stade)
 Soli: Frä. Dähne (Melusine), Frä. Löwy (Clothilde), Herr Gura (Kaimund), Herr Ehrke (Sutram)
 Chöre: angeführt vom Leipziger Coorgesangsverein.
 Orchester: 65 Musiker.
 Billets à 2 A., Sperrsitze à 3 A. und Textbücher à 30 J sind in der Hof Musikalienhandlung des Herrn C. F. Kahnt (Neumarkt No. 16), sowie Abends an der Casse zu haben.
 Es ladet ergebenst ein
der Leipziger Musiker-Verein.

Leipziger Zither-Club.
 Direction Peter Renk.
Concert u. Ball
 zum Besten der Wasserbeschädigten in Schönebeck
 Dienstag den 21. März 1876
 im grossen Saale des Schützenhauses.
Program.
 I. Theil.
 1) Andreat-Ober-Marsch componirt von F. Gutmann. (12 Zithern)
 2) Die Dorfgeiger. Vändler für 2 Zithern von Max Albert
 3) Deutsche Träume am Potomakfluss. Fantasie von F. Waldecker. (9 Zithern)
 4) Erinnerung an Emd. Concertstück von S. Amiani (Solo)
 II. Theil.
 5) Parade-Marsch von E. Burgkaller. (12 Zithern)
 6) Zwei Lieder a) Die Capelle b Kreuzer. b) Watterspielchen von Braun (12 Zithern)
 7) Fantasie aus der Oper: Il Trovatore von Verdi für Schlag- und Streichzither arrangirt von Peter Renk
 8) Divertissement aus der Oper Lucia di Lammermoor von Donizetti, für 2 Zithern arrangirt von Trenk
 9) Auf Wiedersehen, Volla für 2 Zithern, comp von Peter Renk. (10 Zithern)
 Billets à 75 J (incl. Ball) sind bei Herren H. H. H. H., Cigarrenhandlung, Petrusstr. 30 u. H. H. H. H., sowie bei Herrn Peter Renk, Petrusstr. 30, und Abends Casse zu haben.

Bekanntmachung.
 Die auf Montag, den 20. März angelegte Versteigerung des zur Concordmasse der Kaufmanns- und Handelsbank von J. S. Landenberg, Brühl 22 p., gehörigen Waarenlagerd wird hiermit wieder aufgehoben.
 Leipzig, den 18. März 1876.
 Kgl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte, Abtheilung III. Steinberger.

Versteigerung.
 Das von Frau Daxe in Flagwitz, Karze Str. Nr. 13, hinterlassene Wohnhaus, im Werthe von circa 2400 fl., auch passend für einen Fleischer, Wirthshaus u. andere Geschäfte, werde ich Montag, den 27. März d. J., Vorm. 11 Uhr allhier in der Restauration zum Gofenschloßchen versteigern. Der Fleischer soll sofort 1/20, 8 Tage später 1/4, der Rest kann stehen bleiben.
 Adv. Fortius in Flagwitz, Friedrichstr. 6, I.

Auction.
 Morgen Montag, 20. d. M., von Vormitt. 10 Uhr ab kommen in Restauration des Herrn **Deutschheim, Arndtstraße,** Fenstergerände, Tischorngelock u. Wehrstücke durch mich zur Versteigerung.
C. F. Günther, Auctionator.
 Montag, 20. März 1876, Vorm. 10 U.
Große Mobiliar-Auction
 Leipzig, Vettors' Garten.
 von Tischen, Stühlen, Bänken, Podiums, Rotenpulten, 1 Pianino, 1 Winde, Statuen, Schreibsecretair, 4 Stück Doppelfenster, 1 gr. Sopha, vielen Bier-, Wein- und anderen Flasern, Glasglocken u. c. Eine schöne 15 u. 8 Ellen große Colonnade.
 Leipzig, den 18. März 1876.
J. F. Pohle, Auctionator.
Actio n.
 Dienstag den 21. März e. Nachm. präcis 3 Uhr soll ein gut gehaltenes **Wahagnon Pianino** gegen Barzahlung versteigert werden. **Ad. Meyer, Auctionator.**
 Große Fleischergasse Nr. 24/25.

Möbel - Auction.
 Dienstag den 21. März e. von Vormittag 10 Uhr u. Nachmittags 3 Uhr ab sollen verschiedene Möbel, als: ein Schreibsecretair, 1 Kleidersecretair, 2 Commoden, verschiedene Tische u. Stühle, 1 Costentisch, 1 Schreibtisch, 1 Mahagonispießtisch, 3 Kammerdiener, 2 Spiegel, 2 Regulateure, Bettstellen und Matrassen, 1 Sopha, 2 Gebett Federbetten, 2 Lampen, 2 Kronleuchter, Teppiche, Bilder, verschiedene Glas- u. Porzellansachen und dergl. mehr gegen Barzahlung versteigert werden.
Ad. Meyer, Auctionator.
 Große Fleischergasse 24/25.

Scheitholz - Auction.
 In den Gräfl. von Wengern'schen Forstrevieren Tiefenau und Rogsch sollen **Dienstag den 21. d. M.** früh 9 Uhr auf dem **Rothen-Daue** an der Kapit.-Dübener Straße **1180 Meter tief. Scheitholz** meistbietend gegen Anzahlung der Hälfte des Kaufpreises im Termin versteigert werden. Der Holzauflieger **Jahn** auf Rothe-Daue ist angewiesen, das Holz auf Befehlen vorher vorzuräumen.
 Die Gräfl. von Wengern'sche Forstverwaltung.

Antiquar. Katalog No. 275,
 2700 Nummern.
 Inhalt: **Kunstgeschichte, Baukunst, die Kunstgewerbe, Portraits- und Trachtenbücher, ältere u. neuere illustrierte Reiseverke — Musik — Sachre Literatur — Bibliographie und Literaturgeschichte u. s. m.**
K. F. Koehler's Antiquarium,
 Poststraße 17.
 Im Verlage der **Hahn'schen Verlagsbuchhandlung** in Leipzig ist so eben erschienen:
Martini, S., Diakonus in Borna, die Selbstauflösung der negativen und positiven Nichtargen der Gegenwart. (Strauss — v. Hartmann) Vortrag gehalten auf der Konferenz zu Meissen — Gr. 8 1876 50 Pf.

Strafgesetzbuch.
Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich. (Neue Fassung.) Rest dem Reichsgesetz über die Presse. Textausgabe mit Anmerkungen von H. Hübscher, Geh. Finanzrath. 7. Aufl. Taschenformat, cartonirt 1 A.
 Die durch die Strafgesetznovelle vom 26. Februar 1876 notwendig gewordenen Veränderungen und Zusätze sind aufgenommen. Die neue Fassung ist am 20. März d. J. in Kraft getreten.
Handels-Gesetzbuch.
Allgemeines Deutsches Handels-Gesetzbuch unter Ausschluß des Seerechts nebst Einführungs- und Ergänzungsgefehen. Von H. Litta u. v. Richter. 3. Aufl. Cart. 2 A.
 Diese Ausgabe enthält neben dem correcten, übersichtlichen Abdruck des Handels-Gesetzbuches auch die kleineren, in das Handelsrecht einschlagenden Reichsgesetze sowie alle bis in die Neuzeit ergangenen Entscheidungen des Reichs-Oberhandelsgerichts und sonstige schätzbare Anmerkungen.
 Vorräthig in allen Buchhandlungen.
J. Guttenberg (D. Collin) in Berlin, Zimmerstraße 88.

Zur Confirmation!
 Aus dem Verlage von **Richard Wühlmann** in Halle a. S., welcher durch jede Buchhandlung zu beziehen ist: **Ahlfeld, D. Friedr.,** Dierzig evangelische Confirmations-Scheine. Mit Bibelsprüchen und Liederverseen. 5. veränderte Auflage in Farbendruck. Quart, in Umschlag. 3 Mark.
 Dieselben. Zweite Serie. Dierzig Scheine mit Bibelsprüchen und Liederverseen. Quart, in Umschlag. 3 Mark.
 Das Leben im Lichte des Wortes Gottes. Ein Lebensbuch. 5. Auflage. Broschirt 7 M. 50 Pf. In schwarzer Leinwand gebunden 8 M. 50 Pf., mit Gelfschnitt 9 M.

Lehrbriefe
 für Kaufleute, Oekonomen, Techniker u. c., höchst elegant mit prachtvollen Holzzeichnungen und Emblemen, in großem Format auf Zeichenpapier, mit und ohne Text.
 In Golddruck und schwarz 3 A.
 Zu haben bei **F. Reichel** in Dresden.

eine solche Zugabe zu dem künftigen Titel zu machen, die den Einfluß aller Ihrer Majestät etwa geeignet erscheinenden Gebietstheile ermögli-

Die Erwägung, daß in den Händen unächtlicher Matrosen auch das thätigste Fahrzeug zu Grunde gehen kann, während thätige Matrosen oft sehr wohl im Stande sind, ein unächtiges Fahrzeug vor dem Untergange zu bewahren — diese Erwägung hat in England die Aufmerksamkeit auf diejenigen Mittel gelenkt, welche die Klasse der britischen Matrosen zu heben im Stande sein möchten.

Nun der Bürgerkrieg in Spanien zu Ende ist, fängt der Kulturkampf an, der diesem Lande, nach der Erschütterung, welche die kirchliche Herrschaft im letzten Jahrzehnt erlitten, nicht mehr erspart bleiben kann.

Bidal y Ron stellte im Sinne der kirchlichen Partei einen Antrag zu dem Abgeordnetenwahl, wobei er scharfe persönliche Angriffe gegen den Minister-Präsidenten richtete, und da Canovas sich in der Erwiderung derselben auch keinen Häßel anlegte, so kam es zu heftigen Ausritten in der Kammer.

In Wiener und Petersburger Blättern finden sich sehr ernste Stimmungsberichte aus und über Serbien, welche die Aufmerksamkeit verdienen, daß die serbische Bevölkerung mehr denn je zum Kriege gegen die Türken dränge und daß die serbische Regierung, anfänglich einer solchen Stimmung auf die Dauer Widerstand zu leisten, nahe daran sei, von derselben mit fortgerissen zu werden.

Deutscher Protestantenverein.

Am vergangenen Dienstag hatte der hiesige Protestantenverein seine letzte öffentliche Versammlung für das gegenwärtige Winterhalbjahr im Saale der ersten Bürgerstraße veranstaltet.

wertvolle Anregung für das rechte Verständnis der unsrer Zeit bewegenden kirchenpolitischen und religiösen Fragen. Herr Decan Dr. Rittel von Karlsruhe hatte den Vortrag des Abends übernommen und sprach über die kirchenpolitische und innerkirchliche Krisis der Gegenwart.

Hier schilderte nun der Redner, wie sich die kirchliche Krise aus einer Partei innerhalb des Judenthums zu einer aus demselben ausgeschlossenen Secte, und so dann durch den Uebergang zu den Heiden zur Weltreligion in Gestalt einer verborgenen Gesinnungsgemeinschaft entwickelt habe, bis sie unter Constantin, aus ihrer Verborgenheit ans Licht gezogen, zur Staatskirche wurde.

Es hat niemals eine Kirche gegeben, die Gegenläge sind nur manchmal nicht hervorgetreten. Auch heute giebt es nicht eine katholische Kirche: es wird wohl eine Lehre gelehrt, aber nicht eine Lehre geglaubt.

aufhörliche Lehrgänge der Theologen erhob sich dann der Pietismus und lenkte zur Herzensfrömmigkeit zurück. Er liebte das Wort der Religion im Munde der Laien, gelangte aber bald zur Unterschätzung der Wissenschaft und der wahren Bildung.

Wir können kein unsehbares Rezept zur Beilegung der vorhandenen Schäden aufweisen. Wenn aber die Uebel erkannt sind, dann kommt die Stunde der Heilung.

Literatur.

Nachdem das Erscheinen der Strafgesetznovelle vom 26. Februar dieses Jahres eine neue Redaction des Reichsstrafgesetzbuches notwendig gemacht hat, ist im Verlage von J. Guttentag in Berlin auch die bekannte Autoritätliche Ausgabe des Strafgesetzbuches neu aufgelegt.

Bericht.

Über die Frequenz im Asyl für Obdachlose, in der Zeit vom 11. bis 18. März 1876.

Table with 4 columns: Nacht vom, Borgeprochene nommene Personen, Aufgeprochene Personen, Zurückgewiesene Personen. Rows for dates 11-12, 12-13, 13-14, 14-15, 15-16, 16-17, 17-18, and a total row.

Monatsbericht über die Bewegung der Bevölkerung in Leipzig im Monat Februar 1876.

Lebendgeborene, ebel. männl. 154 weibl. 155 zusammen 309. Unebel. 31 35. Tzdtgeborene, ebel. männl. 10 weibl. 8 zusammen 18. Unebel. 2 3 5.

Verstorbene (ohne Todtgeborene).

Large table showing causes of death (Zodes-Ursachen) and age groups (und zwar im Alter von). Columns include Summe, Unter 1 Jahr, 1-2 Jahren, 2-3 Jahren, 3-4 Jahren, 4-5 Jahren, 5-10 Jahren, 10-20 Jahren, 20-25 Jahren, 25-30 Jahren, 30-35 Jahren, 35-40 Jahren, 40-45 Jahren, 45-50 Jahren, 50-55 Jahren, 55-60 Jahren, 60-65 Jahren, 65-70 Jahren, 70-80 Jahren, Ueber 80 J., and Summe.

* Genauere Bezeichnung dieser Krankheiten folgt in den Jahrestabellen.

Bei Masern, Scharlach, Pocken, Ruhr, Cholera, acut. Gelenkrheumatismus und epidem. Hirnhautentzündung sind keine Todesfälle vorgekommen.

Leipzig, den 13. März 1876.

Das statistische Bureau der Stadt Leipzig.

Vertical text on the right edge of the page, including fragments of advertisements and notices.

Beim bevorstehenden Quartalwechsel ist allen, welche eine leicht orientirende und wirklich unterhaltende Zeitung haben wollen, die — mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Festtagen — täglich in Berlin erscheinende:

Tribüne

mit der illustrierten humoristisch-satirischen Wochenschrift Berliner Wespenn als Gratisbeilage

angelegentlichst zu empfehlen. Dieselbe kostet inclusive der „Berliner Wespenn“ nur 5 Mark 15 Pf. mit Post-Beleggeld und nehmen alle Postanstalten Bestellungen entgegen.

Die Thaten der Pariser Commune und Disaster des Krieges 1870, im Bild stereoskopisch dargestellt, zu haben bei Franz Hügerhoff, Schillerstraße Nr. 3



Am 18. und 19. Mai d. J. wird zu Neubrandenburg der siebente grosse Zuchtmarkt für edlere Pferde abgehalten. (Sp. 1309.)

Gleichzeitig findet am 19. Mai eine grosse Verlosung von Equipagen, 80 Pferden und circa 1500 werthvollen Reit-, Fahr- und Stall-Equipagen statt.

Hauptgewinn: Eine elegante Equipage mit vier hochedlen Pferden im Werthe von **10,000 Reichsmark**, Gesamtworth der Gewinne 97,000 Reichsmark.

Preis des Looses 3 Reichsmark. Der Verkauf der Loose ist dem Herrn V. Siemerling in Neubrandenburg übertragen, woselbst auch die Bedingungen für Wiederverkäufer zu erfahren sind.

Das Comité des Neubrandenburger Zuchtmarktes. Graf Schwerin-Göhren, Poggs-Görsen, Rath Looper

General-Agenturen für das Königreich Sachsen sind übertragen den Herren O. Kriebitzsch, Gordsnitz, Poststation Eilenberg, Friedrich Niebe, Bank- und Wechselgeschäft in Dresden.

Ein Student der Rechte, der einige Zeit in der französischen Schweiz zugebracht, empfiehlt sich zur Ertheilung von Privatstunden in der französischen und englischen Sprache. Solmsstraße Nr. 4b, 1 Treppe links.

Buchhaltung, kaufm. Rechnen und Correspondenz wird gelehrt Rühm. Str. 1, 1. Etage links.

Einj. u. dopp. Buchhaltung, kaufm. Rechnen etc. Halle'sche Straße 13, III.

Junge Kaufleute, welche sich an Curson im Franz. und Engl. für Anfänger u. Geübtere betheiligen wollen, mögen ihre Adr. an Franz. u. Engl. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Unterricht sowohl im classischen als modernen Clavierpiel, verbunden mit Harmonielehre.

Ausbildung in kürzester Zeit. Richtige Anleitung schlerlos vom Blatt und auswendig zu spielen, sowie zu moduliren, in 10 Vectionen. Nach neuer Methode Unterricht Erwachsener jeden Alters im Clavierpiel leichteren Grades in 30—40 Vectionen

H. Rumpf, Reiter Straße 22b, III. links. Anmeldungen Vormittags bis 12 Uhr. Jülicher Unterricht wird ertheilt von einer Professorin, Thomaskirch 11, 2. Etage.

Oberlausitzer Eisenbahn.

Uebersicht der Frequenz und Einnahmen pro Monat Februar 1876.

	Für Personen		Für Güter		Extra-Einnahmen	Summe	Summe bis ultimo Februar 1876.			Provisorische Ermittlungen pr. Febr. 1876.
	Zahl	Einnahme Mark	Kilogramm	Einnahme Mark			Personen	Güter Kilogramm	Mark	
A. Stamm-Rohlfurt-Falkenberg	17017	10165	11978120	42511	—	53076	—	—	—	—
B. Secund. Zweigbahn Rabland-Rauchhammer	2640	409	1281050	1733	—	2142	—	—	—	—
1876 provisorisch	17657	10974	13299170	44244	—	55218	35602	31855190	117424	55218
1875 definitiv	15562	8574	6608160	25915	—	34489	33349	13284940	69424	36746
1876 mehr	2095	2400	6631010	18329	—	20729	2253	18570250	48000	19472
1876 weniger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Cottbus-Grossenhainer Eisenbahn.

Uebersicht der Frequenz und Einnahmen pro Monat Februar 1876.

	Für Personen		Für Güter		Extra-Einnahmen	Summe	Summe bis ultimo Februar 1876.			Provisorische Ermittlungen pr. Febr. 1876.
	Zahl	Einnahme Mark	Kilogramm	Einnahme Mark			Personen	Güter Kilogramm	Mark	
1876 provisorisch	16430	10546	20224250	47647	800	58993	35073	44157840	125491	58993
1875 definitiv	16688	11843	26365590	67504	—	79347	36685	51556050	155988	74689
1876 mehr	—	—	—	—	800	—	—	—	—	—
1876 weniger	258	1297	6141340	19857	—	20354	1612	7398210	30497	15696

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren u. s. w.

Die unterzeichnete Anstalt nimmt fortan Werthpapiere und sonstige Werthgegenstände zur treuen und sichern Aufbewahrung und mit der Verpflichtung, dafür wie für ihre eigenen Werthpapiere zu haften, an.

Die Einlieferung kann in verschlossenen, versiegelten Paketen, Kästen u. oder, soweit es sich um Werthpapiere handelt, auch offen erfolgen.

Bei den offenen Depots unterzieht sich die Anstalt auf Wunsch auch der Einziehung fällig werdender Coupons, sowie der Ueberwachung von Verzinsungen, der Geltendmachung von Bezugsrechten, Leistung von Einzahlungen, dem Umtausch von Interimscoupons und allen sonstigen, mit dem Besitz von Werthpapieren verbundenen Vorkommnissen.

Die Annahme von Depots ist nicht auf hiesige Firmen und Personen beschränkt, sondern kann auch von Auswärtigen benutzt werden.

Das Bureau der Anstalt ist in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr für diesen Geschäftszweig geöffnet.

Abdrücke der Bedingungen für Benutzung desselben sind bei unserem Effectenbureau erhältlich.

Leipzig, den 18. März 1876.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Bekanntmachung.

Der Aufsichtsrath der unterzeichneten Gesellschaft besteht aus den Herren: Friedrich August Grunert, Holzhandler in Leipzig, Ernst Hennig, Privatmann in Leipzig, Ferdinand Lommatzsch, Kaufmann in Altenburg, Julius Mosenthin, Maxermeister in Cosnewitz, Heinrich Christoph Wesche, Kaufmann in Leipzig, Otto Zacheoche, Kaufmann in Leipzig.

Von den Genannten sind Herr Wesche als Vorsitzender, Herr Zacheoche als Stellvertreter desselben gewählt worden.

Directoren sind die Herren: Richard Bruns, Fabrikant in Leipzig, Edmund Woldemar Polz, Buchdruckereibesitzer in Leipzig.

Solches wird statutengemäß bekannt gemacht.

Leipzig, am 18. März 1876.

Darlehen

Landwirthschaftliches Institut Schkeuditz-Leipzig.

I. Die landwirthschaftliche Realschule nebst Vorschule.

3 Realklassen und 2 Vorklassen, akademische, festangestellte Lehrer.

Für Schüler von 12 bis 20 Jahren mit der Reife von Quarta. Cursus zwei- und dreijährig. Englisch u. Französisch; Realien; Chemie u. Technologie; Mathematik, Feldmessen, Buchführung; Tierheilkunde und Hundschlag; Viehwirthschaft. Gute und billige Pensionen. Schulgeld 30 Pf. Ziel: Reife für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst. Die Vorschule nimmt Schüler aus der Volksschule auf, um sie für die Realschule vorzubereiten.

II. Die Verwaltungsschule mit 2 Classen

Für Landwirthe, Scholaren, Verwalter u. s. w. jeden Alters, Cursus 1/2 Jahr. Schulgeld 30 Pf. Schreiben und Rechnen; Feldmessen und Niveliren; Buchführung; Chemie; Bodenkunde; Tierheilkunde und Hundschlag; Viehwirthschaft; Ackerbau. Dieses Semester besuchten 54 (14 bis 30. Jahr) diese Schule.

III. Die Schule für Zuckerindustrie

Zur theoretischen Ausbildung in diesem Fache: Chemie u. chem. Analyse; Physik; Maschinenlehre; Buchführung; Versicherungswesen; Rechnen; Zuckerrübenbau. Schulgeld 30 Pf. Cursus vom 19. April bis 15. August.

Dies Institut benutzt Leipzigs und Halle's Hülfsmittel und Schöle und wurde in diesem Winter von 122 Schülern aus Preußen, Sachsen, Altenburg, Anhalt, Weimar, Rheinlanden, Ungarn, Polen und Italien besucht.

Alle's Nähere durch die Direction.

Technicum Mittweida.
(Königreich Sachsen.)

Polytechnische Fachschule
für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister etc. Lehrpläne gratis.
Aufnahme 20. April.
Frequenz gegen 500 Studirende.
— Vorunterricht frei. —

Privat-Tanzstunden!

C. Schirmer, Johannisgasse 32, Hof Tr. C. I.
Gerunde für Damengarderobe, die gut nähen können, werden gef. A. L. Schwardt, Körnerstr. 15.
Ein junges anständiges Mädchen kann unentgeltlich Schneidern lernen Turnerstr. 19, II. I.
Ein junges Mädchen kann das Schneidern erlernen Reifstraße 12, 4 Treppen. Hofmann.

Dr. med. Friedr. Müller
(früher Militärarzt der chir. Poliklinik) Ritterstraße 45, II. ordinirt für Harn- und Geschlechtskrankheiten früh von 8—11. Nachm. von 1—4 Uhr.

Dr. med. Klemm's Klinik
für Hals-, Kehlkopf- u. Hautkrankheiten, Querstraße 34, Markttag 1/2—3 Uhr. Privat: Nürnberg. Str. 56, 3—5 Uhr.

Dr. med. Stimmel, Augen- und Ohrenarzt, wohnt jetzt Petersstraße 41 (Hohmanns Hof). Sprechst. tägl. von 11—3 Uhr außer Sonntag und Mittwoch.

Jul. Parroldt, Zahnarzt, Poststrasse 2. Sprechzeit 9—11 u. 1—5 Uhr.

Berlin.

Hôtel Metropole

U. d. Linden No. 20.

Unterzeichnete eröffnet 15. April vorgenanntes Hotel in schönster Lage der Linden gelegen. Diese Veränderung meinen vielen Freunden und dem geehrten reisenden Publicum zur gefälligen Kenntniz bringend, bitte ich, das mir bisher so vielfältig bewiesene Vertrauen für die Zukunft auch in meinem neuen Unternehmen bewahren zu wollen.

Reue comfortable Einrichtung, Bäder und Equipage im Hause.

Th. Blencke, bisher Besitzer des Hôtel de Frankfurt, Klosterstraße Nr. 45.



Wer eine Anzeige hier oder auswärts veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er damit das Annoncen-Bureau von Hausenstein & Vogler in Leipzig, Plauenische Platz Nr. 6, und Halle'sche Straße Nr. 11, 1. Etage, beauftragt, dessen ausserordentliches Geschäft es ist, Zeitungs-Anzeigen in alle Mittheilung der Welt zu besorgen.

Changement de domicile. Nicolaistrasse No. 1, 2. Etage **F. Courvoisier.**

Meine Werkstatt befindet sich von jetzt ab Alexanderstraße 19. **F. W. Schurath.**

Bekanntmachung. Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zeige hierdurch ergebenst an, daß ich die von meinem verstorbenen Vater betriebene Schleiferei und Siebmacherei weiterführe und bitte das demselben geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll **Carl Emil Farsche**, Schleifer u. Siebmacher. Volkmarstraße, den 14. März 1876.

Wasserzeichner **Jul. Bürger**, Dainstr. 22, II. von 1. A. Chignons, Uhrkotten, Armänder etc. eleg. gef. b. **Ernst Schütze**, Friseur, Theat.-Pav.

Haararbeit billigst, Röpfe von 7 1/2 Pf. an werden gefertigt Markt 16 (Café national). III.

Herrenkleider werden elegant gefertigt, modernisiert, ger. u. rep. Schützengäßchen 11. **Herrenkleider**, wüch. besetzt aus, modernisiert, F. Radiger, Dainstr. 5, 2/3, II. **Herrenkleider** fertigt eleg., wendet, modern. und reparirt Petersstraße 7. **Blendinger.** Alle Arten Damenkleider werden elegant u. gutgehend angefertigt Reifstraße Nr. 12, 4 Tr. **Hofmann.**

Lehranstalt für erwachsene Töchter.
 (Klosterstraße No. 15, Tr. B, II.)
 Das neue (13.) Schuljahr beginnt am 25. April. Prospecte gratis durch
 Director **Gustav Wagner.**
 (R. B. 415.)

Preis 1 Mark. Neu! Zum Schulwechsel empfohlen! Preis 1 Mark.

Dr. Richard Andree's
 allgemeiner
Volksschul-Atlas

in vierunddreissig Karten.

Ausgeführt von der
Geographischen Anstalt von Velhagen & Klasing in Leipzig.

Dieser neue Atlas sucht pädagogische zweckdienliche Einfachheit und wissenschaftliche Correctheit mit möglichster Schönheit und Anschaulichkeit des Kartenbildes zu vereinigen. Er bezeichnet einen gewaltigen Fortschritt auf der Bahn der neuen Technik, welche ermöglicht, auf der Buchdruckerpresse Karten von vollendeter Schönheit in ungemessener Anzahl zu drucken und so der Schule Atlanten zu eminent billigem Preise zu liefern, die dennoch jedem Ansprüche an Deutlichkeit, Anschaulichkeit und Schönheit genügen. So ist es möglich gewesen, nachdem einmal die Platten nach langer sorgsammer Arbeit hergestellt waren, durch den Druck einer angeheuren Auflage diesen Atlas für 1 Mark zu liefern. Wir übersenden gern jedem Herrn Lehrer, der sich für diesen Atlas interessiert und sich direct an uns wendet, ein Exemplar auf unsere Kosten.
 Leipzig, Verlag von Velhagen & Klasing. 1876.

Die gelesenste Zeitung Deutschlands
 ist unstreitig das



Berliner Tageblatt.

welches gegenwärtig **38,000 Abonnenten** besitzt.
 Diese Tatsache ist für das „Berliner Tageblatt“ die beste Empfehlung; sie beweist, daß das „Berliner Tageblatt“ den Ansprüchen, welche man an eine große deutsche Zeitung zu stellen berechtigt ist, vollkommen entspricht. Nicht der geringlich unabhängigen, von jeder Parteitrübsicht unbefangenen Haltung, sondern die Reichhaltigkeit und Gediegenheit des Inhalts, sowie die vortrefflichen Beilagen:

„Berliner Sonntagsblatt“ redigirt von Dr. Oscar Alenthal, enthält: Novellen, interessante Artikel aus allen Gebieten, Kulturbilder, Biographien, Humoresken, Miscellen, Mittheilungen aus Hauswirtschaft und Gewerbe etc., welche dem Blatt eine besondere Anziehungskraft verleihen. Das Feuilleton des „Berliner Tageblatt“ bringt vornehmlich **spannende Original-Romane** der hervorragendsten Schriftsteller und widmet dem Theater und der Kunst besondere Aufmerksamkeit.
 Man abonniert pro Quartal zum Preise von nur **5 Mark 25 Pf. = 1³/₄ Thlr.** (für alle 3 Blätter zusammen) jederzeit bei allen Reichspostanstalten und wird im Interesse der verehrlichen Abonnenten um recht frühzeitige Abonnements-Anmeldung gebeten.
 Die Expedition des „Berliner Tageblatt“, Jerusalemstraße 48.

Deutsche Jute-Spinnerei & Weberei
 in **Melssen a Elbe**

(prämiirt auf der Industrie-Ausstellung zu Dresden 1875)
 liefert prompt und billig alle Schuß-, Ketten- sowie gewirte Garne in den Nr. 1/4 bis 8 Alle Arten von glatten, geföperten und bunten Geweben (Hessia, Tarpaning, Drillich, Hopfentuch, Matrasen-Leinen, Pressstücher etc.). Sätze in beliebigen Dimensionen und Qualitäten. Schwere und Garnabfälle. Für technische Zwecke präparirte Rob-Jute.

Raven & Kispert,
 Fabrikanten
 von Wasserheizungs- und Ventilations-Einrichtungen.

Abonnements-Einladung.

Zu dem am 1. April 1876 beginnenden neuen Abonnement auf den

„Dresdner Anzeiger“

erlauben wir uns hiermit ergebenst einzuladen.
 Der Dresdner Anzeiger, Amtsblatt des Königlich Bezirksgerichts, der Königlich Polizeidirection und des Rathes zu Dresden, ist das älteste, seit länger als 120 Jahren am hiesigen Plage erscheinende Inseratenblatt und enthält **obrigkeitliche Bekanntmachungen, allgemeine, nach feststehenden Rubriken geordnete Inserate** und unter der Rubrik: „Allgemeine Mittheilungen“ eine kurze **politische Uebersicht, unterhaltende und belehrende Artikel, sowie Sächsische und Dresdner Tagesneuigkeiten.** Außerdem berichtet der Dresdner Anzeiger alltäglich über die an der Dresdner Börse notirten Course, veröffentlicht die vollständigen Beilagen der **sämmtlichen Dresdner Theater** und bringt allwöchentlich die amtlichen Bezeichnungen der in Dresden Geforenen, Getrauten und Gestorbenen.

Der **Abonnementspreis** auf den Dresdner Anzeiger einschließlich der Postgebühr beträgt für ein Vierteljahr **4 Mark 50 Pfennige** und wollen sich auswärtige Abonnenten an den ihnen zunächst gelegenen Postamt wenden.

Der **Inserationspreis** für die fünfmal gespaltere Corpusteile ist auf **15 Pfennige** normirt, während die dreimal gespaltere Zeile unter der Rubrik: „Eingekauft“ mit **50 Pfennigen** berechnet wird. Inserationsaufträge wollen man direct an das unterzeichnete Adres.-Comptoir, als dem Herausgeber des Dresdner Anzeigers, adressiren.
 Dresden, im März 1876.

Königl. Sächs. Adres.-Comptoir,
 Altstadt, Altmarkt 22.

Das umfang- und inhaltsreichste, sowie das bei weitem verbreitetste finanzielle Fachblatt Deutschlands und zugleich eine politische Zeitung im weitesten Sinne des Wortes ist die

Berliner Börsen-Zeitung.

Sie gewährt ihren Abonnenten nach zwei Seiten hin volle Befriedigung.

Die Abend-Ausgabe mit ihren tabellarischen Zusammenstellungen, Verloosungslisten, Monatsbeilagen etc. gibt über alle Vorkommnisse auf dem Gebiet von Handel, Industrie, Börsen-, Bank-, Versicherungs- und Eisenbahnwesen, Bergbau, kaufmännische Rechtsprechung etc. Aufschluss. Sie enthält die vollständigste Zusammenstellung alles dessen, was für jeden Capitalisten von Wichtigkeit sein kann und stellt sich sonach als ein unentbehrliches Fachblatt dar.
Die Morgen-Ausgabe dagegen mit ihren politischen Besprechungen, ihren allseitigen Mittheilungen, ihrem täglichen Feuilleton etc., bietet Alles, was eine große politische Zeitung bringen kann und bringen muss. Sie hat eine Fülle lokaler und verlässlicher Nachrichten, bespricht alle interessanten Vorkommnisse des Parlaments, der Kanzel, des Gerichtssaals und referirt eingehend über alle neuen Erscheinungen der Literatur, der Kunst und der Bühne.
 Der Fülle und Genauigkeit ihrer Nachrichten und der objectiven Gründlichkeit ihrer Erörterungen verdankt die

Berliner Börsen-Zeitung

die **große Verbreitung und das grosse Ansehen**, deren sie sich erfreut. Da die Zeitung auch fast für die **Gesamtheit aller Deutschen Actien-Unternehmungen** **officielles Publications-Organ** ist, ausserdem die bei weitem **grösste Zahl der Deutschen Gerichte die Firmen-Registrierungen, Concurs-Eröffnungen, Aufgebote** u. s. w. durch dieselbe veröffentlicht, endlich auch fast alle anstehenden **Submissionen**, welche vollständig in einer besonderen Beilage zusammengestellt sind, in ihr ausgeschrieben werden, so finden die Leser auch in dem Inseraten-Theile der Zeitung eine Menge von Mittheilungen allgemeineren Interesses.
 Sie erscheint **täglich zweimal** und zwölfmal in jeder Woche, kostet **quartaliter 7 Mark 50 Pf.** für Berlin und **9 Mark** für ganz Deutschland und Oesterreich. Bestellungen nehmen alle Postanstalten an, in Berlin alle Zeitungs-Spediteure, sowie die unterzeichnete Expedition der
„Berliner Börsen-Zeitung“,
 Berlin W., Kronen-Strasse No. 37.
 (H. 1988)

ASTHMA
CIGARETTES INDIENNES
 aus CANABIS INDICA
GRIMAULT & Co
 Apotheker in Paris.

Dieses neue Mittel wird durch eine große Anzahl von Kersten Frankreichs und anderer Länder empfohlen, in verschiedene Affectionen der Athmungsorgane zu kämpfen. Das Einathmen des Rauchs dieser Cigaretten wirkt wohltätig gegen die heftigsten asthmatischen Anfälle, nervösen Husten, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, Reizbarkeit u. s. w. Preis Mark 1. 60. per Schachtel von 15 Stk. Es wird gebeten, auf die Etiquette **Grimault & Co** zu achten. **Haupt-Depôt bei Gustav Triepel** in Leipzig. Niederlagen in den meisten Apotheken. In Dresden bei Herrn Spalteholz & Bley.

Für Haarleidende!

Unterzeichnete hilft das Herausfallen der Haare in 8-14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen und kranke Haare in sechswochentlich Pflege neuer, kräftigen Haarwuchs und stellt auf Blatten oder Kahlköpfen nach Befinden in einem Viertel bis zu einem Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch Kratzen der Haut, j. B. Schuppen, Schindeln, das lästige Jucken, Haut- und Haarschäfte, Pilzschlag u. s. w. durch sein eigenthümliches Verfahren gründlich unter Garantie geheilt werden.
 Bei älteren Uebeln ist persönliche Rücksprache unerlässlich.
Julius Scheinlob, Roschütz-Dresden, Villa Sophie.
 Vielen Wünschen nachzukommen, bin ich Freitag den 24. März in Leipzig, Hotel de Bavière, bis Nachmittags 5 Uhr zu sprechen.

Färberei Carl Müller, Druckererei
 Markt, Böhmen 9.

liefert in Folge der neuen Dampf-Einrichtung sämtliche gefärbte und gedruckte Stoffe binnen 8 Tagen zurück und empfiehlt ihre echten Blaudrucks und Leinwand billigst. (R. B. 420.)

Strohhu-Bleiche

(R. B. 426.) wird pünctlich geräumt und abgefahren
Asche **Kehricht**

Luftmaschinen,
 W. Lehmann's Patent, (D. 10448)
 1/4, 1/2, 3/4, 1, 1 1/2, und 2 Pferdekraft. Bewährteste Kraftmaschine für gewerblichen Betrieb, sowie zum Betrieb von Wasserpumpen. **Geht 1000 in Thätigkeit. Vollkommen geräuschloser Gang.** Concession Oestreichs unterhaltungslos. Fortschrittsmedaille Wien 1873. Medaille Bremen 1874. Erster Preis Gartenbauausstellung Köln 1875.
Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Aktiengesellschaft, Berlin, Moabit N. W.

Eine in der feinsten Damengarderobe geübte Schneiderin sucht nach Randschaft, jedoch nur Haus.

Damenkleider werden schnell und billig gefertigt. Kaplerstraße 10, 3 Tr. v. bei Lehmann.

Ein junges Mädchen empfiehlt sich einem hochgeachteten Publikum zum Schneidern in und außer dem Hause Dainstraße Nr. 1, 4 Treppen.

Herren werden schnell und billig gewaschen und gefärbt. Dainstraße Nr. 28, Tr. C 3 Tr.

Knopflöcher

werden aufs Feinste gefertigt in Wäsche & Dyd. 24 J. Johann in Falken, Tuchböden und Lederstühle bei Jul. Bürger, Dainstraße 22, 2 Treppen.

Sammet-Jaquets,

von Druck, Regen oder sonst beschädigt, werden mit allem Besah wie neu wieder hergestellt, sowie die Herren- u. Damengarderobe, Sonnenschirme, Hüte, etc. u. s. w. werden chemisch gereinigt bei Jul. Frey, Weststraße 50 part. und Markt 11 im Wüthengeschäft.

G. BECHER'S

Chem: Wasch: Flecken & Garderobe-Reinigungs-Anstalt

Hierwartensstraße Nr. 18 c, Dainstraße 27 und Dainstraße 8, Reinigung aller Arten Herren- und Damengarderobe u. s. w.

Färberei, Druckerei u. chem. Wäscherei

von R. Gottschalk, 15 Gerberstraße Gerberstraße 45

gegenüber dem Berliner Post empfiehlt sich zur Frühjahrs-Saison den geübten Publicum. Dasselbst werden alle in dieser Fachschlagen Arbeiten bestens zu äußerst billigen Preisen geliefert.

NB. Herren- u. Damen-Garderobe wird auch angestrichelt gewaschen, gefärbt u. appetitirt.

Stroh Hüte für Damen werden sauber gewaschen, modern 10 % Herren Hüte gewaschen, elegant garnirt 17 1/2 %

Stroh Hüte aller Art werden gewaschen und modernisiert.

Stroh Hüte werden gewaschen, gefärbt, modernisiert und garnirt. Emille Wörner, Bergstraße, Reichstraße Nr. 4.

Handschuh-Wäscherei Weststraße Nr. 17, 1. Etage links.

Möbel werden sauber aufpolirt u. reparirt. Rauscher Steinweg 12, III. B. Herrmann.

Möbel werden gut u. billig reparirt u. aufpolirt. Wüthstraße 54, Courterrain rechts.

Lagerarbeit jeder Art fertigt billigst. Ferd. Thomas, Alexanderstraße Nr. 27.

Alte Spiegel- und Bilderrahmen neu verguldet. Raumbörschen Nr. 24, 1. Etage. Berthold.

Robr-Hüte billig bezogen. Gr. Windmühlensstraße 1b, 2. Thlr, 2 Treppen, Funke.

Garten-Arbeiten werden gut besorgt, auf Wunsch fürs ganze Jahr. Nr. 111 gef. niederlegen unter G. 494 in der Expedition dieses Blattes.

Trockenplatz. meißl Wäscherei vor d. Zeiger Thor rechts, empf. geübten Herrschaften z. Demahrung Ernst Hempel.

Geschlechts- und Hautkrankheiten finden bei mir selbst in den verzweifeltesten Fällen gründliche Heilung; auch brieflich. Leipzig, Kleine Fleischergasse 18, 1 Tr. F. Werner.

Epilepsie

(Fallaucht) heilt brieflich der Spezialarzt Dr. Killisch, Neustadt-Dresden. Bereits über 8000 mit Erfolg behandelt.

Jeden Gesicht- u. Hautauschlag, Krümmen, Blieser, gelbe und rothe Flecken, Sommersprossen, Flechten, Ekzemen heilt nach eigener Methode in kurzer Zeit durch Pflanzenmittel.

Julius Scheinich, Postwitz-Dresden, Heilanstalt Villa Sophie.

In Leipzig in Leipzig Freitag den 24. März bis Nachmittags 5 Uhr im Hotel de Davière.



Strohhut-Fabrik, Wäsche und Bleiche

von C. Lehmann, Ecke Grenz- und Seitenstraße, Reudnitz, empfiehlt sich zur bevorstehenden Saison zum Modernisiren aller getragenen Strohhüte in den neuesten Formen.

Advertisement for Carl Ahlemann, Strohwarenmanufactur, featuring an illustration of a woman with a hat and a trumpet. Text includes 'RÜHJAHRSAISON 1876' and 'Thomasgässchen No. 6'.

Joerning & Sauter, Maschinenfabrik und Eisengießerei, Buchau-Magdeburg,

empfehlen stehende Dampfmaschinen mit Röhrenkessel bis zu 15 Pferdekraft.

Diese Maschinen zeichnen sich durch große Einfachheit und geringen Kohlenverbrauch vorthellhaft aus, bedürfen nur eines geringen Raumes zur Aufstellung und zur Bedienung seines besondern Heizers.

Die Aufstellung der kleinen Maschinen kann in jedem Raume stattfinden und eignen sich dieselben deshalb zum Betriebe für kleinere Etablissements ganz vorzüglich.

Bei Herrn F. Schillbach, Mühlengasse 15, ist eine solche Maschine schon 3 Jahre im Betrieb und ist derselbe gern bereit, die Maschine besichtigen zu lassen und nähere Auskunft zu erteilen.

Empfehlen ferner: horizontale und vertikale Dampfmaschinen in jeder Größe, Transmissions-, Maschinen zur Refabrikation, als Loh- und Scheermaschinen, Blechbiegemaschinen, Hobelmaschinen u. s. w. (H. 51055.)

Uhland & Co. in Leipzig, Bachhofstraße 1,

Vertreter der Maschinenfabrik von Starke & Hoffmann in Sibirsk u. s. w. für Königsreich und Provinz Sachsen und Thüringen,

empfehlen: Dampfmaschinen mit Ventilsteuerung (Patent R. A. Starke) jeder Größe und Steuerapparate für bereits bestehende Dampfmaschinen unter Garantie gleichmäßigen Ganges und Kohlenverbrauches. Prospekte und jede nähere Auskunft stehen gern zu Diensten.

Chr. Mansfeld, Nähmaschinen-Fabrik, Reudnitz-Leipzig,

Fabrik: Grenzgasse, Filiale: Steckner-Passage,

hält sein reichhaltiges Lager von Nähmaschinen der anerkannt besten Systeme sowohl für den Gewerbetrieb als für den Familiengebrauch bestens empfohlen.

Patent-Marquisen, Holz-Zug-Jalousien, Gewölbe-Marquisen

neuester Construction, welche elegant und dauerhaft bei leichter Handhabung, ohne Beeinträchtigung des Lichtes, vollkommenen Schutz gegen Sonnenstrahlen gewähren, empfiehlt zu den billigsten Preisen, wie auch Reparaturen in diesen Artikeln auf das Schnellste auszuführen werden.

Eduard Bergck, Leipzig, Ulrichsstraße Nr. 38.

J. G. Schöne & Sohn, Neusohnefeld,

empfehlen als Specialität: Werkzeugmaschinen

aller Art und jeder Größe von vorzüglicher Construction, sowie Transmissions-, Maschinen- und Dampf- zu billigsten Preisen.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Zahn- und Geschlechtskrankheiten Nicolaisstraße 6, 2. Etage.

Stotternde

werden nach einer leicht fasslichen Methode in kurzer Zeit geheilt. Honorar nach erfolgter Heilung. Pro: p: ct. Mitleid- Auszug gratis. (H. 31279a) W. Kloppe, Spracharzt, Radebeul bei Dresden.

Die rühmlichst bekannte Dr. SUIN DE BOUTEMARD'S aromatische ZAHN-PASTA

kann jeder Haushaltung u. Toilette mit Recht als das Vollkommenste empfohlen werden, was nach dem jetzigen Standpunkte der kosmetischen Chemie zur Cultur u. Conservation der Zähne und des Zahnfleisches vorhanden ist, und unterscheidet sich diese Zahn-Seife (Pasta) auf das Vorthellhafteste von all' den verschiedenen Zahnpulvern.

Echt 4 Packchen zu 60 J und 1 A 20 J zu haben in Leipzig bei R. H. Pauleke, Apotheker, sowie bei Aumann & Co., Neumarkt, Otto Meissner, Nicolaisstr. 52 und Mantel & Riedel, am Markt.

Salicylsäure-Hundwasser 1/2 Fl. 2 A, 1/2 Fl. 1 A, do. Zahnpulver 1 Dose 1 A, do. Zahnpasta 1 Dose 1 A empfiehlt die Engelpothke, Markt 12.

Echtes Glöckner'sches Heil- u. Jagdpflaster zum Einreiben, mit Stempel L. Fahrman, a 25 J in den Apotheken zu haben.

GEHR. LEDER'S balsamische ERDNUSSOEL-SEIFE

Preis pro Stück 30 J, pro 4 Stück in einem Paket 1 A

Die Balsamische Erdnuss-Öl-Seife der Gebr. Leder habe ich vielfach gegen Hautschärfe, namentlich der Kinder, empfohlen, und stets den besten Erfolg bei Anwendung derselben gesehen, weshalb ich sie zur allgemeinen Benutzung nur anempfehlen kann.

Egeln (Prov. Sachsen), 2. August 1854. Dr. Brauer.

Gut in Leipzig beim Apotheker R. H. Pauleke, Engel-Apoth.; Aumann & Co., Neumarkt; Otto Meissner, Nicolaisstraße 52; Mantel & Riedel, am Markt und Louis Lauterbach, F.-terstraße Nr. 4.

Es wird tollfrei geliefert

Jeder Gummi-Artikel

Das wende sich vertrauensvoll an die chirurgische Gummi-Waaren-Fabrik v. Georg Mielek in Osnaburg. NB. Jede Anfrage wird beantwortet.

Ueber die Paul Kneffel'sche Haartinctur.

Diese wahrhaft vorzügliche Tinctur soll man nicht mit den leider fast nur auf Täuschung beruhenden Haarmitteln verwechseln, wie überhaupt Oel, Balsam und Pomaden trotz aller Reclame niemals das Ausfallen der Haare verhindern, geschweige haarerzeugend wirken können. Dagegen ist obige hierfür zweifellos wirksame Tinct. nicht allein v. d. renommirtest. Arzt. (siehe d. Sachten) auf das Würmle empfohlen, sondern selbst seit Jahren Kapföpfge haben, wie polijetlich beglaubigt, durch dieselbe ihr volles Haar wieder erlangt. Alles Nähere i. d. Gebrauchsanweis. Alleiniges Depot i. Leipzig bei Th. Pätzmann, Rgl. Hofliefer., Schillerstr. 3. In Flac. zu 1, 2 und 3 A

Frische Sendung
der bekannten guten Offenbacher Wascheisen ist eingetroffen und empfiehlt zu billigen Preisen
Blauenher Hof, Passage Nr. 24.
C. Gerckenröder.

Roquant-Rosen
in sehr feinen Sorten, à Stück von 1 L an, sowie die Herkränder, wilden Wein, Krivolosen, die Döbbläume, Schottische Nachtmalven empfiehlt **F. Rösch**, Vor dem Windmühlenthor 389 c und Carolinentraße 22.

Für Gärtner und Gartenbesitzer.
Kesseln, Birnen- und Gaudyflanzen-Bäume schön und kräftig in guten Sorten, Stergeblühe in dem besten Genre sind abzulassen in der Baumshule zu **Kantbahn**.
A. Zapf.
NB. Wertige Bestellungen nimmt Herr Kaufmann **Tösch** in Leipzig, Gerberstraße Nr. 26, entgegen.

Der Empêcheur.
Höchst wichtiger Apparat zur Verhinderung nicht erwünschter Schwäche (Pollutionen) für Solche, welche daran leiden und sich davon befreien wollen, konstruiert von **E. Kroening**, Magdeburg, Fabrik für Apparate. Derselbst zu beziehen zum Preise von 4 L incl. Gebrauchsanweisung

Die berühmtesten
Zahnbürsten
Mantique-Garantie in verschiedenen Sorten 5, 7 1/2, 10 und 12 1/2 Ngr empfiehlt in echter Qualität
H. Backhaus,
Grimma'sche Straße No 14

Reichhaltiges Lager echter
Gold-Waaren
zu sehr billigen aber fester Preisen, als:
Ringe von 2 1/2 Mark an,
Medaillons von 8 1/2 Mark an,
Kreuze von 4 Mark an,
Garnituren von 4 1/2 Mark an:
(Broche und Ohrgehänge),
Brochen von 3 Mark an,
Ohrgehänge von 3 Mark an.
Ferner reiche Auswahl echt gefasster imitierter
Brillant-Waaren
von echten Diamanten nicht zu unterscheiden bei
Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Gaisstraße.

Haupt-Dépôt
der echten
Talmi-Gold-Uhrketten
für Herren und Damen in den neuesten geschmackvollsten Facons, sowie beliebte
Damenketten
mit Quästchen
in reizenden Mustern zu den billigsten Preisen.
Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Gaisstraße.

Fächer und Frühjahrschirmchen
empfehlen in größter Auswahl
Rudolph Ebert,
Thomaskirch 9.

E. SCHLICHTER,
Lange Straße No. 9.
Alle Sorten fertiger Böttchergesäße in bester



Concurs.
Die sehr bedeutenden Restbestände einer Concursmasse von
Knaben-Garderoben
sollen schleunigst ausverkauft werden und beginnt der große nur ganz kurze Zeit dauernde Ausverkauf
Dienstag, den 21. März e.
in der
Halle'schen Str 2, 1 Tr.
Sämtliche Waaren werden zu Lagerpreisen verkauft.
(H. 31336) **Der Verwalter.**

Local-Veränderung.

Mein Geschäftlocal befindet sich von heute ab
Flößplatz Nr. 21.
Leipzig, den 18. März 1876. **Wilh. Häckel, Klempnermeister.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein
Colonialwaaren- und Producten-Geschäft
von der Ränberger Straße nach meinem Hause **Promenadenstraße Nr. 9** verlegt.
Ich werde nicht verfehlen, durch reelle Bedienung mir die Zufriedenheit meiner Abnehmer zu erwerben und empfehle mich meiner geehrten Nachbarschaft auf das Angelegentlichste.
Leipzig, den 15. März 1876. **Hochachtungsvoll H. H. Barth.**

Ersparniss an Zeit, Arbeit und Geld!



Einfach-Wachs
für Parquetten und weiche Dielen.

als Pasta
zum sofortigen Anstrich verwendbar
in Blechbüchsen à 1, 2 und 2 1/2 Kilo . . . pr. Kilo **2.50**

als Wachsmasse in fester Form
zum Einlassen (Grundiren) sowohl wie auch zum Trockenglänzen
in Paquets à 1/2 Kilo, zu 2 oder 4 Stück pr. Paquet:
Gelb pr. Kilo **3.—**
Weiss " " **4.—**

aus der k. u. k. priv.
Ersten Oesterreich. Ceresin-Fabrik H. Ujhely & Co.
in Stockerau bei Wien

zu haben in allen grösseren Droguen- und Material-Handlungen.

General-Agentur für das Deutsche Reich:
MARTIN BRIE IN LEIPZIG
Sohulgasse 8, an der Thomaskirche.

Den Verkauf für Leipzig haben übernommen:
die Herren **Brückner, Lampe & Co.**
Otto Meissner, Nicolaistrasse.
J. G. Apitzsch, Peterstrasse.

Eiswerke

des Consum-Vereins der Leipziger Gastwirthe, eing. Gen.
Mit Eintritt der wärmeren Witterung machen wir auf unsere regelmäßigen Zufuhren von Eis wieder aufmerksam, mit dem besonderen Bemerkens, daß wir, wie früher, auch jederzeit wieder für **unausgesetzte Lieferung und keinen Preis-ausschlag im Hochsommer garantiren.**
Bedeutend vermehrte Einlagerung von schönem, reinem Quellwasser-Krystall-Eis läßt uns dieses Jahr allen Ansprüchen genügen und erlauben wir schon jetzt, hauptsächlich diejenigen Herren Consumenten, welche größere Quantitäten brauchen, in unserem Comptoir, **Katharinenstraße 10, II.** den billigst möglichen Preis zu vereinbaren.
Der Vorstand des Consum-Vereins d. Leipz. Gastwirthe, e. G.
Eisschränke neuester und praktischer Construction, in allen Größen, zu billigsten Fabrikpreisen frei ins Haus, empfiehlt
H. Stenger, Comptoir der Eiswerke Leipziger Gastwirthe, Katharinenstraße 10, II.

J. Hüttel, Gohlis, Möckernsche Str. 8,
Blas-Instrumenten-Fabrikant,
empfehlen sich zur Anfertigung sämtlicher Blas-Instrumente und sichern unter solider Bedienung civile Preise zu.
Alle in dieses Fach einschlagenden Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Leipzig, **Carl Züllich** Leipzig,
37. Gerberstr. 37. 37. Gerberstr. 37.
empfehlen sich zur Ausführung von
Bedachungen
mit Dachpappe und Holzcement,
geprüft und als feuerfester concessionirt,
Asphalt-Arbeiten von natürlichem Asphalt,
als:
Fußböden aller Art, Isolierschichten auf Grundmauern, Gewölbeabdeckungen.
Direct von Holland empfangen ich eine Sendung fein geschmittener
Holländischer Rauchtobake
in 5 verschiedenen Qualitäten, die ich ebenfalls wie mein Lager
Holländischer Cigarren-Specialitäten
allen Rauchern hiermit angelegentlich empfehle

A. Silze Petersstrasse 30, im Hirsch,
Goethestrasse 9, in d. Creditanstalt.

Damen-Hüte

neuester Modelle
von Band-, Hochhaar- und Strobgeläch
in eleganter Ausföhrung, beagl.
Blumen und Federn reiches Lager
empfehlen billigst
Jullius Emmersleben,
Grimma'scher Steinweg 54, I.
NB. Annahme von Strohhüten zur Wasche und Modernisiren.



Petroleum-Kochöfen
neuester Construction
Patent.



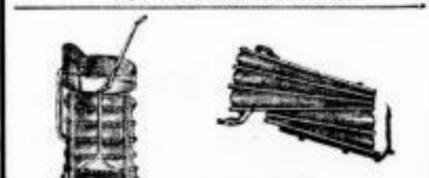
empfehlen in großer Auswahl
Carl Bean,
Raußbüdter Steinweg Nr. 6.

Robert Kiehle, Leipzig,



Rosenscheeren

in bester Qualität und vorzüglicher Construction
empfehlen
A. Hofmann, Eisenhandlung,
Hotel Stadt Dresden.



A. M. Weiss,
Chemnitz, Alte Nothiger Straße 17B
empf. u. hält reiches Lager von Schmiedeblass,
bälgen, Hadreifenbieg- u. Bohrmaschin,
Feldschmieden, Kuppelform etcetera Fabrikat
und liefert unter Garantie die billigsten Preise.



für Gärten, Ställe, Küchen, Gärten etc. empfehle ich meine lang
benährten
Abessinierbrunnen,
welche das Wasser ohne Brannt-
kessel direct aus der Erde pumpen.
Ein completer Brunnen mit 12
Fuß 1 Röhren, Reitzig pro Stunde
ca. 80 180 350 450 Eimer
kostet 33 42 54 72 Mark
jeder Fuß länger 60 80 100 140 Eimer.
Ferner fertige Spritzbrunnen, Erdbohrer u.
Kataloge gratis
Hermann Blasendorf, Berlin N.,
Poussinstraße 1 d.
Gesichte Röde und Gerdien à Gnd
25 bis 1 1/2 Mark Nr. 16, III. bei
Emilie Wantzleben.

M. Th. Pinsdorf,

Markt, Hutfabrik, Markt, Salzgäßchen-Ecke
empfehlen die neuesten Formen in Filz- und Seiden-Hüten, Kinderhüte sowie billige Con-
firmanden-Hüte.
Stroh- und Strohhüte werden schnell und schön gemacht und modernisiert.

Den Herren Tapezierern

empfehlen die anerkannten **Hofhaars-Krempelmaschinen**
F. Wilh. Pappo, Kunst-Bau-Schlosserei,
(Leipzig) Gohlis, Eisenbahnstraße Nr. 5.

Fabrik und Lager von eisernen Gartenmöbeln und Bettstellen.

Anfertigung aller Arten Pavillons und Lauben etc.
F. Wilh. Pappo, Kunst- und Bau-Schlosserei.
(Leipzig) Gohlis, Eisenbahnstraße No. 5.



C. H. Reichert, Leipzig, Hainstraße 27.
empfehlen ein großes & in detail sein reich sortiertes Lager von **Wasser- u. Sopha-Spiegeln**
in Gold, Nussbaum, Mahagoni imitirt od. furnirt, Gardinenstiele einfach od. hoch eleg. verziert,
Spiegelconsols, Uhrconsols u. Goldleisten, Spiegelglas, Tafelglas, Glaserdiamante,
Kitt, Bilderrahmen in guter Auswahl. Einrahmungen von Bildern, Zeichnungen jeder
Art, Brantkränze u. sowie Reparaturen und Vergoldungen aller Spiegel- und Bilder-
rahmen werden sauber ausgeführt.

H. Backhaus, Die neuesten Herrenhüte und Mützen
zu billigsten Preisen empfiehlt
H. Backhaus, Grimm. Straße 14.

Filz-, Seidenhüte und Mützen
in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt
W. Leisching, Schrötergäßchen 5.
Confirmandenhüte von 3 an.

Stets das Neueste Filz-, Seidenhüte und Mützen
bei **E. Proskauer, Hainstraße 4** zu Original-Fabrikpreisen.
Beste Preise. Wiederverkaufern Rabatt.

Für Confirmandinnen
empfehlen 10/4 breiten schwarzen Cachemir Meter 2 L 25 J - 4 L
Nips 2 L 25 J - 3 L
Alpaca Kaschmir 1 L - 1 L 50 J
in ausgezeichnet schöner preiswerther Waare

Neuheiten in Damenröcken
in großer Auswahl und guter Arbeit, sowie
zurückgesetzte Damenröcke von 6 an,
Nadmäntel und Savelocks
von bestem Waterproof zu herabgesetzten Preisen, früher 24-30 L, jetzt 15-18 L.
Martens & Simon, Grimm. Straße, Ecke vom Raschmarkt Nr. 1.

Kleider-Stoffe

in den neuesten Mustern für das Frühjahr, schwarze Cachemires und Alpaccas für
Confirmanden werden zu den billigsten Preisen verkauft **Querstraße 17, II. links.**

Jaquet-Sammete,

vorzügliches Fabrikat, empfehlen **Lömpe & Rost.**

Gardinen-Lager

von **Emma Zapfo aus Olauen.**
In großer Auswahl empfiehlt **artistic Gardinen**, das Fenster von 2 an, in **Zwirn**,
gut gearbeitet, von 1 an 7 M. 1/4 M. u. 2 M. 1/2
Burgstraße 11, 2. Etage, Weißer Adler.

Gardinen

in allen Qualitäten und Breiten, empfehlen
zu billigsten Preisen

Wolf & Lucius,

No. 7. Thomagässchen No. 7.

Eine Partie Gardinen

in **Woll, Zwirn und Engl. Tüll** empfehlen zu äusserst vortheilhaftem
Preisen

Lömpe & Rost,

33. Grimma'sche Strasse 33.

(R. B. 439.)
Oberhemden
in **Shirting, Leinen etc.**, vom
Lager wie nach **Maass**, unter Garantie
des **Gutaltens** - **Neuheiten** in
Hemden-Einsätzen,
Kragen u. Manschetten.
Rudolph Lupprian,
31. Hainstrasse 31.

Möbel-Magazin

von **H. Erhardt,**
Klostergasse 15,
bietet größte Auswahl zu jeder Ein-
richtung in allen Holzarten unter Zu-
sicherung billigster Bedienung.

Möbelfabrik u. Lager

A. Julius Graniger,

Tischlermeister und Bildhauer.
empfehlen sein Lager seiner Möbel in **Schwarz, Roth, Mahagoni u. Eiche, Büffel, Verticow, Tra-
meuz, Tische** u. Bei Entnahme ganzer Zimmereinrichtungen kann ich durch Selbstanfertigung
meiner Möbel die allerbilligsten Preise stellen.
Floßplatz 29, Schimmels Gut.

Polsterwaaren-Lager

Hainstr. I, IV. F. Reissmann, Tapezierer, Hainstr. I, IV.
Sophas, Matratzen, Causensens, Fantenils etc werden zu den billigsten Preisen bestens empfohlen;
Reparaturen prompt besorgt u. Aufträge zum Tapezieren u. Gardinenaufmachen schnell ausgeführt.
NB Für geehrte Bestellungen ist ein Briefkasten unten im Hause links von der Treppe.

Reichsstr. 16. Gerh. Harders Petersstr. 12.
(R. B. 711.) **Wiener**

Schuhwaaren-Fabrik

en gros. en détail.
Grosses Lager von Herren-, Damen- u. Kinderstiefeln.
Bestellungen nach Maass und prompt ausgeführt. Reparaturen

Glycerin,

roh, raffiniert und destillirt,
zu technischen und Genuss-Zwecken
empfehlen als Specialität die chemische Fabrik von
H. Flemming, Kalk bei Köln.
Solide Vertreter gesucht.

Beachtenswerth für alle Hausfrauen!

Wohl selten hat ein Fabrikat so schnellen und ebenso allgemeinen Eingang beim Publikum
gefunden, als der aus den Fabriken von **Andro Hofer, Freilassing (Bayern) und Salz-
burg (Oesterreich)** gelieferte

Feigen-Kaffee.

Alle Beurtheiler gegen diesen Artikel sind in wenigen Jahren gehoben worden; man hat sich
überzeugt, daß der **Andro Hofer'sche Feigen-Kaffee** in seinen Vergleich mit Eicho-
rien-Präparaten zu stellen ist und wenn auch der Preis im Verhältnis zu diesen höher erscheint, so
entschädigt doppelt der reelle Werth des Feigen-Kaffees, welcher durch Zusatz zum Bohnen-Kaffee,
solchen, ohne ihn im Geringsten in seinen guten Eigenschaften zu schwächern, nahrhafter und wohl-
schmeckender macht, ihm ein schöneres Ansehen giebt und ihn, was bei den jetzigen hohen Kaffee-
Preisen wohl zu berücksichtigen ist, gleichzeitig wesentlich billiger herstellt.
Der Artikel Feigen-Kaffee wird in kurzer Zeit, gerade wie in Oesterreich-Ungarn, wo kein
Kaffee, selbst in den ersten Kreisen der Gesellschaft, wenn er aut sein soll, ohne Zusatz von Feigen-
Kaffee getrunken wird, ein Lebensbedürfnis, ein allgemeines Nahrungsmittel des Volkes werden.
Es liegt daher im Interesse einer jeden wirtschaftlich gestimmten Hausfrau, sich von den Vor-
theilen, welche die Verwendung des Feigen-Kaffees zum Bohnen-Kaffee bietet, zu überzeugen; man
wähle jedoch zu einem Versuch kein, durch unreele Concurrenten in den Handel gebrachtes, mind-
eres Fabrikat, sondern verlange ausdrücklich den auf der Wiener Welt-Ausstellung prämiirten
Andro Hofer'schen echten Feigen-Kaffee,
der ohne jeden Zusatz aus den edelsten Sorten Feigen erzeugt wird und welcher in den meisten
biefigen renommirten Colonial-, Delicatessen- und Droguenwaaren-Handlungen zu haben ist.

(R. B. 417.) **Café und Conditorei**

Reudnitz, Gebrüder Goller, Reudnitz,
am **Dresden, am**
Thor. Thor.
Reichhaltiges Conditorei-Buffet. - Auswahl warmer und kalter Getränke. Rauch-Zimmer
separat - Journale jeden Genres vertreten. - Bedienung coulant.
Gesülte und ungefüllte **Pfannkuchen** täglich
Bestellungen auf **Torten, Anisätze etc.** werden prompt ausgeführt. **mehrmals frisch.**

Gardinen

en gros.
Verkauf auch im Détail.

Sächsisches Fabrikat
brochirt Zwirngaze,
- Mull,
- Sieb.

Schweizer Fabrikat
ganz Gulpure,
Mull mit Gulpure
abgepaßt und Stückwaare.

Englisches Fabrikat
abgepaßt und Stückwaare.

Emil Beckert,
Thomasgäßchen 6, 1. Etage.

Leitspindel - Drehbänke

zum Fuss- und Dampftrieb, bis zu 2 1/2 Meter Länge, liefert in streng solid u. prakt. Construction billigst die **Werkzeugmaschinenfabrik** von (R. B. 415.)
Fuchs & Kunad, Plagwitz bei Leipzig,
Nonnenstrasse 10.

Für Mechaniker und Gelbgießer.
Drehbänke mit u. ohne Vorgelege, zum Fuss- und Dampf-Betrieb, solid u. exact konstruirt, sind stets vorrätig in der Werkzeug-Maschinen-Fabrik von (R. B. 416.)
Fuchs & Kunad, Plagwitz bei Leipzig,
Nonnenstrasse 10.

Emil Gasch,

Sophienstraße 19b.

Kohlen- und Coke-Handlung

liefert gute Kohlen und Coke zu billigstem Preise. Gute Mariascheimer Bäckerkohle offerirt jetzt mit 123.- pro 200 Stk. franco ins Haus. Vertreter der Meuselwitzer Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft „Union“.
„Prompte und reelle Lieferung“.

Son heute ab verkaufe ich:

Kleine Steinkohlen	den Decoliter mit 2.-
Patent-Braunkohlen	1.- 50
Staub (Raschkohlen)	1.- 40

Bestellungen bitte per Post anfrachten.
Friedrich Scheibe,
Sophienstraße 40, Kohlenhandlung en détail

Kohlen

Liefere Böttcher & Uhlmann, Körnerstraße 13.

Braune Süd-Amerikanische Cigaretten

1/4 Stunde brennend, à 3 J., 4 J., 5 J. empfiehlt
Julius Schneider,
Brühl Nr. 51.

Leipziger Sellerie-Liqueur u. a. Liqueure, Cognac, Kam, Arac u. jedwede Sorte Braantwein u. Punsch-Essenz empf. in jedem Quantum
Franz Schimpf, Liq.-Fabr. Schulg. 4.

Täglich frisch gebrannten
Kaffee
von vorzüglicher Qualität im Preise von 180, 190 und 200 J. der 1/2 Kilo.
H. H. Barth,
Weißplatz Nr. 9 u. Friedrichstraße Nr. 33.

E. Teitge,

Zuckhale,

empfiehlt

Aalpasteten,

à 10 J.
Robenköpfe, Bindbeutel,
Saisers mit Schlaghuc
à 10 J.

300 Liter gute Milch von einem Rittergute können täglich im Ganzen oder getheilt abgegeben werden durch **Gedr. Weigler, Dall. Str. 1, 1.**

Warnung.

An die Consumenten meines vorzüglich echten **Oriental. Kaffee-Ertrags.**
Während eines Zeitraums von 10 Jahren hat mein Kaffee-Ertrag in Folge seiner höchst soliden Zusammensetzung eine so allgemeine Aufnahme, nicht nur innerhalb ganz Deutschlands, sondern auch weit über dessen Grenzen hinaus, gefunden, daß ich nicht nöthig hatte den Artikel durch Reclamen groß zu ziehen.
In neuerer Zeit haben sich die Nachahmungen jedoch so sehr gemehrt, daß ich es für meine Pflicht halte, ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam zu machen und davor zu warnen, da diese nachgebildeten Producte von nur sehr geringer Qualität sind, was ein Vergleich mit meiner echten **Prima-Waare** leicht ergeben wird. Um zu täuschen, haben sich die betreffenden Nachahmer nicht scheut, die Form meiner Packete sowohl, als auch den Inhalt meiner Etiquette genau nachzumachen, so daß sich das geehrte Publicum nur dadurch vor diesen Täuschungen schützen kann, wenn es darauf achtet, daß jedes Packet meine genaue Firma
Johann Scholz, Dresden,
Pillnitzer Straße No. 37
trägt. Ein großer Theil der dortigen Colonialwaaren-Geschäfte führen meinen echten **Kaffee-Ertrag.**
Johann Scholz, Dresden,
Pillnitzer Straße Nr. 37.

Echt chinesis. Thee,

aus erster Quelle bezogen, empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen
J. W. Lebegott,
Brühl 13, 2 Tr.

Dadurch die ergebene Anzeige, daß von heute ab täglich folgendes frisch
Wiener Gebäck,
Kaiserbrotchen à 3 J.,
Styrol à 3 J.,
Streusel à 3 J.,
in bester Qualität zum Verkauf bringen werde, gleichzeitig erlaube mir
König Alberts-Kuchen,
Okerbrotchen,
Krautkuchen,
Frischkuchen,
Krautkuchen,
Eplittwaare,
Lüste,
in empfehliche Erinnerung zu bringen.
Friedr. Grasshof's Bäckerei,
Kopplag Nr. 9b.

Messinaer Apfelsinen

Prima-Frucht, pr. Kiste 18.- empfiehlt
Leipzig, Peterssteinweg 50c.
A. Ehrlich.

Conservirte Gemüse

unter Garantie der Güte;
Liebig's Fleisch-Extract
u. **condensirte Milch**
empfiehlt
Leopold Lyssow,
Eckener's Passage Nr. 24.

Die Butterhandlung

En gros von En détail
Fr. Sennewald, Braunschauer Str. 33
empfiehlt

ff. Sennewald Butter à 110 J.	ff. gesalzene Butter à 100 J.
ff. Landbutter à Stück 60 J.	ff. Rittgutsbutter à Stück 65 J.
ff. Schweizerbutter à Stück 70 J.	vom Rittgute Nütze à Stück 75 J.
vom Rittgute Nütze à Stück 75 J.	vom Rittgute Nütze à Stück 75 J.
sowie Abends frische Milch vom Rittgute Nütze à Str. 25 J., auf Wunsch nach Ueberreicht franco ins Haus.	

Butter-Verkauf.

Feinste Tafelbutter jeden Tag frisch empfiehlt das Großhändlerische Milchgeschäft, Markt Nr. 9, im Hofe.
34. Sophienstraße 34.
Sensurken,
Pfefferurken,
Salzsurken,
Schmittbohnen,
Preißelbeeren,
Perlwiebeln,
Kirchen - Capern - Saftellen
Citronen,
Apfelsinen,
Spitzen - Köllinge,
empfiehlt in feinsten Waare
G. A. Ackermann.

34 Sophienstraße 34.

Sauerkraut à Pfd. 12 J.	Schnittbohnen à Pfd. 25 J.
Preißelbeeren à Pfd. 25 J.	Kartoffeln 5 Liter 25 J.

empfiehlt in feinsten Waare
G. A. Ackermann.

Butter-Consumenten.

In Landbutter, gefalzen, à Pfd. 95 J., in vorzüglicher reiner Waare empfiehlt, in Kisten von ca. 60 Pfd. Inhalt **S. C. Koch, Markt, Kaufh. Tr. B. I.**

Holstein. Austern,

Astrach. Caviar, frische Sendung, feinste prima Qualität, geräucherter Winter-Rheinlachs, Straßburger Gänseleber-Pasteten, Sardines à l'huile, von **Philipp & Canaud,** feinste max. Packt in Dosen,
beste Mess. Apfelsinen
in Kisten und einzeln billigst
Wein- und Delicatessen-Handlung
J. A. Harnberg Nachf.,
Markt No. 7, im Keller.

Verkäufe.

Bauplatz

zu verkaufen Eiserstraße zwischen Nr. 3 und 4, 3330 Quadrat-Meter, 37° Fronte und 90° Tiefe. Näheres Eiserstraße Nr. 2, parterre.

Ein Bauplatz in Reudnitz, bei 1 1/2 Ellen Straßenfront 1170 Q-Fuß groß, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres unter Nr. V. 300. Expedition dieses Blattes.

Bauplatze in Gutzsch, Kirchplantage, zu Wohnhäusern oder Villen, 1600 bis 5000 Q-Fuß, unter sehr günstigen Bedingungen zu verk.
Otto Kunze, Gutzsch 197, II.

Villa-Verkauf

mit **Gasthofprivileg** in einem der ersten Bäder Thüringens.
In einem sehr belebten Badeort Thüringens mit jährlich sich steigender Frequenz unweit Leipzig ist wegen hohen Alters des Besitzers eine der schönsten Villen reizendster Lage mit **Gasthofprivileg**, arduem großen Grundbesitz komfortabelster Einrichtung und **vollständigem Inventar** sofort verkäuflich. Die Villa, majest., 11 Fenster Fronte, in Mitte eines lieblichen Gartens, hat 35 Zimmer, 8 Badezimmer und 2 Säle. Diebstahl- und feuer-sicherer sehr feuer-sicherer Ertrag: 4000 J., fester Kaufpreis 55 Tausend J., Anzahlung 15 Tausend J., unkündbar Hypothek 20 Tausend J., Rest 10 Jahre fest, 40 Jahren ca. 70 J., Brandcasco ca. 30 Tausend J., solideste Capitalanlage. Besonders höheren Patellers und tüchtigen Restaurateurs dringend empfohlen! Adressen von Selbstreflectanten erbittet man sub R. O. 51 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Hausgrundstück.

besteh. aus 2 gr. Fabrikgebäuden mit Dampfseil, Wohnhaus und Garten, 1/4 Stunde von Leipzig, direct an der Pferdebahn gelegen, ist für den Preis von 13.000 J. sofort zu verkaufen.
A. Uhlmann, Peterssteinweg 13.

Ein Haus in Connewitz mit 3 hübschen Logis u. schönem Garten, nach der Stadt gelegen, ist für 2700 J. verhältnißmäßig sofort zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Näheres beim Besitzer Dorna'sche Straße Nr. 3, 1. Trepp.

Hausverkauf.

In Halle a. S. ist ein nahe dem Bahnhofs belegenes, neu erbautes, massivs Wohnhaus, passend zu jedem größeren, Getreide- u. Viehgeschäft, Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres beim Kaufmann Mertens, gr. Ulrichstr. 34, Halle a. S.

Ein in schönster Lage von Plagwitz befindliches Wohnhaus (jährl. Miethzinsentrag 2600 J.), sol. und der Reizeit entsprechend gebaut, zu verkaufen. Flotter Restaurationsbetrieb, Vorgarten, großer Hofraum, Thoreinfahrt. Preis 44000 J. Anzahlung 8-10000 J. - Selbstkäufer erfahrenen Näheres
Reudnitz, Täufchenweg 28, III. links.

Haus- und Geschäft-Verkauf.

Ein sehr renommirtes, seit 30 Jahren bestehendes Colonial-, Cigarren- und Spirituosen-Geschäft mit Agentur und guter Landkundschaft, in guter Lage und im Innern der Stadt Chemnitz, ist sofort preiswerth zu übernehmen, und würde einem strebsamen jungen Mann oder Kaufmann eine sichere und gute Erbschaft bieten.
Gef. Adressen erbittet unter J. N. G. 10. postlagernd Chemnitz.

Eine Blumenfabrik

ersten Ranges, seit 15 Jahren bestehend, En gros und Export, mit einem Netto-Nutzen von circa 20.000 J., ist anderer Unternehmungen wegen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auskunft ertheilen die Herren (H. 1978.)
Tobias & Schmidt in Leipzig.

Cigarrengeschäft

in sehr gut. Lage unter vorzüglichsten Bedingungen sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme ca. 800 J. erforderlich. Adressen unter A. Z. H. 140 durch Herrn Otto Riemann erbiten.

Eine **Restaurations**, innere Stadt, mit Billard, ist verhältnißmäßig billig zu verkaufen. Zu erforschen Preßergäßchen Nr. 13.

Gasthofverkauf!

Ein gut renommirtes **Gasthof** an belebter Straße, in der Nähe von Leipzig, mit mehreren Ader Feld nebst Inventar ist verhältnißmäßig preiswürdig zu verkaufen. Anzahlung 4000 J. Offerten unter S. R. 4000 sind niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Eine **flotte Restauration** sofort zu übernehmen. Zu erforschen im Kohlengeschäft Sebastian Das-Strasse bei **Wilhelm Schneider.**

Restauration mit Billard u. Garten, Schließ, eine besag. in Reudnitz, beide mit 900 J. Uebernahme, sind zu verkaufen. Näheres Schletterstr. Nr. 10, Seitengebäude 2 Tr. rechts, 3. Etage.

Eine **flotte Restauration** ist durch mich verhältnißmäßig und sofort zu übernehmen.
Carl Weber, Kopplag 9.

Geschäfts-Verkauf.

Mit 5 bis 10.000 Thaler baar ist ein altes, im besten Gange befindliches **Spirituosen-Geschäft** sofort zu verkaufen, da der jetzige Inhaber Familienverhältnisse halber seinen Wohnsitz verlassen muß.
Fachkenntniß nicht besonders notwendig, da ein gut eingerichtetes Personal mit übernommen werden kann. Offerten sub **B. 6542**, an **Rudolf Mosse in Dresden.**

Sichere und rentable Capital-Anlage.
Ein großes **Wustgeschäft** (mit ausgedehntem Kundenkreis) in einer Hauptstadt Oesterreichs, ist billig und zu außerordentlich günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Diesbezügliche Offerten übernimmt aus Gefälligkeit Herr **Edmund Stoll**, Realitätenhandlung, Leipzig, Königsstraße Nr. 2b.

Fabrik-Verkauf.

Für einen thätigen Geschäftsmann, welcher 5 bis 6000 J. disponibel hat, bietet sich Gelegenheit, eine altrenommirte Fabrik, sehr constanten Artikel, nebst Grundstück zu erwerben, welche zu völliger Verhältniß halber schleunigst verkauft werden soll. Näheres sub No. 4 durch die Expedition dieses Blattes.

Zu verk. eine **Biegelei u. Chamottewarenfabrik** mit unerschöpfli. Thonlager. Einige Tausend Thaler können im Falle eines Taxishandels vom jetzigen Besitzer sofort baar zugegeben werden. Körnerstraße Nr. 19, parterre.

Theilnehmer.

Für ein **sicheres Industrieunternehmen** (in allen Branchen gebräuchter Absatzartikel) mit 60-100 Proc. Reingewinn wird sofort ein stiller oder thätiger **Theilnehmer** gesucht, mit **aktueller Einlage von 15-25.000 J.** Unterhändler verboten. Adressen mit näheren Angaben bef. die **Central-Annoncen-Expedition v. G. L. Daube & Comp.** in Magdeburg sub **Chiffre D. 151.**

Theilhaber = Gesuch.

Zu einem mit Dampf betriebenen Fabrikgeschäft, das zum Theil schon gegründet, sehr hohe Proct trägt, ist noch ein Capital von 4-5000 J. nöthig. Adr. unter **M. R. H. 359** an die Exp. d. Bl.

Socius-Gesuch.

Für eine bereits bestehende **Lampenfabrik**, aus der einer der Theilhaber wegen Kränklichkeit ausscheidet, wird ein Socius mit einer Einlage von 5 bis 10.000 Thaler gesucht. Derselbe kann Kaufmann sein oder nicht. Gef. Offerten unter O. S. 467, bei der Herrn **Haasensteins & Vogler** in Leipzig abzugeben. (H. 31349.)

Ein **Pianino** ist sehr billig unter Garantie zu verkaufen Reudnitz, Täufchenweg Nr. 19b.

Pianinos, seltener Ton, solide Bauart, mit Garantie billig zu verk. Alexanderstr. 27, p. 1.

Zu verkaufen ist ein gutes 3chr. Flügel bei C. H. Warnecke, An der Pleiße 7.

Pianoforte gut f. 65 J. zu verk. Schletterstr. 11, II. t.

Ein gebrauchter **Wiener Flügel** und 1 gr. ginn. **Schwämme** sind wegen Mangel an Platz zu verk. Sophis, Müddersche Str. 39, II. Schlier.

Pianino verhältnißmäßig sofort zu verkaufen Lange Straße Nr. 14, 2. Etage links.

Ein gutes geb. **Pianino** mit vollem Ton ist billig zu verkaufen Dorotheastraße 28, p. 1.

Ein alter Flügel ist billig zu verkaufen Sternwartenstraße Nr. 13, 1. Etage.

Pianinos verk. u. verm. Halle'sche Str. 11, 2 Tr.

Ein gut. gebrauchtes **Pianino** mit vollem Ton ist für 100 J. zu verkaufen Waisenhausstr. 38, I. 1. Bither u. Noten billig zu verk. Sophienstr. 12, II.

Eine werthvolle alte **Gitarre** wird billig verkauft Plagwitz Straße 12, 2 Tr. rechts.

Zu verkaufen!

Eine **Mineralien-Sammlung** in gutem Zustande, ca. 600 Stk., ist billig zu verkaufen. Näheres Königsstraße Nr. 20, II.

Getrag. Herronkloider,

Sommer-Übersieher, Röcke, Hosen, Fracks, Wäsche, Stiefeln etc. Verk. Barfüßung 5, II. Köner.

Für **Confirmanden** passend sind billig Röcke u. Hosen zu verkaufen Moritzstraße 17 parterre.

Gesucht:
Einige gebrauchte, noch gut erhaltene Eisenhobelmaschinen, um ca. 1 Meter breit, 1 Meter hoch und 2-3 Meter lang zu hobeln, und werden Offerten mit Angabe der Dimensionen, des Preises und Alters der Maschinen erbeten sub J. J. 1851. an Rudolf Mosse, Berlin S. W.

Heiraths-Gesuch

für
gebildete vorurtheilsfreie Damen.

Ein fein geb. Barmh. von 40 J. wünscht sich nach 2jährig. Wittwenstande wieder zu verheirathen und sucht eine Lebensgefährtin von gleicher Bildung, ungefähr gleichem Vermögen und 25-30 Jahre alt, welche mit ihm auf der Grundlage mangelloser Gebiegenheit des Charakters das verlorene tiefgefällte Glück wieder antrifft. ihm ein liebes Weib und seinen beiden prächtigen Kindern (Knabe von 8 und Mädchen von 3 Jahren) eine gute Mutter sein will. Sein Aeußeres bietet eine stattliche aristokratische Erscheinung von erstem Eindruck, sein Charakter ist gerade und von tiefer Empfindung. Besizer eines Vermögens von mehreren Hunderttausend Mark und eines sehr lucrativen Geschäfts in einer großen Stadt Deutschlands, würde er es nicht abgeneigt sein das Letztere anzugeben und seinen Aufenthaltsort zu wechseln. Die gew. Dame möge eine gediegene Bildung, einen nicht unselbstständigen Charakter und ein durch und durch braves Herz haben, um mit ihm glücklich werden zu können, und wird außer der unumgänglich nöthigen gegenseitigen persönlichen Neigung von Seiten der gew. Dame gern die Geschmacksrichtung für seine Einfachheit vorantgesetzt. Mit dem Wunsche nach einer Bekanntschaft der beschriebenen Art, die sich in dem verhältnißmäßig kleinen Kreise seines Umganges nicht darfindet, betritt Mehrgenannter diesen Weg mit dem ergebenen Ersuchen an gebildete Personen, Eltern oder Familienverwandte, die ihm hierbei entgegenkommen das nöthige Vertrauen haben, um gefällige möglichst erschöpfende Mittheilungen unter J. E. 1702. an Rudolf Mosse, Berlin, binnen 8 Tagen, auf welche nur eingegangen werden kann, wenn sie durch ihre Unterschrift die nöthige Garantie dafür bieten, daß sie dem gegenwärtigen Inserat entsprechen. Directe Offerten nebst Photographie zu erbiten wird füglich unterlassen, sollten in dessen die Verhältnisse diesen directen Weg ermöglichen oder allein zulassen, der deshalb am liebsten gesehen würde, weil er allein die Mittwegweise einer dritten Person ganz ausschließt, so wird mit dem eingefandten Original ganz nach dem darin ausgesprochenen Wunsche gewissenhaft verfahren werden.

Kleinere Capitalien von 5-15 T. günstig zu vergeben. Adressen sub Z. H. 12 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Trassiren
läßt sich ein gut bewittelter Kaufmann in Dresden, giebt auch gegen Unterlage von Baaren Acceptcredit. Discretion für alle Fälle. Näb. sub R. R. 112 postlagernd Dresden, Postexpedition 10. Besatz Rückantwort ist Briefmarke beizufügen. (H. 3975a.)

Geld auf alle Werthfachen, Waarenposten, Zinsen billig Ratbarmentstraße 9, 11.
Geld am billigsten auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Leihhanscheine, Möbel, Cigarren, Wein u. Burgstraße Nr. 11, 1. Stage.

Geld Windmühlent. 15, Braueren, Sol, 3. Haus, rechts 1 Treppe, an Werthfachen unter coul. Bedingungen. 5 J.

Geld 1/2 pr. Mon. 5 J auf alle Waaren Ritterstraße 21, 1. Stage. Schmelzer.
Geld auf Werthfachen in jeder Höhe Nicolaistraße Nr. 19, 2. Et.

Für Damen.
Ein Süddeutscher, Kaufmann, 35 Jahre alt, in schönster Gegend etablirt, mit anständigem Vermögen, sucht, da ihm die Sächsinen auf einer größeren norddeutschen Reise am besten gefallen, sich eine solche zur Frau Bedingungen: Einfache aber gute Familie, wirkliche Person u. Verstandesbildung, Alter 24-30 Jahre, Vermögen als Äquivalent ca. 12,000 M., freireligiöse Anschauung. Entschluß zur bloßen Civilehe. Ernstlich gemeinte Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes sub B. L. H. 366 entgegen. Anonyme werden nicht beantwortet. Photographien erwünscht.

Ein Angestellter (40er und Wittwer mit vier Kindern), künstl. Handb., wünscht sich wieder eine Gattin lieben Charakters u. mit einigem Vermögen. Daranß rest. Damen (Wwe. oder Jungf.) wollen Adr. unter E. G. 9. in der Exped. d. Bl. niederl.

Ein sehr gebildetes, lebenswürdiges Mädchen, 21 J. alt, alleinstehend, das über 14,000 Thaler baar verfügt, hegt den Wunsch, sich passend zu verheirathen. Karten mit Angabe der Wohnang sind unter „Elma“ an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Heiraths-Gesuch.
Ein junger Mann, 28 Jahre alt, von nicht ganz unangenehmem Aeußern und verträglichem Charakter, wünscht in eine Wirkth. einzutreten, sich eine solche zur Frau Bedingungen: Einfache aber gute Familie, wirkliche Person u. Verstandesbildung, Alter 24-30 Jahre, Vermögen als Äquivalent ca. 12,000 M., freireligiöse Anschauung. Entschluß zur bloßen Civilehe. Ernstlich gemeinte Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes sub B. L. H. 366 entgegen. Anonyme werden nicht beantwortet. Photographien erwünscht.

Bescheidene Anfrage.
Sollten ebedenkende Menschenfreunde gesonnen sein, einen Knaben von 10 Jahren, dessen Mutter plötzlich verstorben ist, und der Vater in trauriger Lage sich befindet, an Kindesstatt zu sich zu nehmen, so wolle man gef. Adr. unter J. H. H. 361 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Heiraths-Gesuch.
Ein intelligenter Geschäftsmann, Ende Zwanziger, aus anständiger Familie, der beständig 6 Gehälften beschäftigt, muß sich binnen 1-2 Monaten verheirathen. Da es denselben an passender Damenbekanntschaft fehlt und auch wenig freie Zeit hat, solche zu suchen, betritt er diesen Weg. Junge Damen von gutem Gemüth und Vermögen werden ersucht, ihre werthen Adressen nebst Photographie unter J. W. 56 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. Verschwiegenheit ist Ehrensache u. wird jede Photographie retournirt. Bei näherer Bekanntschaft Einhalt der Blicke.

Mehrere gebildete u. Mechaniker beabsichtigen einen Verein gebild. Leute, von 16-20 Jahren, zu gründen, welche Freunde der Naturwissenschaften sind, sich insbes. aber in Physik u. Chemie weiter ausbilden wollen. Adr. nebst Angabe des Standes sub Physik 20 Exped. d. Bl. niederzul.

Philadelphia.
Ein 25j. umständiges Fräulein wünscht eine Dame od. Familie zu begleiten. Sprachkenntnisse vorhanden. Offerten erb. man unter B. 250. Exp. d. Bl.

Offene Stellen.
Ein
Stickereigeschäft der Ostschweiz
sucht einen
Vertreter für Leipzig.
Offerten sub D. F. 192 vermitteln
Hansenstein & Vogler
in St. Salen, Sadow.

Für Leipzig und Umg. wird für ein leistungsf. Deflationsgeschäft ein thätiger Agent gegen gute Provision gesucht. Gef. Offerten unter L. 30. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Die Thüringer Cigarrenfabrik sucht für Leipzig einen thätigen soliden Mann. Gef. Offerten sub B. H. 492 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Für ein renommirtes Herren-Garderobegeschäft einer größeren Provinzial- u. Residenzstadt wird sofort ein gewandter Verkäufer gesucht. Näb. zu erfragen bei Gustav Juchacz, Dainstraße.

Ein Producten- u. Expeditions-Geschäft wünscht per 1. April oder später einen erfahrenen Kaufmann, wenn auch verheirathet, als Comptoir-vorsteher. Gehalt bei freier Wohnung u. 4-500 M. Offerten unter Adr. N. M. H. 5 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Reisender,
der schon mit Erfolg das Königreich Sachsen bereiste, sucht in einem gut eingeführten älteren Producten-Geschäfte in Magdeburg angenehme Stellung, die am 1. Mai bis spätestens am 1. Juli anzutreten ist.
Off. mit Referenzen unter H. 51049 an Hansenstein & Vogler in Magdeburg. (H. 51049.)

Reisender-Gesuch.
Ein thätiger Reisender für die Sattlerwaaren-Franche wird zu engagiren gesucht. Off. erbeten sub X. H. 10. Otto Klemm, Universitätsstr. 23.

Ein flotter Schreiber wird gesucht Wintergartenstraße Nr. 7, III.

Gesucht ein Provisions-Reisender für Stadt u. Umgegend. Gef. Off. sub X. 73 an Robert Braunes
Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Gesucht wird zum 1. April für ein hiesiges Versicherungs-Büreau ein gewandter Schreiber. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche sind niederzulegen unter F. V. H. 359 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Schreiber wird für ein kaufmännisches Comptoir gesucht. Offerten erbeten unter B. H. 18. durch Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Tüchtige Musiker
und zwar ein erster u. Solo-Violonist, ein erster u. Solo-Hornist, ein erster u. Solo-Trompeter, ein Fagottist, ein Cellist, ein Baritonist finden für nächsten Sommer, von Mitte Mai bis Mitte September Engagement bei einer auswärtigen Concert-Capelle. Reflectanten wollen ihre sofortige Meldung unter Chiffre M. F. 32 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Zeichner,
welche bereit sind, gegen Entgelt die Anfertigung von Zeichnungen für kunstgewerbliche Arbeiten zu übernehmen, werden veranlagt, sich, wo möglich unter Vorlegung bereits ausgeführter Zeichnungen, zu melden.
Thomaskirchhof 20
Mittags 1/2 12 bis 1/2 1 Uhr
beim Inspector des
Kunst- u. Gewerbe-Museums.

Lithographen,
thätige Zeichner, finden dauernde und angenehme Stellung im Atelier von
Hermann Beyer & Söhne,
Sangerstraße.

Holzbildhauer
Grainger, Floßplatz Nr. 29.

Holzbildhauer
C. Jung, Moritzstraße Nr. 17.

Schreibe-Gesuch.
Ich suche einen thätigen, gewandten, ordnungsliebenden ersten Setzer, der auch Accidenzen mit Geschnad zu arrangiren und zu setzen versteht. - Conditionen dauernd. Offerten mit Gehaltsforderung erbeten. - Selbstgefertigte Arbeiten und Proben erwünscht.
S. Neubürger in Dessau.

Einem thätigen Buchbindergehülfe sucht sofort
G. Lorenz, Zeitg.

Barbier-Gehülfe-Gesuch.
Gesucht werden zwei junge gewandte Barbiergehülfe bei gutem Lohn, einer für Stube u. einer für Handb. Arbeit sofort. Reisegeld vergütet. Zu melden Montag Vormittag bei
Heinr. Rehsam Alter, Dainstraße 7.

Ein Tischlergeselle wird gesucht Wiesenstr. Nr. 12.
R. Paskorn.

Einem Tischler, welcher Thätiges im Poliren leisten kann, sucht
Georg Behrens, Katharinenstraße 10.

Ein tüchtiger Möbelpolirer wird gesucht Moritzstraße Nr. 14, parterre links.

Ein Tischler sucht O. Tell, Wiesenstr. 12
Einem Tischlergesellen auf Möbel, guten Arbeiter, sucht Guse, Eisenbahnstraße Nr. 21.

1 Drechslergehülfe auf pol. Holzarbeit sucht Paul Thomas, Reudnitz, Standes- u. große gegenüb.
1 Korbmachergehülfe auf große geschlag. Arbeit sucht G. Härtel, Liebertwolkwitz.

Brunnenmacher.
Einen Vorarbeiter, guten Holzarbeiter, streng solid und zuverlässig, sucht O. W. Köhler. Reflectirende wollen sich Dienstag früh 6 Uhr melden: Windmühlentstraße Nr. 7.

Ein Mann an eine Fräuleinmaschine wird gesucht
F. W. Schmidt Söhne,
Bachstraße 10.

Einem thätigen Mechaniker sucht Adolf Schimmel, Frankfurter Straße Nr. 53.

Einem auf Nähmaschinenbau thätigen u. zuverlässigen Arbeiter sucht
F. E. Müller, Colonnadenstraße 6.

Mehrere tüchtige Klempnergehülfe u. ein Bauhofsche werden gesucht
Gebrüder Runge, Lange Straße 14.

4 Klempnergehülfe, nur gute Arbeiter, sucht Wilh. Karbaum, Doyrische Straße 5.

Süßler, Klempner, Ciseleurs
und Former
finden auf Gararbeiten dauernde Beschäftigung in der Metall- u. Broncewaarenfabrik von
K. Seifert, Wurz.

Radler.
2-3 Gehülfe werden bei dauernder und gut lohnender Arbeit gesucht von
Zwickau. (H. 3656dz.) F. Th. Temper.

Zwei tüchtige Malergehülfe, aber nur solche werden verlangt. Zu erfragen Große Fleischergasse (Stadt Solfa).

Zwei Malergehülfe,
welche sich gern allen Arbeiten unterziehen, können sofort Arbeit erhalten.
Kochlig. (H. 31048b.) C. H. Steinbach.

Malergehülfe,
gute Feinmalen-Arbeiter, sucht bei gutem Lohn und dauernder Arbeit für sofort
Theodor Schau, Maler,
Hainichen bei Chemnitz.

Ein Tapzierergehülfe findet Stelle bei
C. F. Richter, Vorhingsstraße 14 dort.

Ein thätiger Tapzierergehülfe wird an dauernde Arbeit gesucht Reudnitz, Seitenstr. 17.

Einem thätigen Tapzierergehülfe sucht
S. Lohbach, Neandorfschen Nr. 16.

Ein Tapezierer, welcher im Gardinen- u. Vorhängen leistet, findet Stellung bei
Georg Behrens, Katharinenstraße 10.

3 tüchtige Siedelergesellen und 2 Siedelergesellen finden Beschäftigung u. Gehaltstr. 4.
Peter Hoff,
Dach- u. Siedelergesellen.

Ein Gärtnergehülfe wird gesucht
Kittschnefeld Nr. 14.

Für Herren-Schneider!
Ein junger kräft. Mann, der sich die besten Kenntnisse in moderner Arbeit angeeignet, bei Gelegenheit neben reichl. Verdienst als Zuschneider sich auszubilden, postendens falls bald selbstständig zu machen. Näb. Petersstraße 32, 3 Treppen.

Tag- und Rockschneider
suchen
Lackorn & Wolanke.
Einen guten Rockschneider sucht C. B. Becke, Grimma'sche Straße Nr. 2.

Damen-Schneidergehülfe finden Beschäftigung bei J. Horn, Petersstraße 31, 4. Stage.

Tüchtige Schneidergehülfe finden an große und kleine Arbeit Beschäftigung bei Aug. Quint, Brühl 60.

Zwei gute Rockschneider außer dem Hause gesucht bei
F. Marx, Ebertsgraben.

Lehrlings-Gesuch.
Für ein Baumwaaren-Engros-Geschäft wird zum baldigen Antritt ein Lehrling mit guter Schulbildung und schön. Handschrift gesucht. Selbstgeschriebene Offerten bittet man unter H. B. 16 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Lehrlings-Stelle
ist in einem größeren hiesigen Waarenhandl. zu begeben. Selbstgeschriebene Offerten unter A. A. 332 besorgt die Expedition dieses Blattes.

Lehrlings-Gesuch.
Für ein hiesiges Colonialwaaren-Engros-Geschäft wird ein Lehrling aus guter Familie gesucht. Bewerber mit vorgeschrittener Schulbildung erhalten den Vorzug. Adr. unter Chiffre B. M. 107 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Lehrlings-Gesuch. Ein Sohn achtbarer Eltern findet zu Ostern unter günstigen Bedingungen an dem Contor eines technischen Geschäftes Stellung. Adressen unter E. J. 50 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für mein Engros-Geschäft in Runkl- u. Schreiermaterialien suche ich per Ostern einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann aus achtbarer Familie als Lehrling. - Nähest. mündlich. Fr. Ang. Grossmann, Petersstr. 31 Hof p. Heute Sonntag zu spr. Alex.-Str. 4, 1.

Lehrlings-Gesuch.
In meinem Bureau ist die Stelle eines Lehrlings offen. Bei guten Leistungen erhält derselbe sofort etwas Gehalt.
Goblit, Lindenstr. 13. W. H. Uhlend,
Ingenieur und Redacteur.

Lehrlinge.
Einige gut erzogene Knaben, welche Lust haben Graviren zu werden, können unter günstigen Bedingungen für Ostern placirt werden in
E. Schwab'scher Gravir-Anstalt, Inselstr. 14.

Gesucht wird ein Lehrling, welcher Lust hat die Xylographie zu erlernen, u. etwas Thätiges lernen kann. Adr. unter H. Sp. H. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein mit guten Schulkenntnissen versehener gefitteter Knabe findet für Ostern Stelle als Schriftfegerlehrling in der Buchdruckerei von Grimme & Trömel, Brüderstraße 24/25.

Einem Schriftfeger-Lehrling
sucht zu Ostern unter günstigen Bedingungen
C. W. Volkraath's Buchdruckerei, Doyrische Str. 14.

Als Steindruck-Lehrling wird ein kräftiger Bursche unter günstigen Bedingungen gesucht.
Ludwig Glaser, Brühl, Goldene Gasse.

Ein Buchbinderlehrling wird gesucht Sternwartenstraße Nr. 13, 1. Et.

Ein Bursche, welcher Lust hat Tischler zu werden, kann bei mir noch in die Lehre treten.
A. Leino, Domboldstraße 19.

Ein gefitteter Knabe, welcher Drechsler werden will, kann Stellung finden bei
Herm. Dahn, Landauer Straße Nr. 25.

Ein Sohn achtb. Eltern, der sich zum Mechaniker ausbilden will, kann sich melden Reudnitz, Reudnitzstraße 14. Offerten unter O. U. bei Herrn Dietrich, Eigarrenhöl., Grimm-Str. niederzul.

Ein Knabe, welcher Lust hat Schlosser und Maschinenbauer zu werden, wird angenommen
An der Wasserfontäne Nr. 1.

Ein Sohn rechtl. Eltern wird als Lehrling gesucht. Schffel, Schlofferstr., Weyerb. 4.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat Maler zu werden, kann Stellung finden bei G. C. Damm, Maler, Antonstraße 22, 2. Etage.

Einen Burschen, welcher Lust hat Maler zu werden, sucht Gustav Zeragel, Schlettestraße 10.

Ein Bursche, welcher Lust hat Tapezierer zu werden, findet gute Lehre b. Ch. Fran. Tapetier, Haubdrischen Nr. 9, 1 Tr.

Ein Tapezierer-Lehrling gesucht Eisenbahnstraße Nr. 5, C. Bartholomäy.

Für das erste Hotel einer großen Stadt wird zum 1. Mai ein Sohn ordentlicher Eltern unter günstigen Bedingungen als Kellnerlehrling gesucht. Adressen unter G. R. 491 befindet die Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger Dieb-schreiber wird gesucht. Näb. bei Herrn Geinr. Fuchs, Schrötergäßchen 5. Kallner in Döder esag. Schimpf, Schulgasse 4.

Kellner-Gesuch.

Ein gewandter Kellner im Alter von 16-17 Jahren findet per 1. April Stellung. Café. Thier. Bahnhofrestauration Greis.

Gesucht 1. April für ein feines Restaurant ein gewandter Oberkellner auf Rechnung. Geß. O. K. sub. Y. 74 an Robert Braunes, Leipzig - Annoucon-Bureau - Markt 17.

Einige anständige u. thätigkeite Leute

zur Verbreitung eines angenehmen Werkes auf dem Lande werden gegen hohe Provision von der Verlagshandl. v. Ferd. Lange, Dorostr. 34, I. gesucht. Ein tücht. Arbeiter, welcher einige hundert Thaler Einzahlung hat, kann gute Stellung finden. Nr. Z. 360. in der Expedition dieses Blattes.

Kunstgehilf. Arbeitsnachweis Hohe Str. 2. Gesucht wird ein Knecht für schweres Fuhrwerk Reudnitz, Ebonsteinstraße Nr. 26.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein zuverlässiger Pferdebesitzer Reudnitz, Feldstraße Nr. 18, bei Seydner.

Def. 2 Burschen, 16-18 J., in Kleinen Biergesch. u. 15 April. C. Kliesling, Sternwärtstr. 18 c. Ein kräftiger Bursche in die Steinbrückerlei gesucht bei E. Jul. Pickenhahn, Dörrienstraße 13.

Gesucht 1 flotter Kaufbursche mit guten Zeugnissen. E. K. Koch, Markt, Rathausstr. B 1 Ein Kaufbursche wird gesucht. Wehrstraße 64 part. bei Möbius.

Ein Kaufbursche

wird für ein Redaktionsbureau gesucht. Eintritt 15. April. Sophie, Lindenstraße Nr. 13.

Kindergärtnerin

nach Frankfurt a. M. für die Körperliche und geistige Pflege von 2 Kindern im Alter von 2 und 6 Jahren gesucht, die auch Kinder wieder lehren und recht gut singen kann und gute Zeugnisse hat. Franco-Offerten mit Referenzen sub Chiffre A. 629 beifügt die Annoucon-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

Ein junges Fräulein,

welches der franz. u. englischen Sprache mächtig ist und über ihre Fähigkeiten in Elementarfächern die besten Zeugnisse aufweisen hat, auch die Clavier-Übungen eines Kindes überwachen kann, wird bei 400. L Gehalt und freier Station für eine Familie in Dreßlau per 1. April 1876 gesucht. Nr. sub A. B. H. 3. sind in der Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18, niederzul.

Gesucht wird ein anständiges Radenmädeln. Mittelstraße 25 links.

Ein anständiges gewandtes Mädchen mit guten Zeugnissen wird sofort oder per 1. April für eine auswärtige Conditorerei als Radenmädeln gesucht. Offerten unter R. S. C. beifügt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird eine geübte Quaststickerin. Eiferstraße Nr. 8.

Stipporin-Gesuch!

Zum 1. April cr. suche ich eine Stipporin. Gehalt bei vollständig freier Station 3-400 L. ohne freie Station 300 L. mehr. Gef. Offerten bitte ich direct nach hier zu richten. Schmiedeburg, Reg.-Bez. Merseburg. H. Neubürger.

Lambournerinnen

finden dauernde Beschäftigung bei J. A. Hieter, Bauvicianum III.

Auf Bonnaz-Stickmaschine

werden sofort mehrere genübte Arbeiterinnen zu lohnender Arbeit gesucht Neumarkt No. 41, III. Gesucht fertige Arbeiterin zu Damenjaquets u. einige zu Knopfabreit. Schloßgasse 2, 3 Tr. Tüchtige Schneiderinnen werden sofort gesucht Kleine Fleischergasse 29, S.-G. 3 Tr. (R. B. 414). Geübte Weiss-Nähnerinnen wollen sich mit Probearbeit melden bei H. Zauder, Petersstr. 7.

Eine geübte Maschinennäherin auf Herrenschneidemaschine wird per sofort gesucht Nicolaitraße Nr. 1, 2 Treppen.

Geübte Weißnäherinnen, welche in Knopfabreit vorzüglich sind, werden gesucht. H. Müller, Peterstraße 3.

Geübte Stepperinnen auf Pockappen u. Schiffe können sofort antreten. Zu erfragen Vormittags Entrichsstraße Nr. 10, 4 Treppen links.

Eine Weißnäherin für Abreier & Wilson-Maschine u. die auch das Schneiden versteht, wird für außer dem Hause gesucht. Adressen abzugeben unter P. O. 354. in der Expedition d. Bl.

Eine geübte Maschinennäherin, die bei Herrenschneider gearbeitet, findet Beschäftigung Sternwärtstraße Nr. 1, 4. Etage.

Geübte Knopfabreitnerinnen werden gesucht Nürnbergstraße 21, IV. rechts.

Ein kräft. schickes Mädchen sucht zur Glas-schleiserei gesucht Windmühlstr. 29. Löwe.

Köchin-Gesuch.

Für den 1. April wird eine Köchin gesucht die auch etwas Hausarbeit übernimmt. Mit Buch zu melden Schöps, in der Villa Sibonienstraße 12.

Nur selbstständigen Führung der Küche such ich zum 20. April c. eine perf. jüdische Köchin, welche beste Zeugnisse aufweisen hat. Frau Marie Sienkud, Humboldtstr. 17, I.

Eine alleinlebende, anständige und reinliche Frau, in den dreißiger Jahren die bei einem einzelnen Herrn die Wirtschaft führen und die Reinhaltung seiner Wohnung selbst den damit zusammenhängenden Localitäten übernehmen soll, kann zum 1. April d. J. Stellung finden. Persönliche Anmeldung in den Vormittagsstunden. Gartenstraße Nr. 7, 3 Tr. links.

Gesucht 2 Def. Büchhalterinnen, 6 Privat-Köchinnen, welche Hausarbeit übernehmen, 1 Verkaufsstelle für Händel, 2 Köchinnen, 2 Zimmer-4 Stuben-, 2 Kinder-, 10 Hausmädchen durch Frau Franke, Büttelgäßchen 3.

Gesucht sofort für Bahnhofs-Hotel ein tüchtiges Stubenmädchen durch C. Weber, Petersstraße No. 49.

Gesucht zum 1. April ein solides reinliches Stubenmädchen, welches im Plätten und Nähen etwas bewandert ist. Hoher Lohn wird bezahlt. Mit Buch zu melden Centralstraße Nr. 11, I.

Gesucht wird zum 1. April ein anständiges Stubenmädchen, welches gut plätten und serviren kann Barstraße Nr. 11, 1. Etage links.

Gesucht ein Mädchen von auswärtig f. Küche und häusliche Arbeit, hoher Lohn. Näheres Wintergartenstraße Nr. 11 partierre.

Gesucht wird sofort oder zum 1. April ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Grimma'sche Straße Nr. 10, 2. Etage.

Gesucht wird ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Uferstraße Nr. 15, 3. Etage links.

Ein junges reinliches Mädchen wird zum 1. April für Küche und Hausarbeit gesucht. Mit Buch zu melden Schulstraße Nr. 3, Restauration zur Esholung in Reudnitz.

Ein gebildetes, an Ordnung u. Reinlichkeit gewöhntes Mädchen wird zum 1. April für Küche u. Hausarbeit gesucht Nürnbergstr. 41, IV. r.

Ein junges ordentliches Mädchen wird sofort in Dienst oder zur Ausbildung gesucht Gustav Adolph-Str. 21, II., Waldstraßen-Ede.

Ein junges ordentl. an Reinlichkeit gewöhntes Mädchen findet bei gutem Lohn zum 1. April Stelle Sophienstraße 29, partierre.

Eine tüchtig ordentl. Person, Frau oder Dienstmädchen, wird sofort bis 1. April bei hohem Lohn zur Ausbildung gesucht (auch als Neuhofung für den ganzen Tag) Carlstraße 4c, part. 1f8.

Gesucht zum 1. April ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit von einer Familie ohne Kinder Gustav Adolph-Str. 19, II., Ecke der Balustr.

Gesucht ein Mädchen, welches diese Ostern die Schule verläßt, zu leichter häuslicher Arbeit Reudnitz, Schulstraße 6, 1. Etage rechts.

Gesucht ein anständ. Mädchen von 15 bis 17 Jahren für häusl. Arbeit, aber vom Lande, Sibonienstraße 47, im Hofe part. rechts.

Dienstmädchen-Bazar.

300-300 Dienstmädchen für seine u. gew. Stellen am Kirchhof Nr. 27.

Ein ordentl. j. Mädchen findet sogleich guten Dienst Entrichsstraße 8, 3. Etage rechts.

Ein reinliches Mädchen für häusliche Arbeit findet angenehme Stellung Neumarkt 6, 1. Et.

Ein ordentliches Mädchen findet per 1. April einen angenehmen Dienst bei zwei Kindern und leichter häuslicher Arbeit. Zu erfragen Nachmittag 3 Uhr Reudnitz, Grenzstraße 6, 1. Et.

Gesucht sof. ein anständ. Mädchen f. Kinder u. häusl. Arbeit Mittelstraße Nr. 2, part. links.

Gesucht ein Mädchen zur Aufsichtung f. den ganzen Tag Poststraße 10, 2 Tr. Päßig.

Gesucht wird sofort eine Aufsichtung bei S. Karpe, Rüdenschke Straße 31, Seifers Dörs partierre.

Eine gesunde Amme wird sofort gesucht. Näheres bei Frau Köhler, Dorothenplatz Nr. 6-8, großes Ockergebäude, Reichels Garten.

Stellengesuche.

Agentur-Gesuch.

Ein junger thätiger Mann, in Nürnberg domicilierend, wünscht für Nürnberg und Umgebung eine Cigarren-Fabrik provisionweise zu vertreten. Derselbe ist mit der Handschalt vertraut und kann auf Wunsch Caution stellen. Gef. Offerten sub A. D. c. 8114a. an Haasenstein & Vogler in Nürnberg.

Stelle-Gesuch.

Ein junger solider Kaufmann, 21 Jahre alt, welcher schon 2 Jahre Norddeutschland bereist, sucht, gestützt auf hochfeine Empfehlungen, per 1. April mögl. dauernde Ausübung bei mäßigen Ansprüchen als Buchhalter, Reisender oder Expedient. Branche gleichviel, da Obiger viel Waaren-Kennnisse besitzt. Doppelte Buchführung. Geehrte Herren Principale belieben ihre werthen Adressen unter N. S. 2359. an Rudolf Mosse hier zu senden.

Ein junger Kaufmann, verheirathet, der bis jetzt nur in ersten Häusern der Manufacturenbranche thätig war, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, eine möglichst selbständ. Stellung in dieser Branche. Gef. Off. belieben man in der Expedition d. Bl. unter K. R. 114. niederzul.

Volontärstelle-Gesuch.

Ein gebildeter junger Mann (Branndschweiger) 20 Jahre alt, sucht zu seiner weiteren Ausbildung per sofort oder später Stellung als Volontair in einem respectablen Engros-Geschäfte, wenn auch mit ein detaill. oder Fabrik verbunden. Gesällige Offerten werden unter B. D. B. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Kaufmann, gestützt auf gute Referenzen, sucht Stelle als Comptoirist oder Reisender in einem hiesigen Engros-Geschäfte, gleichviel welcher Branche. Eintritt zu jeder Zeit. Offerten werden unter G. W. H. 7031 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein j. Mann, welcher seine Lehrzeit in einem hiesigen Manufacturen-Geschäfte beendet und bestens empfohlen wird, sucht baldigst anderweitige Stellung. Gef. Offerten sub H. A. H. 19 durch die Filiale dieses Blattes, Katharinenstr. 18.

Reise-Stelle-Gesuch. Ein junger Mann, welcher 4 Jahre in der Manufacturenbranche Böden und Socken, sowie längere Zeit in Gummiwaaren Schäften, Fosen, Brandenburg, Thüringen, die Perzothbümer und das Königreich Sachsen mit sehr großem Erfolg bereist hat und momentan noch in letzterer Branche thätig ist, sucht per 1. April oder später anderweitiges Engagement als Reisender. Gef. Offerten unter W. F. 368 an Haasenstein & Vogler in Dresden erbeten. (N. 31296a.)

Ein junger Mann, welcher 4 Jahre in der Manufacturenbranche Böden und Socken, sowie längere Zeit in Gummiwaaren Schäften, Fosen, Brandenburg, Thüringen, die Perzothbümer und das Königreich Sachsen mit sehr großem Erfolg bereist hat und momentan noch in letzterer Branche thätig ist, sucht per 1. April oder später anderweitiges Engagement als Reisender. Gef. Offerten unter W. F. 368 an Haasenstein & Vogler in Dresden erbeten. (N. 31296a.)

Ein j. Mann, welcher seine Lehrzeit in einem hiesigen Manufacturen-Geschäfte beendet und bestens empfohlen wird, sucht baldigst anderweitige Stellung. Gef. Offerten sub H. A. H. 19 durch die Filiale dieses Blattes, Katharinenstr. 18.

Ein junger Kaufmann, gestützt auf gute Referenzen, sucht Stelle als Comptoirist oder Reisender in einem hiesigen Engros-Geschäfte, gleichviel welcher Branche. Eintritt zu jeder Zeit. Offerten werden unter G. W. H. 7031 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein j. Mann, welcher seine Lehrzeit in einem hiesigen Manufacturen-Geschäfte beendet und bestens empfohlen wird, sucht baldigst anderweitige Stellung. Gef. Offerten sub H. A. H. 19 durch die Filiale dieses Blattes, Katharinenstr. 18.

Ein junger Mann, welcher 4 Jahre in der Manufacturenbranche Böden und Socken, sowie längere Zeit in Gummiwaaren Schäften, Fosen, Brandenburg, Thüringen, die Perzothbümer und das Königreich Sachsen mit sehr großem Erfolg bereist hat und momentan noch in letzterer Branche thätig ist, sucht per 1. April oder später anderweitiges Engagement als Reisender. Gef. Offerten unter W. F. 368 an Haasenstein & Vogler in Dresden erbeten. (N. 31296a.)

Ein junger Mann, welcher 4 Jahre in der Manufacturenbranche Böden und Socken, sowie längere Zeit in Gummiwaaren Schäften, Fosen, Brandenburg, Thüringen, die Perzothbümer und das Königreich Sachsen mit sehr großem Erfolg bereist hat und momentan noch in letzterer Branche thätig ist, sucht per 1. April oder später anderweitiges Engagement als Reisender. Gef. Offerten unter W. F. 368 an Haasenstein & Vogler in Dresden erbeten. (N. 31296a.)

Ein j. Mann, welcher seine Lehrzeit in einem hiesigen Manufacturen-Geschäfte beendet und bestens empfohlen wird, sucht baldigst anderweitige Stellung. Gef. Offerten sub H. A. H. 19 durch die Filiale dieses Blattes, Katharinenstr. 18.

Ein junger Mann, welcher 4 Jahre in der Manufacturenbranche Böden und Socken, sowie längere Zeit in Gummiwaaren Schäften, Fosen, Brandenburg, Thüringen, die Perzothbümer und das Königreich Sachsen mit sehr großem Erfolg bereist hat und momentan noch in letzterer Branche thätig ist, sucht per 1. April oder später anderweitiges Engagement als Reisender. Gef. Offerten unter W. F. 368 an Haasenstein & Vogler in Dresden erbeten. (N. 31296a.)

Ein j. Mann, welcher seine Lehrzeit in einem hiesigen Manufacturen-Geschäfte beendet und bestens empfohlen wird, sucht baldigst anderweitige Stellung. Gef. Offerten sub H. A. H. 19 durch die Filiale dieses Blattes, Katharinenstr. 18.

Ein junger Mann, welcher 4 Jahre in der Manufacturenbranche Böden und Socken, sowie längere Zeit in Gummiwaaren Schäften, Fosen, Brandenburg, Thüringen, die Perzothbümer und das Königreich Sachsen mit sehr großem Erfolg bereist hat und momentan noch in letzterer Branche thätig ist, sucht per 1. April oder später anderweitiges Engagement als Reisender. Gef. Offerten unter W. F. 368 an Haasenstein & Vogler in Dresden erbeten. (N. 31296a.)

Ein j. Mann, welcher seine Lehrzeit in einem hiesigen Manufacturen-Geschäfte beendet und bestens empfohlen wird, sucht baldigst anderweitige Stellung. Gef. Offerten sub H. A. H. 19 durch die Filiale dieses Blattes, Katharinenstr. 18.

Ein junger Mann, welcher 4 Jahre in der Manufacturenbranche Böden und Socken, sowie längere Zeit in Gummiwaaren Schäften, Fosen, Brandenburg, Thüringen, die Perzothbümer und das Königreich Sachsen mit sehr großem Erfolg bereist hat und momentan noch in letzterer Branche thätig ist, sucht per 1. April oder später anderweitiges Engagement als Reisender. Gef. Offerten unter W. F. 368 an Haasenstein & Vogler in Dresden erbeten. (N. 31296a.)

Ein j. Mann, welcher seine Lehrzeit in einem hiesigen Manufacturen-Geschäfte beendet und bestens empfohlen wird, sucht baldigst anderweitige Stellung. Gef. Offerten sub H. A. H. 19 durch die Filiale dieses Blattes, Katharinenstr. 18.

Ein junger Mann, welcher 4 Jahre in der Manufacturenbranche Böden und Socken, sowie längere Zeit in Gummiwaaren Schäften, Fosen, Brandenburg, Thüringen, die Perzothbümer und das Königreich Sachsen mit sehr großem Erfolg bereist hat und momentan noch in letzterer Branche thätig ist, sucht per 1. April oder später anderweitiges Engagement als Reisender. Gef. Offerten unter W. F. 368 an Haasenstein & Vogler in Dresden erbeten. (N. 31296a.)

Ein j. Mann, welcher seine Lehrzeit in einem hiesigen Manufacturen-Geschäfte beendet und bestens empfohlen wird, sucht baldigst anderweitige Stellung. Gef. Offerten sub H. A. H. 19 durch die Filiale dieses Blattes, Katharinenstr. 18.

Ein junger Mann, welcher 4 Jahre in der Manufacturenbranche Böden und Socken, sowie längere Zeit in Gummiwaaren Schäften, Fosen, Brandenburg, Thüringen, die Perzothbümer und das Königreich Sachsen mit sehr großem Erfolg bereist hat und momentan noch in letzterer Branche thätig ist, sucht per 1. April oder später anderweitiges Engagement als Reisender. Gef. Offerten unter W. F. 368 an Haasenstein & Vogler in Dresden erbeten. (N. 31296a.)

Ein j. Mann, welcher seine Lehrzeit in einem hiesigen Manufacturen-Geschäfte beendet und bestens empfohlen wird, sucht baldigst anderweitige Stellung. Gef. Offerten sub H. A. H. 19 durch die Filiale dieses Blattes, Katharinenstr. 18.

Ein junger Mann, welcher 4 Jahre in der Manufacturenbranche Böden und Socken, sowie längere Zeit in Gummiwaaren Schäften, Fosen, Brandenburg, Thüringen, die Perzothbümer und das Königreich Sachsen mit sehr großem Erfolg bereist hat und momentan noch in letzterer Branche thätig ist, sucht per 1. April oder später anderweitiges Engagement als Reisender. Gef. Offerten unter W. F. 368 an Haasenstein & Vogler in Dresden erbeten. (N. 31296a.)

Ein j. Mann, welcher seine Lehrzeit in einem hiesigen Manufacturen-Geschäfte beendet und bestens empfohlen wird, sucht baldigst anderweitige Stellung. Gef. Offerten sub H. A. H. 19 durch die Filiale dieses Blattes, Katharinenstr. 18.

Ein junger Mann, welcher 4 Jahre in der Manufacturenbranche Böden und Socken, sowie längere Zeit in Gummiwaaren Schäften, Fosen, Brandenburg, Thüringen, die Perzothbümer und das Königreich Sachsen mit sehr großem Erfolg bereist hat und momentan noch in letzterer Branche thätig ist, sucht per 1. April oder später anderweitiges Engagement als Reisender. Gef. Offerten unter W. F. 368 an Haasenstein & Vogler in Dresden erbeten. (N. 31296a.)

Ein Sohn rechtlicher Eltern von auswärtig, welcher Lust hat Schneider zu werden, sucht zu Ostern eine Stelle. Nr. werden erb. Eiferstr. 22, Hinterhaus 4 Tr. links, wo selbiger zugegen ist.

Ein Buchbindergehülfe, guter Arbeiter sucht auf Sortiment oder Partie Arbeit. Adr. unter F. G. 15 erbitte durch die Exped. d. Bl.

Ein Buchbinder, in Wasserfarben und Cartonagen bewandert, sucht dauernde Stellung in einem Manufacturen- und Schnittwaarengeschäft. Adressen bittet man unter Z. 36. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine leistungsfähige Messingwaarenfabrik sucht noch für einige Drehbänke Beschäftigung, am liebsten auf Wasserartifel. Gefällige Offerten erbittet man in der Expedition dieses Blattes unter R. D. 20 niederzulegen.

Ein in der Maschinenbranche erfahrener Schlosser sucht Stellung in gr. Fabrik oder Mühle als Reparateur.

Reflectanten werden geb. Adr. unter H. P. No. 4 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher bereits 1/2 Jahr in einem hiesigen Geschäft gelernt hat, sucht umstände halber anderweitige Stellung. Adressen bittet man gef. unter R. M. 346 Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für d. möblert. Sohn e. Wwe. a. g. Fam., der schon 1 1/2 J. gel. hat, w. e. Lehrlingsst. in Kaufm. Gesch. 1. Apr. gel. Off. sub B. T. Dito Klemm erb.

Ein junger, brauchbarer Koch, in einem der ersten Hotels Schloßbusch vom Lande, der per 1. Mai oder Juni ein anderweitiges Unterkommen. Gef. Offerten belieben man unter R. K. niederzulegen bei O. Klemm, Universitätsstraße.

Ein gedienter Soldat sucht eine Stelle als herrschaftl. Ratsher oder Diener. Gute Empfehlungen und Zeugnisse stehen zur Seite. Werthe Adr. sind unter A. M. 18 in der Exped. d. Bl. abzug.

Ein gedienter Cavalierist sucht aus Vorliebe zum Reiten für Sonntag Pferde auszuweisen. Gef. Off. erbittet man unter „Cavallerist“ in der Filiale d. Bl., Katharinenstraße Nr. 18.

Ein kräftiger Bursche von 15 Jahren aus Halle sucht eine Stelle als Kaufbursche od. Marktbeis. Zuerst. bei Gel. E. Wanklödten, Markt 16, III.

Ein junger kräftiger Mensch vom Lande, der zu Ostern die Schule mit guten Kenntnissen verläßt, sucht eine Stelle als Kaufbursche. Werthe Adressen bittet man Windmühlengasse Nr. 11 im Gemölbe niederzulegen.

Eine Sängergesellschaft (hier neu) 3 Damen, 1 Komler, 1 Pianist, suchen sofort hier oder auswärtiges Engagement. Auch die Tuxel-Gesellschaft (Hinterwaldner), welche letzte Woche in der Centralhalle so großen Beifall hatte, ist für nächste Woche frei; ferner Künstler aller Genere frei für jetzt oder später durch die conc. Theater- u. Concert-Agentur Lewinski, Windmühleng. 10, Leipzig.

Eine junge Dame wünscht als Niederhängerin bei theatral. Aufführungen mitzuwirken. Derselbe reflectirende Herren Directoren wollen sich melden unter P. P. 18 Bayerischer Bahnhof.

Eine Kinderkärnerin (Höbel), welche gegenwärtig als Köchlerin fungirt u. euent. die Hausfrau unterstützen kann, wünscht sich zu verändern. Die besten Zeugnisse liegen vor. Offerten unter O. O. 100 postlagernd Nordhausen erbeten.

Eine resolute Kaufmannstochter, welche sich 2 Jahre im Geschäft bewegt u. großes Interesse für die kaufmännische Branche hat, sucht dr. 1. April Stellung, gleichviel ob im Comptoir oder Verkauf. Gef. Adressen werden unter E. 51103 an Haasenstein & Vogler, Wagdeburg, erbeten.

Ein ehrliches u. gewandtes Mädchen von auswärtig, welches sich keiner Arbeit schent, das Schneider erlernt hat, sich aber mehr für Verkauf interessirt, sucht für dieses Fach eine Stelle. Adressen u. nähere Auskunft ertheilt Frau Dietrich, Eisenstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, seit Jahren in einem großen Verkaufsbureau thätig, sucht zu Ostern oder auch später anderweitiges Engagement. Im Rechnen und Schreiben sowohl, als auch im Buchschneiden von Lingerie bewandert, wäre eine Stellung als Directrice sehr erwünscht. Gef. Offerten vermitteln unter P. D. 476 die Herren Haasenstein & Vogler hier, Dall. Straße 11, I. (N. 31376.)

Eine Dame sucht Engagement als Zuschneiderin in einem Confectionsgeschäfte. Gef. Offerten unter N. N. 84 an die Exped. d. Blattes zu richten.

Eine gelebte Schneiderin sucht Beschäftigung im Hause Friedrichstraße Nr. 19, part.

Eine gelebte Schneiderin sucht Beschäftigung in u. außer dem Hause Tauchaer Straße 6b, bei Frau Rappsilber bittet man Adr. niederzulegen.

Ein Mädchen sucht Arbeit im Schneider und Ausbessern Pfaffenwörcher Str. 6, b. Hausmann.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Uferstraße Nr. 15, Hof 2 Tr. links.

Eine mit guten Kenntnissen versehene Person, welche 4 Jahre in Leipzig in einem feinen Hause als Köchin thätig war, sucht per 1. Mai als Köchin oder Kochmädchen Stellung. Gefällige Offerten werden unter O. W. 471. an Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten. (N. 31368.)

3 perfecte Köchinnen, 3 perfecte Jungemägde, 3 als 2 Stubenmädchen, 20 Mädchen für Küche und Haus und 3 Mädchen für bürgerliche Küche empfiehlt 1. und 15. April Frau Wotermundt, Poststraße 15.

Zuschneiderin

in einem Confectionsgeschäfte. Gef. Offerten unter N. N. 84 an die Exped. d. Blattes zu richten.

Eine gelebte Schneiderin sucht Beschäftigung im Hause Friedrichstraße Nr. 19, part.

Eine gelebte Schneiderin sucht Beschäftigung in u. außer dem Hause Tauchaer Straße 6b, bei Frau Rappsilber bittet man Adr. niederzulegen.

Ein Mädchen sucht Arbeit im Schneider und Ausbessern Pfaffenwörcher Str. 6, b. Hausmann.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Uferstraße Nr. 15, Hof 2 Tr. links.

Eine mit guten Kenntnissen versehene Person, welche 4 Jahre in Leipzig in einem feinen Hause als Köchin thätig war, sucht per 1. Mai als Köchin oder Kochmädchen Stellung. Gefällige Offerten werden unter O. W. 471. an Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten. (N. 31368.)

3 perfecte Köchinnen, 3 perfecte Jungemägde, 3 als 2 Stubenmädchen, 20 Mädchen für Küche und Haus und 3 Mädchen für bürgerliche Küche empfiehlt 1. und 15. April Frau Wotermundt, Poststraße 15.

Ein Sohn rechtlicher Eltern von auswärtig, welcher Lust hat Schneider zu werden, sucht zu Ostern eine Stelle. Nr. werden erb. Eiferstr. 22, Hinterhaus 4 Tr. links, wo selbiger zugegen ist.

1 pers. Köchin mit besten Zeugnissen, die 10 J. bei einer Herrsch. in al. Branche, f. 1. April Stelle (Privat) durch Frau Modas, Schützenstr. 4, IV. r.

Eine gelehrte böhmische Köchin sucht bei nobler Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen beim Hausmann Rührberger Straße Nr. 35.

Für ein junges Mädchen gelehrtens Alters, von angenehmem Aussehen, welches bereits längere Zeit dem Haushalte selbstständig vorgestanden und die besten Zeugnisse auszuweisen hat, wird in ein feineres Haushalten Verpöng oder dessen Nähe eine Stelle zur Stütze der Haushälter unter bescheidenen Ansprüchen gesucht. Offerten unter W. B. II 417 postlagernd Hannover.

Ein ordentl. junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stellung als Stütze der Haushälter. Zu erfragen Bahnhofsstraße Nr. 9 parterre.

Ein j. Mädchen, Prediger Tochter, sucht Stelle als Stütze der Haushälter. Näh. Röhrenstr. 33, III. r.

Ein beschriebenes Mädchen von 16 Jahren, aus achtbarer Familie, sucht als Stütze der Haushälter zu weiteren Ausbildung auf 1-2 J. bei aush. Herrschaft Stelle; Lohn wird nicht beanspr. Gef. Anr. erbeten an Adress, Windmühlenstraße 15.

Ein gebild. Mädchen von auswärts, in allen weibl. Arbeiten erfahren, sucht zur Stütze der Haushälter sofort oder 1. April Stellung. Anr. bittet man niederzulegen Hammerstraße Nr. 2 beim Hausmann, Hintergebäude 1. Etage.

2 ordentl. Mädchen aus Thür., welche das Schneiden gelernt haben, suchen Stelle als Jungemägde od. Berlin. Verleib Anr. unter P. II 858 Ep. b. Bl.

Ein erfabr., gut achtendes Stubenmädchen, welches auch mit auf Reisen geht, f. 1. April oder später Stelle d. Frau Modas, Schützenstr. 4, IV. r.

Ein erfabr., gut achtendes Stubenmädchen, welches auch mit auf Reisen geht, f. 1. April oder später Stelle d. Frau Modas, Schützenstr. 4, IV. r.

aus anständiger Familie, in Buch u. allen weibl. Arbeiten bewandert, sucht per 1. April eine Stelle als Stubenmädchen, auch würde es die selbstständige Führung einer kleinen Wirtschaft übernehmen. - Gef. Anr. bittet man Niederberg, Hängel B, Stube 134 niederzulegen.

Ein j. anst. Mädchen mit guten Zeugnissen sucht zum 1. April Stelle für Küche und häusl. Arbeit, am liebsten bei einzelnen Leuten. Anr. erbeten unter J. K. II 24. bei Herrn Otto Klemm, Buchhandlung, Unterfildstraße.

3 brave Mädchen, welche in Küche und Haus erfahren, mit guten Zeugnissen versehen, suchen Montag Nachmittag für 1. April Stelle durch Frau Notermundt, Poststraße 15.

Ein Mädchen vom Lande sucht sof. od. 1. April Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Zu erfr. Rönnecker Steinweg 8, 4 Et. 1.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. April Stelle für Küche und häusliche Arbeit, wozu bei Rentz ohne Kinder. Zu erfragen bei der Herrsch. Caperische Straße 11 parterre.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle für Küche und Haus. Röhrenstraße Nr. 37, parterre.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. April Stelle für Küche und häusliche Arbeit, wozu bei Rentz ohne Kinder. Zu erfragen bei der Herrsch. Caperische Straße 11 parterre.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle für Küche und Haus. Röhrenstraße Nr. 37, parterre.

Ein ordentl. Hausmädchen sucht eine Stelle auf Döbern. Befähigte Offerten unter H. II 118 befindet die Annoucen-Expedition Th. Dietrich & Co. in Cassel.

Ein ord. fleiß. mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht Dienst zum 1. April. Zu erfr. Neudamm Westhofsstr. 6, II., von 4-5 Uhr R.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst, bloß für bürgerliche Küche. Zu erfragen Waldstraße Nr. 47, 1 Treppe rechts.

Zu Dienstmädchen-Bazar, Röhrenstr. Nr. 27, von 3-5 Uhr täglich große Auswahl von Dienstmädchen.

1 Mädch., 7 Jahr in St., besgl. 2 Mädch. für Hausarb. suchen Dienst Schloßgasse 10, Diel.

Herrschafteu bel. sof. Mädchen, auch Stelle gesucht von seiner Donna Schützenstr. 5, Pol. Fr. Schütze.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, von auswärts, in allen häuslichen und weibl. Arbeiten erfahren, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 32, 2 Treppen rechts.

1 ord. Frau f. Aufwartung, Wiesenstr. 17, II.

Eine gesunde kräftige Amme sucht Stelle. Näh. bei der Gebamme Schöckel in Rantepol.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht Stellung Neudamm, Feldstraße Nr. 5.

Mittheilung

Ein Garten im Johannisthal, 2. od. 3. Witzel, wird zu mieten gesucht. Anr. erb. in der Neuchstraße 11, part.

Ein Garten im Johannisthal wird zu mieten gesucht. Gef. Anr. bittet man u. Chiffre L. S. II 23 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

In Buchhändlerlage werd. 1 od. 2 Rm. part. od. 1. Et. als Comptoir gef. Off. E. B. II 70 postl.

Per 1. April werden zwei Zimmer, möglichst in Buchhändlerlage als Comptoir zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter R. A. 257. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Mieß-Gesuch

Für Ostermesse werden 2 Zimmer zu Wahrenlager in guter Lage gesucht. Offerten an die Herren Hansenstein & Vogler in Leipzig mit H. 3230bg. (H. 3230bg.)

Ein helles Parterre-Local,

in der Dresdener Vorstadt gelegen, wird f. ruhigen Fabrikbetrieb zu Michaelis gesucht. Adressen nebst Preisangabe unter R. 25. durch die Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18, erbeten.

Gesucht wird ein kleines Zimmer als Comptoir. Adressen sub Z. H. 4. durch die Expedition dieses Blattes.

Mietgesuch.

Erste Etage in Gaisstraße, Katharinen- oder Grimmischen Straße, der Reuzeit entsprechend eingerichtet, als Geschäftsl. Offerten mit Angabe der Bedingungen unter P. S. 2271 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Gesucht wird ein Local, welches zu einer Restauration eingerichtet werden kann. Lage innere Stadt oder innere Vorstadt. Adressen bittet man unter P. 55 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Für die ersten 16 Tage der kommenden Ostermesse - eventuell auch für spätere Messen - wird ein Pflanzlokal, bestehend in Stube und Schlafzimmer, am Grühl oder dessen Nähe gesucht. Offerten mit Preisangabe sub unter W. S. No. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Niederlage nebst Kantor wird sofort zu mieten gesucht Ritterstraße 12. Schirmer.

Stellung gesucht.

In dem Bestieret wird Stellung für zwei Pferde nebst dazu gehöriger Remise und Kutschwohnung gesucht. Offerten unter „Stellung“ sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird in Connewitz oder Blagwitz oder Bindau eine Hausfrau und gefundene Sommerwohnung von 6-7 Piecen mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter H. O. II 359. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird für 1. Octbr. a. e. von einer Familie von 3 Personen eine freundliche Wohnung, Sonnenseite, (5) z. B. Stube, Kammer und genüg. Zubehö. nicht über 3 Treppen hoch im Preise von ca. 900-1050 M. Adressen bittet man unter H. H. II 34. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Familienlogis,

möglichst 1. oder 2. Etage und in der Nähe der inneren Stadt wird per 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sub H. 31639b an Hansenstein & Vogler in Leipzig.

Ein Beamter sucht 1. October seine Wohnung, 4 bis 5 Stuben, Preis 7-800 M. Anerbieten O. O. 40. postlagernd franco.

Sehr anst. ruhige Leute ohne Kinder suchen zu Johannis ein mittleres Logis, möglichst Nähe des bayer. Bahnh. Gef. Off. unt. Logis-Gesuch hütet man Königsstraße 1, b. Hausm. niederzulegen.

Für eine ruhige geb. Familie wird zu Ostern ein Logis in Leipzig gesucht, ca. 2 Stuben, zwei Kammern. Anr. sub R. F. in der Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18.

Ein Beamter sucht zum 1. Jan. eine Wohnung, 2 Stuben, Küche mit Zubehö., in der Nähe vom Blücherplatz und Röhrenhof. Anr. unter W. 10 in der Filiale d. Bl., Katharinenstr. 18 p.

Eine fein möblirte Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, wenn möglich mit Küche u. nicht über 2 Treppen hoch, am liebsten im Nordviertel wird von zwei ruhigen Leuten auf sofort gesucht. Offerten im Hotel Sedan, Zimmer 6, von 10-12 Uhr Vormittag abzugeben.

Ältere Leute ohne Kinder suchen zum 1. Juli oder auch etwas früher eine Wohnung, mögl. part. od. 1. Etage u. nicht zu weit von d. inneren Stadt. Off. mit Preisangabe sub niedergeb. bei C. G. Kraumann, Unterfildstr. 15 part.

Logis-Gesuch. Auf 1/2 oder 1/3 Jahr per 1. April ein Logis gesucht. Adressen unter W. B. II 357. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch eine Wohnung pr. 1. April von kleiner anst. Familie in der Nähe der Sternwartenstr. Preis 3-400 M. Offerten unter U. II 354. durch die Expedition dieses Blattes.

Junge verheiratete Leute suchen per Ostern ein feines Logis im Preis bis 100 M. Anr. u. E. Z. 100 Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu Johannis sucht eine häuslich zahl. Familie ein Logis von 240-420 M. nicht über 4 Tr. Anr. unter P. E. 8 in der Exped. d. Bl. erb.

Für Leute ohne Kinder wird Johannis oder Michaelis ein Logis gesucht Stadt oder innere Vorstadt. Preis 80-120 M. Anr. D. G. II 310 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht von einem Schuhmann per 1. Juli ein Logis. Preis bis 80 M. Anr. unter P. H. 100 durch die Filiale d. Bl., Katharinenstr. 18, erb.

Gesucht wird von anst. Leuten ein Logis im Preise von 60-80 M. zu Johannis, innere Vorstadt oder innere Stadt. Adressen erbeten in der Expedition dieses Blattes unter B. II 367.

Gesucht ein kleines Logis zu Johannis von ein Paar jungen Leuten, welche sich verheirathen wollen. Anr. unter B. S. mit Preisang. Röhrenstraße 9 an Herrn Teichmann erbeten.

Gesucht eine ganz angenetzte Carport-Wohnung, nicht zu weit vom Söptenbach. Detaillirte Offerten O. 30. Filiale d. Bl., Katharinenstr. 18.

Gesucht wird in der Nähe des neuen Theaters, nicht über 2 Treppen, ein möblirtes Zimmer, ein Schlafzimmer mit 2 Betten, Garderobezimmer mit noch einer Kammer, Johannes zu beziehen. Adressen niederzulegen Markt Nr. 2, 3. Etage.

Gesucht wird sogleich eine leere Stube mit Alkoven, Parterre, 1 oder 2 Tr. vornheraus, im Preise von 12 M. per Monat, am liebsten in der Stadt. Anr. abzugeben Röhrenstr. 30, I. H.

Eine junge Dame, Garderobiere am Stadttheater, sucht 1. April möbl. Stube mit K. Stadt od. Vorstadt, mögl. Westerst. Anr. u. teil P. II 563 in die Expedition dieses Blattes erb.

Gef. Stube u. K., möbl., 9-10 M. Nähe innerer Stadt. Anr. postlagernd P. P. 494.

Gef. v. einer Dame bei anst. Leuten Stube u. K., möbl., Nähe inn. St. Anr. postl. D. F. 3

Ein fein möblirtes Zimmer mit Aussicht nach der Promenade oder in einem der äußeren Stadttheile gesucht, wird per 1. April oder früher zu mieten gesucht. Gef. Off. werden erbeten sub H. M. 2197 durch die Annoucen-Expedition von Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein unabhängiger solider Kaufmann, welcher meistens auf Reisen, sucht 3. April ein kleines Stübchen mit Bett, am liebsten bei einer gebildeten protestant. Familie und erbittet Anr. mit billiger Preisangabe unter „Otto Bellmann“ d. die Filiale d. Bl., Katharinenstraße 18 part.

Gesucht wird per 1. April eine freundliche Stube von händlerischen Leuten. Nordviertel. Adressen Reumarkt Nr. 40, Cigarrengechäft.

Gef. in der Westerst. ein bill. möbl. Stübchen. Anr. mit Preis sub E. K. II 7 Exped. d. Bl.

Gesucht wird eine Stube ohne Meubles in der Nähe des Dorothienplatzes. - Näheres zu hinterlegen beim Hausmann im Mittelgebäude.

Gesucht wird von einem jungen Beamten per 1. April ein möblirtes Zimmer in der Nähe des Dresdener Bahnhofs. Adressen mit näheren Angaben sub B. II 32 postlagernd Postamt Nr. 2 erbeten.

Ein solider Mensch sucht möbl. Stübchen bei Wittwe oder kinderl. Leuten Adressen erbeten mit Preisang. Röhrenberger Str. 4, 2 Treppen, S. Sündel.

Ein Reisender, welcher ca. 8 Monat im Jahre abwesend ist, sucht ein kleines feines möbl. Zimmer. Anr. R. 192 Expedition dieses Blattes.

Ein Kaufmannslehrling,

der d. Handelsk. gesucht, sucht in geb. Familie von Ostern ab zu einer guten und billigen Pension einen Genossen. Anr. unter H. G. No. 7 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Vermietungen.

Pianino sind zu verm. Nicolaistr. 8, II.

Gartenverpachtung.

Im neuen Johannisthalgarten ist ein großer schöner Garten zu verpachten. Gef. Offerten an die Expedition d. Bl. unter Chiffre O. R. 72

Gewüsegarten zu vermieten Dresdener Straße Nr. 36, parterre rechts.

Localitäten im Parterre und der ersten Etage

eines großen Fabrikgrundstücks Leipzig, sowie eine ca. 10pferdige Dampfmaschine (lehrtiere) auch zu verkaufen) mit Transmissionen und sonstigem Zubehö., ist sofort Alles zusammen für 3500 M. zu vermieten.

Auf Verlangen werden die Localitäten auch getheilt abgegeben.

Gef. Offerten bittet man unter P. & E. 2318 bei Herrn Rudolf Mosse, Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage niederzulegen.

Zu Ostern oder Johannis

ist in der Dresdener Vorstadt an eine Buchdruckerei

eine große, sehr helle und freundliche Etage (30 Fenster) mit Dampfkraft für 5-6 Maschinen zu vermieten. Anr. bittet man unter G. No 17. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Cof zu verm 1 Port-Local, 5 Meter l., 2 Meter br., pass. zu versch. Zwecken Hohe Straße 12 p. l.

Local = Vermietung.

Ein höchst elegantes, große Räumlichkeiten umfassendes Grundstück ist zu einer feinen Restauration an zahlungsfähige Mieter im Ganzen abzugeben. Näh. bei H. Uhlmann, Petersteinweg Nr. 13. Zu sprechen von 8-3 Uhr.

Mieß-Vermietung!

Für Sommer- und folgende Messen die Hälfte meines Gemüdes, Hauptlage, Reichstr. 15, Witzelbändler C. F. Gabriel.

NB In 2. Etage noch 1 Zimmer als Winterlager zu vermieten d. d. d. d.

Wasserlagervermied. Nicolaistr. 8, II.

Zu vermieten Kleiner Hof Hof Treppe 4, 3 Tr.

Ein Logis mit Wohnung und Zubehö. wird zu Michaelis leer und kann anderwärts vermietet werden beim Verwalter Elbrich in Lügen.

Vermietung.

Ein geräumiger Kaufladen mit Nebenpiecen und daranstoßendem Familienlogis, in besser Verkehrslage, ist sofort billig zu vermieten. Näheres beim Besitzer Gustav Leifner, Lindenmann, Lindenstraße Nr. 11.

Ein Laden, beste Lage von Halle a/S., zu Ausverkäufen passend, wird auf 1 Monat sofort billig vermietet. Offerten unter Chiffre A. K. 9261 an die Annoucen-Expedition v. J. Barck & Co., Halle a/S., zu richten. (9261)

Eine geräumige, helle Niederlage in 2 Hofst. langen (Zout.) Näheres Georgenstraße 19, I.

Eine kleine Behausung mit Wohnung ist per 1. April für 100 M. für ruhigen und reinlichen Betrieb zu vermieten. Näheres Sophienstraße Nr. 29, Hof links parterre, beim Hausmann

Zu vermieten ist eine Werkstatt, wo bis jetzt Klempner und Drechlerei betrieben wurde. Thomsenstraße Nr. 3.

Für 1 Pferd ist Stallung frei, auf Wunsch auch Wagenemise und Kutschstube, doch nur für Privatbesitzer. Näheres beim Hausmann Marienstraße Nr. 18.

Seiger Straße 18 a ein kleines Souverain-Logis sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres beim Seiger parterre.

Böhlitz - Ehrenberg,

(Eisenbahnstation Darned) wird vom 1. April an auf 1/2 Jahre ein Sommerhaus, sonnig renovirt, an ein oder zwei Familien vermietet. Näheres Ehrenberg Nr. 29.

Die Villa in Blagwitz,

Leipziger Straße 37, mit schönem Garten und Stellung ist zu vermieten und kann jeder Zeit bezogen werden. Näh. beim Hausm. zu erfah.

Sommer-Logis in Sobitz ist vom 1. April an zu verm. Hauptstr. 21, Eingang Rosenhölzer. Zu erf. bei W. Feil.

In Connewitz,

Leipziger Straße Nr. 3, sind die Parterrewohnung mit Veranda und Berggarten, sowie die erste Etage mit Stübchen zum 1. April als Sommerwohnung oder für 1 Jahr zu vermieten. Näheres beim Besitzer parterre.

Zu vermieten 1. April ein ord. Parterre, 4 St. u. Neb., 200 M. Anr. Röhrenstr. 77 K., L.

Nendlicher Straße 12, part. links, ist ein freies Parterre-Logis an ruhige Leute 3. Preise von 160 M. zum 1. April zu vermieten.

Für 110 M. jährl. ist in dem stillenartig erhaltenen, frei u. gef. gel. u. m. pr. Garten umgebenen vorletzten Hause auf dem ehemaligen Turnplatz eine elegante Wohnung im hohen Parterre, bestehend aus 1 pr. u. 2 K. 2 Kammern, 2, 2 Wächter, u. Speisek., hergestellt. 2 Kellern gemeinsch. Waschk. u. sep. Garten sof. zu verm. Der Zugang 3. Grundst. ist gegenw. noch auf d. linken, 6 Min. von dem Seiger Thore, von der Connewitzer Chauffee abweigenden Durchstr. h.

In Blagwitz ist eine 1. Etage mit großem Garten, 8 Piecen mit Zubehö., zum 1. April ganz od. getheilt, auch nur für den Sommer, zu verm. Händlersche Str. 6, an der Pferdebahn gelegen.

eine halbe 1. Etage,

4 Zimmer und Zubehö., mit Gas und Wasserleitung für 600 M. an ruhige Leute zu vermieten. Das Grundst. (Cafaster-Nr. 41/11) liegt hinter Nr. 83 der Brandvorfstraße.

Gustav Adolf-Straße 22

ist noch die 1. halbe Etage zu vermieten. Coppienstr. 18 ist eine 1. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisek., 2 Kellern für 180 M. zu verm. Näheres part.

Zu vermieten ist Ostern d. J. 1. Etage Söptenstr. 6d. Näheres part.

Zu verm. d. 1. April 1. Ein tap. 1. Et., 4 St. u. Zubeh., Preis 250 M. Carlstr. 77 K., I.

In unserem Grundst. ist zum 1. Juli die erste 1/2 Et. zu 650 M. zu verm., außer Wasserleitung ausgezeichnetes Trinkwasser im Hofe. Söptenstraße Nr. 13 c.

Die 1. Etage im Hause Emilienstraße 6 soll 1. April weiter vermietet werden und ist das Nähere zu erf. bei A. Meininger, Petersteinweg 60.

Zu vermieten 2 Etage oder Parterre mit Balcon, Veranda u. Garten. Catherinischer Straße Nr. 3c, vor Rosentins Gärtnerei.

Sobitz, 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Zu vermieten 1. Etage, möblirt, zu vermieten.

Sobliß, Lindenstraße 2, seine Lage, ist ein... 1. Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche u. c.

Beränderungshalber ist sofort die halbe 1. Etage zu vermieten Lange Straße 44, 1. links.

Zu verm. zum 1. April die halbe 2. Etage... 39, bestehend aus 4 Zimmern, 3 Kammern u. c.

Zu vermieten halbe 2. Etage, Preis 180... 20, bestehend aus 4 Stuben, Küche u. c.

Ein freundl. Familienlogis, 3. Etage, 72... 1. April an ruhige anständige Leute zu vermieten.

Ein halbe 3. und 4. Etage ist 140 und 120... 29 die halbe vierte Etage à 150...

Schnefeld, Neuer Knd., Radw. 27 ist eine... 2. Etage sofort zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

3. Etage, 84... 1. April zu vermieten... 3, 2 Tr. Säubert.

Brandvorwerkstraße Nr. 6 ist eine 1. u. 2. Etage per 1. April sehr billig zu vermieten.

Per sofort oder pr. 1. April a. c. ist im Grund-... 29 die halbe vierte Etage à 150...

Johanni zu vermieten Wohnung 4 Etage, 2 Stab., Kammer, Küche, Ofen eine St. Coat.

Zu vermieten ist veränderungshalber noch... 1. Mai eine sehr freundl. 4 Etage, aus 8 Zimmern bestehend, mit Wasserleitung für 100...

Sebastian Bach-Strasse 23 sind noch einige Wohnungen zu dem... 200-220... zu vermieten.

Leipziger Banbank, Blumen-/Her Hof, Brühl 77, Tr. C, II.

Per 1. April sind noch einige herrschaftl. einge-... 1. April zu vermieten, bestehend aus 2 Stuben, Küche u. c.

Zu vermieten von jetzt ab noch einige... 150-200... im Preise von 150-200...

Nabe am Rosenthal eine freundl. Wohnung... 1. April, 550... zu vermieten.

1. April 1 Logis 2 St., 2 R., Küche u. Zub., Preis 125... 78 U, 1. Etage.

Ein mittleres Familienlogis, mit allem... 1. April oder sofort zu verm. bei Carl Schabe, Blücherstraße 26.

Wohlfeldstr. 79 L zu verm. Logis per 1. April... 130-150... mit od. ohne Garten.

Zu vermieten ein Logis mit 3 Stuben, Küche, Kammer und Keller Sidonienstraße Nr. 50.

Davidstraße 79 sind der Reizeit entsprechend noch einige Logis... 79 B, 2. Etage.

Schnefeld, neuer Knd., Mariannenstr. 41a sind zwei freundliche Logis billig zu vermieten;

Eine freundliche Wohnung in Meudnis, bestehend aus 2 großen Stuben, 3 Kammern, Küche u. Zubehör, habe weggang-

In Entrißch an der Chaussee früher Hundzüchterei, sind sofort 6 Logis von 30-50... zu vermieten.

Zu vermieten per Ostern ein kleines Logis... 60... 20, 3 Treppen.

Meudnis, Heinrichstraße 26, ist ein Logis mit 2 Stuben, 2 Kammern und Küche zu vermieten, per 1. April zu beziehen.

Zu vermieten ist ein Logis zu 100, 140 und 200... 24, 1 Tr. links.

49 Sebastian Bach-Strasse 49 sind noch einige Logis preiswürdig zu vermieten.

Südstraße Nr. 11, Eckhaus, sind noch einige freundliche Wohnungen zu vermieten.

Drei Wohnungen im Preis von 390 bis 330... 25 part.

Zu vermieten Wohnungen von 90 bis 250... 37, 2. Etage, Ecke der Süd- und Nordstraße.

Südstraße 16 sind mehrere Logis im Preise von 100 bis 140... zu vermieten und sofort oder Ostern bezugsbar.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis... 3, IV. r. Ecke der Nordstraße.

Zu vermieten 2 Logis im Preise zu 125 u. 120... 2. part.

Zu vermieten 1. April 1 Logis 68... an Leine ohne Kinder Schützenstraße Nr. 5

Südstraße Nr. 8 ist noch per 1. April ein freundliches Logis für 90... zu vermieten.

Zu vermieten sind noch einige freundliche Wohnungen, Preis 90-155... 84, 1 Treppe links.

Zwei Logis à 54... in meinem Gartenhaus am Leipz. - Eisenburger Bahnhof in Meudnis zu vermieten

Connewitz. Ein Logis ist verhältnißmäßig zum 1. April zu beziehen, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Keller.

1 kleines Logis ist an Leute ohne Kinder bis 1. April zu vermieten Meudnis, Feldstraße 5

Ein Logis, 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche ist zu vermieten Meudnis, Heinrichstraße Nr. 27.

Ein II. Logis ist für eine Leine Weststraße 55, 4 Tr. Meudnis, Windmühlstraße 8, sind 2 Logis zu 38

Per 1. April a. c. sind zwei kleine Familienwohnungen à 69 und 80... im Grundstück Sophienstraße 29 zu vermieten.

2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Zubehör zu vermieten Schnefeld, Andau, Hauptstraße 51, II. C. Becker.

Meudnis, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche zu vermieten Schnefeld, Andau, Mariannenstraße Nr. 46 a, I. H. Sory.

Ein Logis, Stube, Kammer, Mitbenutzung der Küche u. des Kellers, ist zu verm. 1. April zu beziehen. Näh. Zeiger Straße 24 d, 4 Tr. links.

Zum 1. April zu verm. 1 Stube 2 Kam. mit Benutzung von R. u. R. Könerstraße 8, 2 Tr.

Ein Stube u. Kammer ist den 1. April an Leute ohne Kinder oder einzelne Dame zu vermieten Neumarkt 14, 4 Tr.

Gohlis. Am Exercierplatz ist ein freundl. Garçonlogis zu vermieten Hauptstraße Nr. 1 parterre.

Garçon-Logis. Eine fein meubl. Wohn- u. Schlafstube ist vom 1. April mit Saal- u. Hanschl. an einen jungen Kaufmann oder Buchhändler zu vermieten

Garçonlogis zu vermieten sofort oder 1. April Windmühlstraße Nr. 15, links 1. Et.

Ein kleines Garçon-Logis nahe dem Rosenthal ist per 1. April oder später zu vermieten Uferstraße 5, 4. Etage.

Ein elegantes Garçonlogis per sofort oder später zu vermieten Turnerstraße 8b, 2. Et.

Ein fr. Garçonlogis ist an 1 od. 2 Frn. billig zu verm. Meudnis, Leipziger Straße 19, 1 Tr.

Anständiges Garçonlogis mit Schlafstube für Herrn Moritzstraße Nr. 6, parterre rechts.

Garçon-Logis, hübsch möblirt (Aussicht nach der Promenade), passend für 1 oder 2 Herren Reiterhof Nr. 13, 3 Tr., Tr. A.

Garçon-Logis zu vermieten Sternwartenstraße 12a, 2 Treppen links, Reichshalle.

Zu vermieten ist ein fein meubl. Garçonlogis mit od. ohne Schlafstube Schletterstr. 9 part.

Garçon-Logis, 3 Zimmer sofort zu vermieten Wintergartenstraße 7, 3 Tr.

Garçonlogis, 1 gut möbl. Zimmer für 1 oder 2 Herren, nahe dem Rosenthal, dicht an der Promenade, Markt, Steinweg 8, 2. Et. links.

Ein elegantes Garçonlogis nahe am Rosenthal ist sofort oder später zu verm. Frankfurter Straße Nr. 33, Ital. Garten 2. Etage links.

Ein kleines Garçonlogis mit schöner Aussicht ist zu vermieten Uferstraße 15, 3. Etage, links.

Garçonlogis, f. a. meubl., sof. od. später für 1 oder 2 Herren Dierstraße 18, 3. Etage.

Garçonlogis, freundlich u. gut meublirt, an 1 oder 2 Herren zu verm. Blumenstraße 9, II.

An der Promenade ist 1 f. Garçonl. an 1 od. 2 Fr. bill. zu verm. Sternwartenstr. 1, III. b. Winter.

Garçon-Logis zu vermieten Gartenstraße Nr. 3. E. Rürth.

Gohlis. Feines Garçonlogis sof. oder später Stifstraße Nr. 10, I.

Wintergartenstraße 5, 3. Et. ist ein feines Garçonlogis an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

Ein freundl. elegantes Garçonlogis, reiz. Aussicht, Stube nebst Schlafz. Zeiger Str. 24 b, II.

Elegantes Garçon-Logis ist an einen Herrn zu vermieten Emilienstraße Nr. 6, 2. Etage.

Ein schön gelegenes Garçonlogis, bestehend aus 4st.igem Zimmer nebst Schlafcabinet, ist zum 1. April oder später zu vermieten Floßplatz Nr. 6, parterre rechts.

Garçonlogis 1. April. Mühlgasse 9, I. r. Garçonlogis Zeiger Str. 19c, II. Et. Ein nobles Garçonl. Nordstraße 16, 1. Etage r.

Garçonlogis, fein meubl., Turnerstr. 1, III. l. Garçonlogis, fr. meubl. Nordstraße 3, 4. Et. Feine Garçonwohnung Schletterstr. 1, II. 1 f. Garçonlogis zu verm. Köppl. 10, 3 Tr. Feines Garçonlogis Eisenstraße 21, 2 Tr. r. Garçonlogis sof. od. sp. Hospitalstr. 10, 3 Et. r.

Zu vermieten ist ein größeres u. ein kleineres möbl. Zimmer sof. od. 1. April für Herrn Blücherstraße 28, II. rechts

Zu verm. zum 1. April eine fr. möbl. Stube mit Hanschl. Eiferstraße 24, III. l., Seitengeb. Gohlis.

Zu verm. ein gut meubl. Zimmer mit Garten an Herren. In erst. im Eigarrengeb. vorh. Gohlis, Gerberstraße Nr. 61.

Zu vermieten ist 1. April eine feine Stube, bestehend 1 Schlafz. Pflanzstraße 23b, 4. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine gr. fr. 2st. Stube Könerstraße Nr. 14, 4 Tr. links.

Zu vermieten ist ein separates Stübchen mit Kochofen für Herren oder Mädchen Pleißengasse Nr. 9b, 2 Tr. links.

Zu vermieten ein gut meubl. Zimmer, sof. oder 1. April Eisenbahnstraße 22, 1. Et.

Zu vermieten ist ein kleines möbl. Zimmer mit Bett pr. Monat für 3 1/2... Eisenbahnstraße Nr. 21, Vorderhaus 2. Etage.

Zu vermieten 1 fr. Zimmer auf Wunsch mit Kof. Sidonienstraße 13, Treppe E, 1 Tr.

Zu verm. eine febl. möbl. Stube an 1-2 Fr. u. Hschl., Pfaffenstr. 18 d, p. Hanschl.

Zu verm. eine gut meubl. Stube, Aussicht nach dem Garten, Petrussteinweg 58, 2 1/2 Tr.

Zu vermieten 2 meubl. Stuben an Herrn Petersstraße Nr. 15, D. links, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ein fein meubl. Zimmer kleine Burggasse 3 part. r., dem Justizgebäude gegenüber.

Zu vermieten 2 kleine meubl. Stübchen, Saal- und Hanschl. Könerstraße 15, II. links.

Zu vermieten 2 möblirte Zimmer Schletterstraße 2 parterre links.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube Sidonienstraße 47, 4. Etage rechts.

Zu vermieten eine möbl. heizb. Stube, sep. mit S. u. Hschl., Ketschstraße 14, D. l. II. r.

Zu vermieten freundlich. Stube mit oder ohne Meubles zum 1. April Schletterstraße Nr. 4, Hof I.

Zu vermieten ist eine fein möblirte Stube für einen oder zwei Herren, mit Saal- u. Hanschlüssel Brandweg Nr. 3, bei W. Hertig.

Zu vermieten eine fr. meubl. Stube für 1 Herrn Burgstraße 5 im Hofe links 2 Tr. r.

Zu vermieten eine meubl. Stube an einen Herrn Dorotheenstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Zu verm. 1 freundl. meubl. Stube an 1 anst. Herrn Bayerische Straße Nr. 3, 3. Et. rechts.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube (Saal- u. Saalgeschl.) Sternwartenstraße 13, Treppe rechts 3 Et. 1. April ist 1 Zimmer mit 2 Betten u. vollst. Pension. Nürnberger Straße Nr. 51, 2 Tr.

Den 1. April ein leeres Zimmer m. Kochofen von Herren oder Damen zu beziehen bei einer anst. Wittve Carolinenstraße 20 b, 3 Tr.

Eine febl. Stube, Aussicht Promenade, ist an 2 Herren zu verm. Kl. Windmühlengasse 14, IV. Freundl. meubl. Stube ist sofort oder 1. April zu vermieten Weststraße 28, 2 Treppen rechts. Ein Herr findet Logis mit Kof. Moritzstraße Nr. 6, 4 Treppen rechts. Eine meublirte Stube zu vermieten an einen Herrn Berliner Straße 97 parterre.

Meublirte Stube mit S.-u. Hschl. zu verm. Dorotheenstr. 11, I.

Floßplatz 24, Vorderhaus 2 Tr. links eine gut meublirte Stube mit Hanschlüssel zu verm.

Eine große einfach möblirte Stube, passend für zwei Herren, ist billig zu vermieten. Auch sind daselbst 3 Schlafstellen offen. Kleine Burggasse Nr. 3, 4. Etage links.

Promenade. Ein feines Zimmer ist zu beziehen Centralhalle 2. Etage links.

Eine fr. Et. mit schöner Auss. zum 1. April zu vermieten Boniatowskystraße 12, 4. Et. r.

In einer möbl. Stube ist für 1 anst. Herrn Wohnung, S. u. Hschl. Sternstr. 11a, IV. l.

Gut meubl. Zimmer, nahe dem Rosenthal, zu vermieten Hanschl. Steinweg Nr. 8, 2. Etage rechts.

Eine kleine Stube mit Kochofen ist an eine sol. Person zu verm. Schröderg. 5 im Bäderladen.

Ein fein meublirtes Stübchen ist sofort zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 18, I. rechts.

2 schöne Zimmer ganz billig auf 1 Monat zu vermieten Köppl. Nr. 6, 3 Treppen.

Turnerstraße Nr. 7, 3 Treppen rechts ist sofort ein freundliches Zimmer zu vermieten.

Eine unmeubl. Stube ist z. 1. April zu verm. Rosenthal, Gartengehäude r. III. bei Stophan.

Eine freundliche, gut meublirte Stube ist zu vermieten. Promenadenstraße Nr. 7, 3. Etage.

Eine möbl. Stube sofort od. 1. April zu vermieten Dainstraße 23, Treppe C, 3 Treppen.

1. April ist eine hübsch meubl. Et. m. Hschl. an 2 Herren zu verm. Georgenstr. 29, IV. Hof.

Plagwitz.

Meine erste Etage ist zu vermieten oder auch auf Wunsch sofort zu vermieten mit Garten.

Ein meubl. Zimmer, 1. Et., an 1 anst. Herrn. 1. April zu verm. ... Mehrere fein meubl. Zimmer mit S. u. Hschl. an Herren oder D. zu verm. ... Eine frdl. meubl. Etage ist per 1. April zu vermieten, Saal- u. Hauschl. ...

Eine Pfarrenfamilie bei Weissen wünscht zur Ritzziehung ihrer Kinder 1 bis 2 Knaben oder Mädchen von 10-11 Jahren unter annehmbaren Bedingungen in ihr Haus aufzunehmen. ... 1 Schlafstelle f. Hr. K. Windmühleng. 15, III. r. ...

Frül. Schläffl f. D. Eisenstr. 33, 3 Tr., Dieb. 2 Schlafstellen Eisenstraße 18, 3 Tr. rechts. ... L. Werner. Heute 6 Uhr Große Windmühleng. 7. ... G. Löhr. Heute 4 Uhr ...

Hôtel de Pologne. Tunnel.

Heute Zweites Auftreten der deutschen Chansonnettsängerin Frä. Sara Benjamin. Auftreten des gesammten Künstlerpersonals. ...

Sänger-Halle Klähn's Restaurant. Hofpital- und Thalstrassen-Ecke. Heute Sonntag Abend von 7 1/2 Uhr an Extra-Concert ...

Blaues Ross Königsplatz. Concert und Vorstellung der Singpielgesellschaft Ronneburg.

Gosenthal. Heute Concert u. Ballmusik. Früh von 9 Uhr ... Eutritzsch. ...

Plagwitz. Gasthof zur Insel Helgoland. Heute Concert der Capelle v. F. Bühner. ...

Lindenau. Vorberger's Gasthof zum Deutschen Haus. Heute Sonntag ...

Lindenau. Gasthof zu den 3 Linden. Heute Sonntag Concert von Fr. Niede. ...

Schönefeld, Krebs' Salon. Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik von der Capelle des Herrn Director G. Rog. ...

Liebentwolkwitz. Gasthof zu den 3 Linden. Sonntag den 19. März zur Gedenkfeier von 4 Uhr an ...

Blüchergarten Gohlis. Heute Concert u. Ballmusik von der Capelle E. Hiller. ...

Brandbäckerei. empfiehlt heute Pfannkuchen mit verschied. Füll., sowie Fladen, Nussel, Dresdner Sieb- u. verschiedenen Rastelkuchen. ...

Concert-Halle. Ronnger's Restaurant. 1-3. Waageplatz 1-3. Heute Sonntag den 19. März: Gastspiel der deutsch-französisch-italienischen Chansonnettsängerin Signorina Ferrari, ...

Pfeiffers Restaurant. 9c. Roblenstraße 9c. Heute Pianino-Concert mit Vorstellung des Herrn Professor Belachini II. ...

Volksgarten. Heute Sonntag Concert und Vorstellung der Sängergesellschaft Koch. ...

Central-Halle.

Concert-Salon.

Heute Sonntag grosses Concert und Vorstellung. Auftreten des Fräulein Miegé sowie des gesamten Personals.
Anfang 1/8 Uhr. Cassen-Oeffnung 1/7 Uhr. Entrée 75 Pf. W. Bernhardt.

Theater-Conditorei.

Heute Sonntag I. Auftreten des berühmten Elässer Jodel- und Sängerpaares, Herrn und Frau Spitzer, in ihrem Nationalcostüm, genannt **die Singvögel des Elsass.**
Entrée 30 J. Anfang 1/8 Uhr. Ch. V. Petzoldt.
Da wir in allen größeren Städten Europas und an den meisten hiesigen Bühnen mit größter Bewunderung aufgetreten sind, so hoffen wir auch hier auf zahlreiche Theilnahme.
L. Spitzer.

Central-Halle.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Entrée für Herren 50 J.
Damen 25 J.
Kinder von 4-12 Uhr incl. Conter 1 & 50 J.
M. Bernhardt.

Ton-Halle.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. J. G. Moritz.

NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.



Heute Sonntag von 1/4 Uhr Concert und Ballmusik.
Liebeslänzen, Walzer, Trambusch (neu) — Iron-Iron-Polka von Reich (neu).
Das Musikchor von M. Wenck.

33. Dresdner Straße 33.

Pantheon.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik vom Musikchor des Herrn H. Conrad. Anfang 4 Uhr. Entrée 30 J. Fr. Bömling.
NB. Morgen Montag theatralische Abendunterhaltung, nachher Ballmusik.

Restaurant Bellevue Kreuzstraße Nr. 5.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. F. Fickmann.

Apollo-Saal.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr.
Hierbei empfehle warme und kalte Speisen, verschiedene Biere, Kaffee, Pfannkuchen u. Achtungsvoll Es. Brauer.

Im oberen Saale der Moritzburg Gohlis heute

Concert u. Ballmusik.

Früh 10 Uhr Speckuchen, frische Pfannkuchen, div. anderen Kuchen, reichhaltige Speisekarte, hochfeine Gose, gute Biere.
(R. B. 424.)

Gasthof zu Wahren

Heute Concert und Ballmusik. Hierzu reichhaltige Speisekarte, ff. Biere, Kaffee, sowie frische Kuchen.
Omnibusse gehen von 2 Uhr. Station Waageplatz.

Stötteritz, Gasthof zum deutschen Haus.

Heute Sonntag den 19. März Concert u. Ballmusik.
Dabei empfehle ich warme und kalte Speisen, billige Weine, ff. Lager-, Bayersk. Köfener Weibier und eine feine Gose, Kaffee und Kuchen.
Chr. Paulitz.

Grüne Schenke.

Heute Sonntag von 5 Uhr an starkbesetzte Ballmusik. Für gute Speisen und Getränke wird bestens georgt. Es ladet freundlichst ein J. G. Klöppel.

Hotel Stadt Naumburg, Gohlis.

Heute Sonntag den 19. März

Grosses Extra-Concert

Antfang 8 Uhr vom Musikchor des Königl. Sächs. 7. Inf.-Regiments „Prinz Georg“ No. 106 Anfang 8 Uhr
unter persönlicher Leitung des Hrn. Musikdirector Heradt aus Chemnitz, unter Mitwirkung des Sängerkörpers an der Pleisse (circa 100 Sänger), sowie Auftreten eines gemischten Chores.
Concert-Programm.

- I. Theil.**
1. Ouverture z. Op.: „Oberon“ von Weber.
 2. Fahnenselbe, Act a. d. Op.: „Die Belagerung von Korinth“ von Rossini
 3. Blücher am Rhein, Chorgesang v. C. G. Reissiger.
 4. Introduction und Brantlied a. d. Oper: „Lohengrin“ von R. Wagner.
- II. Theil.**
5. Ouverture z. Oper: „Wilhelm Tell“ von Rossini.
- Nach dem Concert Ballmusik**
wozu ergebenst einladet
- III. Theil.**
6. 2 Volklieder: a. Der Schweizer, b. Der Soldat, Chorgesang von Fr. Silcher.
 7. Zweite Ungarische Rhapsodie v. F. Liszt.
 8. Sieh mich nicht mehr voll Wehmuth an, Gem. Chor von Fr. Kücken.
 9. Grosse Fantasie No 2 über Verdi's Op.: „Il Trovatore“ von Herfarth.
 10. Geschichten aus dem Wiener Wald. Walzer von Strauss.
 11. Schifferlied, Chorgesang von Eckert.
 12. Lied „Die Kraftd Tones“ (neu) v. Berndt. von derselben Capelle
- F. T. Naumburger.

Drei Mohren.

Heute Sonntag von 3 bis 6 Uhr

Grosses Militair-Concert,

nach diesem folgt Ball, gegeben vom Musikchor des Königlich Sächsischen 8. Infanterie-Regiments Nr. 107.
Es ladet freundlichst ein NB. Morgen Montag sowie jeden Mittwoch Flügelkränzchen.
G. Seifert.

Gosen-Schlösschen

Eutritzscher.

(R. B. 423.) Heute Sonntag von 1/4 Uhr an: Concert und Ballmusik.
Extrafeine Gose empfiehlt J. Jurisch.

Eutritzscher zum Helm.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.
„Gose famos.“
Morgen Schweinsknäcken. Stierba.

Schiller-Schlösschen Gohlis.

Heute Sonntag den 19. März:

Grosses Militair-Concert

von der Capelle des Königl. Sächs. 8. Infanterie-Regiments No. 107. Entrée 20 J.
Anfang 8 Uhr. Nach dem Concert Ball-Musik von derselben Capelle.

Goldner Anker.

Heute Sonntag den 19. März Ballmusik von E. Hellmann.
Anfang 4 Uhr. Gose und Bier ff. A. Wehse.

Stötteritz, Gasthof zum Löwen.

Heute Sonntag den 19. März Ballmusik von E. Hellmann.
Anfang 4 Uhr. Dabei div. Pfannkuchen u. ff. Biere. C. Moanig.

Mockau, Gasthof zur grünen Aue.

Heute Sonntag Ballmusik von E. Hellmann.
Anfang 4 Uhr. Wozu ergebenst einladet E. Kläbe.

Mockau im Gasthof.

Im dem heute stattfindenden Kränzchen des Turnvereins ladet zu div. Speisen u. Getränken ergeb. ein W. Müller.

Neuer Saal zu Stünz.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.
Anfang des Concertes 3 Uhr, wozu einladet B. Fröhlich.

Connewitz, Waldschlösschen.

Heute, sowie regelmäßig alle Sonntage starkbesetzte Ballmusik. Louis Hempel.

Restaurant-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publicum zur ergebenen Anzeige, daß ich am heutigen Tage **Schloßgasse Nr. 13b** ein neues Restaurant mit Café u. **Carambol-Billard** eröffnet habe. Indem ich für das bisher geschenkte Wohlwollen meinen wertben Gästen, Freunden u. Gönnern bestens danke, bringe ich in freundliche Erinnerung, daß ich auch fernhin bemüht sein werde, mit guten Speisen und Getränken bei prompter Bedienung bestens aufzuwarten.

F. W. Busch, Schloßgasse Nr. 13b,
früher Kleine Fleischergasse Nr. 7.
NB. Heute von 10 Uhr an **Speckfuchen.**

Restaurant-Uebnahme. Frankfurter Strasse 32

Meinen Freunden und Gönnern die ergebene Nachricht, dass ich das Restaurant **Frankfurter Strasse 32** übernommen habe und auf Wunsch der Gäste heute **Abend-Unterhaltung** des beliebten Komikers Herrn **Heimann** stattfinden wird. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Achtungsvoll
Berthold Röthing.

Zur gefälligen Beachtung.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage die **Restaurations-Sägewerke Nr. 24** käuflich übernommen habe und bitte das meinem Vorgänger so vielfach geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, indem es mein Bestreben sein wird nur mit reeller Waare zu bedienen.
Heinrich Dabritz.

Restaurations der Halle'schen Actienbrauerei,

Seipziger Straße Nr. 2, am Markt belegen,
empfehl ich den verehrten Besuchern von Halle durch seine günstige Lage angelegentlichst.
Feines Bier. — Gute Küche.
Robert Salomon.

Conditorei

Café Germania

4. Töpferstrasse. an der Promenade Töpferstrasse 4.
empfehl ich seine geräumigen, eleganten Localitäten. In 1. Etage
Billard-Saal
mit ausgezeichneten Carambolage-Billardn.
R. Reischel.

Universitätskeller.

C. Benker vorm. C. F. Schag, Ritterstraße 43.
1. Etage
Stets reichhaltige u. gewählte Speisefarte zu jeder Tageszeit. **Wittagstisch** von 12-3 Uhr in 1/2 und 1/4 Port.
8 Billards, mit den so berühmten echt englischen Pat.-Gummi-Bollbänden (schwimmend) aus der Fabrik des Herrn **J. B. Dorsfelder** in Mainz. **Morgen Schlachtfest.**

Großes Prämien-Kegeln Sonntag 19. März 1876
Kleine Funkenburg Gewinne im Werte von 50 L., 30 L., 25 L., 15 L., 10 L.

Wilhelm-Schlösschen in Gohlis.
Heute Sonntag eröfnet großes **Prämien-Kegeln,**
bestehend aus Karpfen, Schinken und Würsten, à Poos 50 J. Dabei empfehl ich gute Speisen und Getränke. Um zahlreichen Besuch bittet
E. Winter.

Stadt Gotha. Heute Abend
gespielte Minsblende mit Prinzesskartoffeln.

Obere Zimmer geheizt und rauchfrei.
Freiherrl. v. Tucher'sches Bier (Nürnberg) vorzüglich schön sowie reichhaltige Abendkarte empfehl
Löwe's Restaurant, Barfußberg.

Schroter's Restaurant.

Neumarkt 18
empfehl ich seine geräumigen Localitäten. Täglich **Wittagstisch**, bestehend in Suppe 1/2 oder 2/3 Portion mit Bier im Abonnement 75 J.
Heute früh **Speckfuchen** u. **Gehirnschnittchen.** Abends **Karpfen** polnisch und blau. **Gewählte Speisefarte, Bayerisch** und **Lagerbier ff.**

Kühnrich's Restaurant,
Nicolaisstraße 51, vls à vls der Nicolaiskirche.
Mittagstisch Suppe u. 2/3 im Abonnement 75 Pfg.
Biere „hochfein“.
Heute **Speckkuchen** und **Ragout fin.**

Schützenstraße 3 empfehl täglich einen guten **Wittagstisch.**
Restaurations von J. G. Kühn, Teubners Haus, vls à vls der Post,
empfehl für heute **Ragout fin.** **Bayerisch** u. **Lagerbier** fein.
Heute **Speckfuchen,** **Lüschenaer Bier ff.** **Neukirchhof Nr. 33.**

Restaurations v. W. Schmieder, Neuschönefeld.

Zu dem heute den 19. März Abends 7 Uhr stattfindenden **Commerz des allgemeinen Turnvereins** wird mit guten Speisen, ff. Lager-, Bod- und Zerbstler Bier, Stüpfelgese, Kaffee und Pfannkuchen bestens aufwarten und lade hiermit freundlichst ein **der alte Capitain.**

Fischer's Restaurant,
früher **Bodenbacher Bierhalle, Katharinenstraße 10,**
empfehl für heute **Speckfuchen** und täglich **kräftigen Wittagstisch** 1/2.
Bayerisch aus der 1. Actien-Bier-Brauerei Culmbach Lager aus der Actien-Bier-Brauerei Gohlis

Waldschlösschen Tägl. reichh. Speisek., guten Kaffee.
Off. Gose vorzügl. sowie Prophetenkuchen.
(R. B. 438) **Täglich frische Pfannkuchen**

Heute früh **Speckfuchen,** Abends **Fricassée von Huhn,** außerdem reiche Auswahl warmer und kalter Speisen **Gr. Fleischergasse 29.**
Mittagstisch, im Abonnement 60 J. **Bayerisch Bier** vorzüglich sowie Lagerbier v. C. W. Naumann in Plagwitz feinsten Qualität empfehl
Louis Treutler.

Bockbier. **Speckfuchen** empfehl heute früh **Carl Rohde, Klosterstraße 4.** **Bockbier.** Bouillon, Wittagstisch. Zerbstler u. Lagerbier

Goldene Säge.
Heute früh **Speckfuchen, Ragout fin, Lagerbier** und **Bayerisch hochfein.**
A. Wagner.

Schwarzes Rad.
Heute früh **Speckfuchen, Bier** hochfein.

Zur Alten Burg.
Heute **legtes Bockbier** aus der Dampf-Brauerei Crostitz. Früh **Speckfuchen** und **Ragout fin.** Abends **Karpfen** poln oder blau. reichhaltige Speisefarte. **W. Ratzsch.**

Zill's Tunnel.
Heute früh **Speckfuchen, Morgen Schlachtfest, Bier ff.**
H. Strässer.

Matthe's Garten, Berliner Straße 94.
Heute Vormittag **Speckfuchen,** auch kann wieder flott gefegelt werden. **Bier ff.**
Carl Matthe.

Goldene Kugel,
Markstraße Nr. 1b. — Ad. Forkel. — Halle'sche Straße Nr. 8.
Heute **Speckfuchen** und **Ragout fin.** (H. 31374.)

Restaurant Thon, Klosterstraße Nr. 7.
Heute früh **Speckfuchen, Abends Rocturle-Suppe.**

Restaurant am Kautz.
Kopfplatz- und Windmühlengassen-Ecke.
Heute **legtes Bockbier** aus der Actienbierbrauerei Gohlis. Außerdem empfehl reichhaltige Speisefarte, früh **Ragout fin.** **Th. Seyfert.**

Restaurant von W. Rosenkranz, am Flossplatz,
empfehl heute von 9 Uhr an **Speckfuchen, Abends Alcekel** mit **Cotelette,** sowie reichhaltige Speisefarte. — **Carambolage-Billard** zur gefälligen Benutzung.
Morgen: **Sauerbraten** mit **Thüringer Klößen.**

Pragers Bier-Tunnel.
Heute **Crostitzer Bock-Bier.**
Hierbei empfehl **Speckfuchen, Ragout fin** u. bestens **C. Prager.**

Goldnes Einhorn. Heute **Speckfuchen, Bier ff.**

Restaurant Tittelbach,
Wintergartenstrasse No. 14.
Heute Sonntag
H. Crostitzer Bockbier, sowie **Majoran-Würstchen** und **Speckkuchen.**

Prager's Bier-Tunnel. Heute **Speckfuchen** und **Ragout fin,** Crostitzer Lager- und echt Bayerisch ff. empfehl.
NB. Morgen **Schlachtfest, C. Prager.**

Habt Acht!
Heute echt **Culmbacher Bock, Speck-** u. **Zwiebelfuchen.**
L. H. Charpentier, Nicolaisstraße 33.

Gosen-Schlösschen Speckfuchen Plagwitz
empfehl reichhaltige Speisefarte, **plissene Gose, ff. Bayerisch** und **Lagerbier, Kaffee** mit Pfannkuchen, sowie ködne freundliche Localitäten
F. J. Opitz.

Oberschenke u. Gosenstube zu Gohlis
empfehl ein ködnen Mokka mit Stolle, Pfannkuchen, eine reichhalt. Speisefarte, ff. Gohliser und Bayerisch Bier, Kaiser- und Kurfürsten-Gose, 1 Treppe 2 freundliche Gastzimmer, Carambolage-Billard, sowie Regel zum Grönder-Boule, täglich einen kräftigen Wittagstisch. Es lade freundlich ein **Friedr. Lehmann.**
Von 9 Uhr **Speckfuchen.**

No. 1. **Thonberg, Vogt's Restaurations** empfehl heute Kaffee mit Pfannkuchen, **Riesch'sches Lager-** u. **Zerbstler Bitterbier.** NB. Morgen **Schlachtfest.** **No. 1.**

Café Tliebeln, Hainstr. 25, empfiehlt eine f. T. Cacao, die T. 1 x 5 f. Chocolate mit Schlagfahne, Schlagfahne in Gläsern, feinste Pfannkuchen und Apfelsachen.

Restaurant Linke, 10. Estritzcher Strasse 10. Bei der jetzigen Jahreszeit empfehle ich meine grossen u. freundlich eingerichteten Localitäten, insbesondere für die Herren Spaziergänger. 2 franzs. Billards und für Gesellschaften ein Zimmer mit Piano. NB. Heute früh 1/2 10 Uhr Speckkuchen, Abends reichhaltige Speisekarte und f. Biere.

Heute großes Preisfesten Kaiser's Restauration, Plagw. Straße 14. Best. aus Schinken und Rindfleisch. Gleichzeitig empfehle ich ff. Bayer. u. Crostherer Bod u. Lagerbier.

Klähn's Restaurant, Hospital- und Thalstrassen-Ecke. Mittagstisch 55 Pf. mit Suppe und 1 Glas Bier. Stets reichhaltige Abend-Speisekarte. Biere fein.

Drei Lilien in Raudnitz. Heute empfiehlt gefüllten Trübsahn und andere die Speisen Vorzügliches Würstchen u. Riebel'sches Lagerbier. W. Hahn.

Vormittags Speckfuchen, tägl. Mittagstisch, jeden Morgen Bonillon, Lager- und Herbst Bier unterbier ff. empfiehlt H. Ritter, Burgstr. Nr. 26.

Blöding's Restaurant, 39 Neumarkt 39. Heute Vorkbier. Von früh 10 Uhr Speckfuchen. Warmes u. lautes Frühstück in großer Auswahl. G. Melling.

Colonnadenstraße Nr. 22. Heute Speckfuchen, Vereinslagerbier ff. Ferd Lenken.

Sab Acht! Hiermit erlaube mir alle meine Freunde und Bekannte zu meinem heute stattfindenden Geburtstage, wobei ich mit Speckfuchen und einem feinen Calmbacher Asparten werde, freu d. Licht einzuladen. Hochachtungsvoll Karpfen Thier.

Thieme'sche Branerei. Heute früh Ragout an, Abends gewählte Speisekarte, Biere vorzüglich. Fritz Träger.

Votters' Garten. Heute früh Speckfuchen, ff. Bayerisch und Lagerbier. Morgen Schlachtfest. Heute allgemeines Regelschieben.

Heute früh Speckfuchen, echt Calmbacher und Vereinslagerbier empfiehlt Benno Häussel's Restaurant, Arndt- u. Sonnenwälder Strassen-Ecke 39.

Eldorado. Heute Vormittag Ragout an, Abends das berühmte Roastbeef mit Kartoffelcroquettes. H. Stamminger.

Hold's Restaurant, Zeiger Straße 20. Heute früh Speckfuchen, Abends gefüllten Trübsahn, reichhaltige Speisekarte. ff. Reich. u. Tucher'sches Lagerbier ff.

H. Carlowitz, Kohlenstraße 11. Heute Speckfuchen und Crostherer Vorkbier.

Heute früh Speckfuchen, Mittag und Abends Karpfen poln. oder blau empfiehlt W. Reinhardt, Rönneberger Str. 16. NB. Morgen Schlachtfest.

Kleine Funkenburg. Heute früh fr. Speckfuchen, Abends engl. - Roastbeef - und ladet hierzu ergebenst ein Carl Schulze. Unter kräftiger Mittagstisch Schletterstr. 4, III. I.

Mühle Gohlis.

Heute Speckfuchen, reichhaltige Speisekarte, ff. Lagerbier und Gose etc. 2 Carabologe-Billard 2 Heute Sonntag früh 9 Uhr Speckfuchen. - Bier, Quart- und Apfelsachen von bekannter Güte. - Lagerbier à Topfchen 13 f. Kationstoll F. Klohn.

Rost's Restaurant Heute Speckkuchen. f. Gose à 2 1/2 x. Heute Speckfuchen, Kaffee mit frischen Pfannkuchen, reich. Speisekarte, sowie Bayerisch, Lagerbier u. Gose famos. NB. Morgen Schweinsfuchen.

Weintraube in Gohlis. Heute Speckfuchen, Kaffee mit frischen Pfannkuchen, reich. Speisekarte, sowie Bayerisch, Lagerbier u. Gose famos. NB. Morgen Schweinsfuchen.

Gewandhaus-Concerte. Das „Eingefandt“ in der 1. Beilage des gestrigen Leipziger Tageblattes bemerkt neben anderen treffenden Ausführungen: Die Gewandhaus-Direction könne überzeugt sein, dass, wenn auf den ganzen Verlauf ein doppeltes Abonnement eröffnet würde, sie dann in künftigen Concerten zweimal gefüllten Saal haben würde. So sehr dieser Behauptung bezüglich der Beteiligung des Publicums beizupflichten ist, so dürfte doch die Einrichtung eines solchen doppelten Abonnements auf unüberwindliche Schwierigkeiten stossen. Insbesondere ist es wohl kaum durchführbar, daß für 2 Concerttage in der Woche regelmäßig ein und dasselbe Programm, mit denselben Solodorträgen, zur Ausführung gelangen kann.

10 Mark Belohnung erhält Derjenige, der mir meinen Löwe's landwirtschaftlichen Kalender wieder bringt, den ich am 16. März Abends im Panttheon verloren habe. Der Inhalt war 2 St. Riedlerburger Perdeloose, 1 Dresdener Viereloose, 1/2 Lotterieloose, 1 Postkarte von Belgien und noch viele andere Notizen. F. Dietze, Pannsdorf.

Verloren ein Portemonnaie, Inhalt 4. 1/2 Mark 3 Ct. Nr. 8749. Gegen Bel. abzugeben. Tauscher Straße 11, bei H. Grünthal.

Verloren ein Portemonnaie, Inhalt 4. 1/2 Mark 3 Ct. Nr. 8749. Gegen Bel. abzugeben. Tauscher Straße 11, bei H. Grünthal.

Verloren ein Portemonnaie, Inhalt 4. 1/2 Mark 3 Ct. Nr. 8749. Gegen Bel. abzugeben. Tauscher Straße 11, bei H. Grünthal.

Verloren ein Portemonnaie, Inhalt 4. 1/2 Mark 3 Ct. Nr. 8749. Gegen Bel. abzugeben. Tauscher Straße 11, bei H. Grünthal.

Verloren ein Portemonnaie, Inhalt 4. 1/2 Mark 3 Ct. Nr. 8749. Gegen Bel. abzugeben. Tauscher Straße 11, bei H. Grünthal.

Verloren ein Portemonnaie, Inhalt 4. 1/2 Mark 3 Ct. Nr. 8749. Gegen Bel. abzugeben. Tauscher Straße 11, bei H. Grünthal.

Verloren ein Portemonnaie, Inhalt 4. 1/2 Mark 3 Ct. Nr. 8749. Gegen Bel. abzugeben. Tauscher Straße 11, bei H. Grünthal.

Verloren ein Portemonnaie, Inhalt 4. 1/2 Mark 3 Ct. Nr. 8749. Gegen Bel. abzugeben. Tauscher Straße 11, bei H. Grünthal.

Verloren ein Portemonnaie, Inhalt 4. 1/2 Mark 3 Ct. Nr. 8749. Gegen Bel. abzugeben. Tauscher Straße 11, bei H. Grünthal.

Verloren ein Portemonnaie, Inhalt 4. 1/2 Mark 3 Ct. Nr. 8749. Gegen Bel. abzugeben. Tauscher Straße 11, bei H. Grünthal.

Verloren ein Portemonnaie, Inhalt 4. 1/2 Mark 3 Ct. Nr. 8749. Gegen Bel. abzugeben. Tauscher Straße 11, bei H. Grünthal.

Verloren ein Portemonnaie, Inhalt 4. 1/2 Mark 3 Ct. Nr. 8749. Gegen Bel. abzugeben. Tauscher Straße 11, bei H. Grünthal.

Verloren ein Portemonnaie, Inhalt 4. 1/2 Mark 3 Ct. Nr. 8749. Gegen Bel. abzugeben. Tauscher Straße 11, bei H. Grünthal.

Verloren ein Portemonnaie, Inhalt 4. 1/2 Mark 3 Ct. Nr. 8749. Gegen Bel. abzugeben. Tauscher Straße 11, bei H. Grünthal.

Verloren ein Portemonnaie, Inhalt 4. 1/2 Mark 3 Ct. Nr. 8749. Gegen Bel. abzugeben. Tauscher Straße 11, bei H. Grünthal.

Verloren ein Portemonnaie, Inhalt 4. 1/2 Mark 3 Ct. Nr. 8749. Gegen Bel. abzugeben. Tauscher Straße 11, bei H. Grünthal.

Verloren ein Portemonnaie, Inhalt 4. 1/2 Mark 3 Ct. Nr. 8749. Gegen Bel. abzugeben. Tauscher Straße 11, bei H. Grünthal.

Verloren ein Portemonnaie, Inhalt 4. 1/2 Mark 3 Ct. Nr. 8749. Gegen Bel. abzugeben. Tauscher Straße 11, bei H. Grünthal.

Billig u. praktisch als Nahrung für kleine Kinder!

Die von mir aufgeführte chemische Untersuchung von Timpe's Kindernahrung (Kraftgrütze) ergab laut Specialanalyse, daß die sämtlichen Nährstoffe und Nährsalze in einem für die Kindernahrung passenden Verhältnis vorhanden und in leicht verdaulichem Zustande. Es kann daher „Timpe's Kindernahrung-Kraftgrütze“ als ein sehr rationell zusammengesetztes Kindernahrungsmittel gewissenhaft empfohlen werden. Der vereidigte chemische Sachverständige für Berlin Dr. Ziturek.

*) Packete à 40, 80 u. 160 Pfalten Lager Hr. A. Ehrlich, Haupt-Depot für Leipzig und Umgegend, Peterssteinweg 60a und Bayersche Str. 16.

- Herr J. C. Bödemann, Schützenstr., Theodor Hoffmann, Neumarkt, Theodor Gligner, Katharinenstr., H. W. Müller, Grimma'sche Str., Julius Kühner, Gerberstraße, August Kühner, Rönneberger Str., August Kühn, Dorotheenstr., J. S. Fleming, Colonnadenstr., Emil Gohlisfeld, Kunst. Steinweg, G. Sänzel's Nachf., Dresd. Str., H. Burgenstein & Sohn, Markt, H. S. Lentemann, Körnerstraße, Otto Weigner, Nicolaisstraße, H. Gligner, Sternwartenstraße, Oscar Reinhold, Unterstadtstr., Carl Jacob, Centralstraße, Moritz Linke, Tauscher Straße, J. D. Kirnse, Petersstraße 23, Eduard Geilke, Pfaffenstr. 6, Hauptstädter Apotheke, Frankf. Str., Pöhren-Apotheke, Linden-Apotheke, Engel-Apotheke, Markt, Salomon's-Apotheke, Grimm. Str., Johann's-Apotheke, Hauptstraße, Girsch-Apotheke, Johannsstraße, Falken-Apotheke, Neuschönefeld.

Allen Müttern können die im Reuterg. Nicolaisstr. 52 à 1 u. 1 1/2 f. zu habenden Dr. Gerbig's Zahn-Galdbändchen und Zahn-Galbletzen als anerkannt vorzüglich wirksam zur Erleichterung des Zahneinsatzes bei den Kindern bestens empfohlen werden.

Das beste Heilmittel ist Beikantungspulver, welches Gold, Silber u. a. Metallen den ursprünglichen Glanz giebt ohne Kratzen zu verursachen. Zu haben à Schachtel 25 f. in den Droguenhandlungen von J. G. Apitzsch, Oscar Bauer, Carl Umbach u. Albert Zander, u. ferner bei A. W. Spango Wwo, Schützenstraße 17/18, und Aug. Kühn, Dorotheenpl. 6/8.

Allen Haushaltungen

ist der a. b. Kräutergewölbe Turnerstraße bezogene Glas- u. Porzellanfitt zu empfehlen.

Wetterbeobachtung den 18. März, 3 Uhr Nachmittags. Wind West schwach. Wetter schön. Temperatur 4 1/2 Gr. R. Wärme, Wolken vorhanden in der 1. und 3. Schicht, Strömungen verschieden, 1. Schicht Südwest, etwas schnell, Gehaltung Süd, 3. Schicht Nordwest sehr schwach, im Ausfließen begriffen, der 1. Schicht zufolge heute Nacht Windumschlag nach Süd, hierauf Witterung die nächsten Tage mäßiger, Südwestwind mit etwas Regen, doch allgemein bei steigender Temperatur Wetter angenehmer als bisher.

Vortrag den 19. u. 20. März in Reyna, den 21. März in Kriebitzsch, den 22. März in Ransdorf bei Altenburg. F. W. Stannedein

Damen-Club „Wodan“.

Der morgende Damenabend fällt aus, der nächste dafür Donnerstag den 23. d. M. Die Vorsitzende.

Leipziger Musiker-Verein.

Montag den 20. März Generalprobe. Dichter 10 Uhr präcis. Coll und Chor 11 Uhr. - Die geehrten Mitwirkenden wollen sich gefälligst recht pünktlich einstellen. G. Hartmann.

D. G. Heute Vormittag 11 Uhr Aufführung im Gesellschaftslocale Universitätsstr. 21, 2. St.

Sonntag den 19. März Abendunterhaltung mit Tanz der Turner des Arbeiter-Bildungs-Vereins in den Sälen des Hotel de Vologne. Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich willkommen. Der Turarath.

War der General Thomas, welcher unter der Commune in Paris erschossen wurde, ein Helfershelfer von Napoleon am 2. Dec., so ist wahrlich um ihn nicht schade, nur ist dann zu bedauern, daß ihn die Kunst nicht schon 20 Jahre früher erhalte. Sein Schicksal ist dann nur zu gerecht. Man mache keinen Unterschied zwischen vornehmen und gemeinen Verbrechern und man wird sich weniger irre leiten lassen. Es scheint jetzt zum guten Ton, zur Modefache zu gehören in gewissen Kreisen, was unter der Pariser Commune geschehen, ohne Weiteres zu verdammnen und zu deren Nachtheil anzulegen. H. D.

Achtung! In dem Sonntag den 19. d. M. stattfindenden Ringkampfe habe ich alle Freunde und Bekannten ein. Kampf.

Die Madame ist unwohl? Sie hat sich wohl bei dem Padellos Schaden gethan? Reife ich Satz Katw. bestimme ich Rendezvous zu Montag od. Dienst. - An demselb. Vor.

Gr. B. keinen Brief erhalten. Grundh. Holen E. Drf. postlagernd wie zuletzt, jedoch ohne Zahl.

A. Z. Heute Nachmittag 2 Uhr in der Theater-Conditorei.

J. Wsch. überf. m. u. - Dörten. Adorf. - J. m. Euse!

Göhut d. Guwrt. E. u. m. d. Berggucht. aus? - A. Hg.

Fr. Lüthow-Str. Bitte, kommen Sie Sonnt. nach Entzisch J. H. Drf. P. Bistr.

Ein Hoch! unserem Freund A. Hge zum 20. Wiegenfeste, daß die Finsel auf dem Thomastirchhofe rum tanzen.

Das ist jeuant! Kann es für eine praktische Hausfrau wohl etwas Nützlicheres geben als Billigkeit und Zeitersparnis, Schonung der Arbeitskräfte und der Hände bei der Wäsche? Alle diese Vortheile erzielt man allein durch das Wäschepulver v. F. Palma in Trauteman. In Probebüchsen à 1 f., 1/2 f. Pack. à 1 f. 50, à 1 f. 100, à 2 f. 40 zu haben bei C. Schmidt, Haupt-Depot, Range Str. 14, O. Meissner, Nicolaisstr. 52, E. Hohlfeld, Kunst. Steinweg 11, Gebr. Spillner, Weinbühlstr. 30.

Auf die morgen in Votters' Garten stattfindende große Auction von Restaurations-Gegenständen wird hierd. ganz besond. aufmerkf. gemacht. A. Wo kauft man Quarzbohle billig und schön? B. Markt, Café National, III. in größter Auswahl

Alle bekannten u. unbekanntn Schuldner d. verstorbenen Pauline Merkel werden aufgefordert, ihre Schulden angefaunt an mich zu bezahlen. Gustav Dietrich, Friedrichstraße 1, 2 Tr.

Anfrage. Wäre es nicht möglich, mehr Ruhe hinter den Coullissen herzustellen, als es vor Schluß der Oper „Wabertreue“ am verg. Mittwoch der Fall war?

Allgemeiner Wunsch. Eine der vorzüglichsten Leistungen des Herrn Director Dreßler ist der „Geistlich“ in „Berliner Drochsenkutscher.“ Würde er die Posten recht bald geben. Motto: Es muß auch solche Ränge geben! Fremet euch, ihr braven, hellen“ Sachsen, Hare Pfänzchen an der Parthe wachsen: Geht Kreuzzeitungsritter, Gehet hinterm Parlesjitter, Gehet Dürgerjanterblut. Es war kopflos, Sie mit Driefen J. beläst, nach dem Sie so offen? wohl nicht, auch nicht dunkel, aber zweideutig geschrieben.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.

Die photographischen Ansichten von Venedig

bleiben auf vielseitiges Verlangen

heute und morgen

noch ausgestellt.

VIII. Quittung.

Für die Wasserbeschädigten in Schönebeck

Bei Herren C. S. Reipig & Co.: H. Königswarter Eöhne 30 A., D. & R. 30 A.,
E. Bernfeld 10 A., H. D. 2 A. **Summa: 70 A.**
Bei Herren Wittsperlich & Co.: Hgr. 10 A., E. 6 A., Gebr. Selle 15 A., D. 6 A.,
E. F. Martin 20 A. **Summa: 57 A.**
Bei der Expedition des Leipziger Tageblattes: Anaxis 10 A., Dr. R. 6 A., L. v. Bern.
Kettelbeil 30 A., Ungenannt 3 A., D. P. S. Bodel 3 A., Rudolph Hartmann 20 A., Emil
Schramm 10 A., Dr. Rixnig 6 A., H. W. 2 A., H. W. 15 A., Iwan Petri 5 A., Eduard
Hüttner 20 A., H. H. 1 A., 50 J., G., Reubnig, 1 Padet, Schneider 1 A., 50 J., Fran. H. S.,
5 A., E. v. Bern. 10 A., F. 3 A., Frau D. S. 1 A., H. St. 3 A., H. G. 5 A., D. R. 3 A.,
L. Schardt 6 A., E. Schardt 3 A., Director Nummer 6 A., Sch. 1 Padet, W. H. 1 Padet u. 3 A.,
J. D. 3 A., R. 3 A., Ungenannt 1 A., Fr. Pet. 5 A., E. Wenz 5 A., gesammelt v. Gefangenen
verein 3 A., Exrich 21 A., 50 J., E. P. 2 A., D. R. 3 A., Wilhelmine v. Bern. 3 A., D. P. 1 A.,
E. W. 3 A., Th. Sch. 2 A., Witwe L. 1 Padet, E. S. 10 A., J. Wilmann 20 A., Bernh. Sandbaur
15 A., Gerhard & Hey 30 A., Schirmer & Schild 30 A., Gl. & W. 15 A., R. T. & Co. 10 A.,
Piesberger & Walter 15 A., H. & F. R. 15 A., E. Schmidt Sohn 30 A., F. Goldmar 50 A.,
R. & D. 10 A., Brandes & Co. 20 A., Hofe 20 A., Prof. Dr. Frege 30 A., Eshedach & Schaefer
30 A., Gustav Blajer 15 A., Dürr'sche Buchh. 10 A., Ditto Holze 10 A., Morgenstern & Kottabe
10 A., Dr. W. 3 A., D. G. 1 Padet, H. R. 1 A., 50 A., E. S. 1 Padet, L. B. 3 A., F. H. 1 A.,
E. G. 50 J., P. 1 A., 50 J., Ferd. Rud. 40 A., D. S. 50 A. **Summa: 729 A. 30 J.**
Summa vorstehender Quittung: 858 A. 30 J.
Rant I.-VII. Quittung: 9794 A. 33 J.
Gesamtsumme: 10,652 A. 63 J.

Wir sind in der Lage, mit der heutigen Quittung eine Mittheilung von kompetenter Seite über den Stand der Dinge in Schönebeck verkünden zu können. Herr Bürgermeister Blüthgen selbst, Vorsitzender des Hilfscomité's, schreibt uns unter dem 16. März: „Sie haben die Güte gehabt, mir in 7 verschiedenen Raten den reichen Ertrag der von der Expedition des Leipziger Tageblattes für meine unglücklichen Mitbürger veranstaltete Sammlung mit zusammen 7974 A. 33 J. zu übersenden. Unter Bezugnahme auf die im hiesigen „Allgemeinen Anzeiger“ veröffentlichten Quittungen danke ich aus bewegtem Herzen für Ihre erfolgreichen Bemühungen und bitte, allen denen, die zu der Sammlung so freigebig beigetragen, durch Ihre Zeitung mitzutheilen, wie wohlthuend uns die hilfreiche Theilnahme der edlen Bewohner von Leipzig gewesen ist. Zwar sind die Wasser nun in ihre Ufer zurückgetreten, aber noch immer fordern 1000 wohnungslose, theils in Wasserquartieren, theils auf Böden und in unwohnlichen Räumen von Privathäusern nothdürftig untergebrachte Menschen Tag für Tag unsere fürsorgliche Thätigkeit.“ Das vorstehende Schreiben giebt uns Anlaß, mit dem Sammelwerk noch nicht zu schließen, sondern auf diese die herzlichste Bitte auszusprechen, daß uns weitere Liebesgaben für die Calamitosen überreicht werden.

Expedition des Leipziger Tageblattes.
(Eingekandt.)
Herrn Apotheker Heinemann in Görlitz.
Das Glöckner'sche Jug- und Heilpflaster zum Einreiben mit Stempel L. Fuhrmann hat mir bei einem furchterlichen, entzündeten Kopf, Seiten-Geschwür, Kopfhautentzündung und Ohrenreihen sehr viel Linderung verschafft, kann dasselbe für derartige Krankheiten wärmstens empfohlen.
Robier, im Februar 1876. **Kaufe, Ausschere.**
In haben à 25 J. in allen Apotheken Leipzig und Umgegend.

Kunstverein.
Sonntag, den 19. März, Vorm. 1/2, 12 Uhr
Vortrag
des Herrn Prof. Paul Schuster über Rafael's Schule von Athen.
Mitglieder und Inhaber von Familien- und Semesterkarten haben freien Eintritt.

Die Ausstellung
der zur Verlosung für die Suppenvertheilungsanstalt bestimmten Gaben und Geschenke soll
Montag, den 27. März 1876
im Saale der alten Rathswaage hier eröffnet werden.
Wir bitten deshalb, die uns freundlich zugesicherten und zugekauften Arbeiten und sonstigen zur Verlosung geeigneten Gegenstände baldigst und thunlichst vor Beginn der Ausstellung an Eine oder die Andere der Unterzeichneten gelangen zu lassen, und gültig zu entschuldigen, wenn unser die Bitte um Beiträge zur Verlosung enthaltender Umlauf vielleicht einzelnen Gönnern und Freundinnen unserer Anstalt nicht zur Vorlage gekommen sein sollte, was nicht in unserem Willen gelegen hat, bei der wachsenden Ausdehnung unserer Stadt aber leicht möglich ist.
Der Frauen-Hilfsverein.
Mathilde Baumgarten, Föhrlplatz 5. Anna Frege-Beckmann, Wiesenstraße 3.
Therese Goldfermann, Roggengartenstraße, Clara Reilberg, Grimma'scher Steinweg 13.
Reubnig, 41. **Wilhelmine Radius, Universitätsstraße 14.**
Therese Osterloh, Universitätsstraße 15.

Von morgen an
täglich früh von 9 bis 1/2 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr Markt Nr. 16, 1 Treppe
(über dem Café national)
Ausstellung der Gewinngegenstände
zur Lotterie für die Bewahranstalt für fittlich gefährdete Schulkinder.
Loose sind außerdem zu haben bei den Herren Wild. Gergog, Peterstraße; Mantel & Nibel und F. A. Weise am Markte; Bömpf & Ros, Gimm. Straße; Louis Vernigsch, Vorhofstraße, sowie im Geschäft von Emilie v. Bern. v. G. v. Bern. Kotharinenstraße 26.

Städtischer Verein.
Dienstag den 21. März 1876, 8 Uhr, Kaiserfaal der Centralhalle.
Tagesordnung:
1) Die nächsten Reichstagswahlen.
2) Ergänzungswahl des Vorstandes.
3) Der Eintrag der neu gebauten Keller der Vereinsbierbrauerei vom Standpunkte der öffentlichen Gesundheitspflege.
Gäste willkommen. **Der Vorstand.**

SÜDVORSTÄDTISCHER Bezirks-Verein.

Indem wir die geehrten Mitglieder zur zahlreichsten Theilnahme an dem Festmahle zur Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des deutschen Kaisers einladen, verweisen wir hinsichtlich der näheren Bedingungen auf die Bekanntmachung des Rathes der Stadt Leipzig vom 14. März 1876.
Der Vorstand.

Gemeinnützige Gesellschaft.
An dem Festmahle, welches der Rath der Stadt zur Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers veranstaltet, ist von dem Ersteren auch an die Gemeinnützige Gesellschaft eine Einladung gelangt. Indem wir dieselbe hierdurch zur Kenntniß der Mitglieder bringen, verweisen wir im Uebrigen auf die deshalb erlassene Bekanntmachung.
Der Vorstand.

Gemeinnützige Gesellschaft.
Die geehrten Mitglieder werden benachrichtigt, daß sie durch den „Kaufmännischen Verein“ eingeladen sind, dem für Montag, den 20. d. Mts. angekündigten Vortrag des Herrn Prof. H. von Trautschke im großen Saale des Schützenhauses beizuwohnen.
Die Mitgliedsarten anderer Gesellschaften berechtigen zum Eintritt.
Der Vorstand.

Leipziger Gartenbau-Gesellschaft.
Dienstag den 21. März Abends 8 Uhr öffentliche Versammlung im Schützenhaus.
Vortrag: Ueber Landschaftsgärtnerei, Ausstellung von Plänen und Skizzen aus den berühmten Anlagen des Fürst Pückler von Mollath und Branitz. Zu dieser Versammlung hat Jedermann Zutritt.
Der Vorstand.

Nöthige Erklärung.

Um vorgekommenen Irrthümern vorzubeugen, erkläre ich dem hochverehrten Publicum hiermit, dessen Vertrauen mir seit Jahren in so reichem Maße zu Theil wurde, daß ich mit der Beerbigungsanstalt „Pietät“ in irgend welcher Beziehung nicht stehe. Indem ich noch bemerke, daß ich alle mir überwiesenen Aufträge in ebenso pünktlicher als gewissenhafter, die sogenannten Unannehmlichkeiten verhütender Weise und noch billiger als obgenannte Anstalt ausführen werde, bitte ich, alle Bestellungen direct an mich gelangen zu lassen.
Einem hochverehrten Publicum mich bei vorkommenden Traversfällen bestens empfehlend, zeichne ich mit aller Hochachtung
Carl Schönherr, verpflichtetester Reichensdattler,
Neufischhof Nr. 9. 2. Stage.

Charfreitags-Aufführung.

Den verehrten Gesangvereinen, an welche bereits unsere vorläufigen Einladungen durch ihre Herren Dirigenten ergangen sind, sowie denselben nicht angehörende Damen und Herren, welche uns bei den früheren Charfreitags-Aufführungen durch ihre gütige Theilnahme unterstützten, und welche wir auch für dieses Jahr um dieselbe ersuchen, zeigen wir hierdurch ergebenst an, dass wir für dieses Jahr wieder eine Aufführung
der J. S. Bach'schen Passionsmusik
veranstalten werden, und dass dazu
die erste Chorprobe
Mittwoch, d. 22. März, Abends 7 Uhr im Saale des Gewandhauses stattfinden wird. Wir bitten um so mehr um recht zahlreiche Theilnahme, als wegen Kürze der Zeit nur wenige Proben möglich sind.
Leipzig, den 18. März 1876
Die Vorsteher des Orchester-Wittwen-Fonds.

Dienstag den 21. d. M. Abends 8 1/4 Uhr
Zöllner-Bund. VI. Probe in der Centralhalle.
Alle ausgegebenen Gesänge mitzubringen.
Sängerkreis! Heute Vormittag 11 Uhr im Neuen Theater.
(Probisaal A.)

An der heute Abend im Kaiser-Saal der Central-Halle stattfindenden
„Thomania.“ ersten Stiftungsfeier
sind eingeführte Gäste herzlich willkommen.
Anfang 6 Uhr. **D. V.**

Männer-Gesangverein „Thalia“.
Donnerstag den 23. März 1876 Abendunterhaltung mit Tanz im Saale des Eldorado.
Anfang 8 Uhr. Gäste willkommen. **D. V.**

Gesang-Verein „Kalliope“.
Heute Sonntag den 19. März Abendunterhaltung mit Tanz im Eldorado. Freunde und Gönner des Vereins sind willkommen. Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand.**

Goldene Krone in Connewitz.
Der Männergesangverein daselbst hält heute den 19. d. M. sein 20jähriges Stiftungsfest, mit Ball verbunden, ab, wozu wir Sänger und Sangesfreunde ergebenst einladen.
Anfang 6 Uhr. **D. V.**

Heute Sonntag, den 19. März Fränzchen im Goldenen Schloß Plagwitz (fr. Düngefeld's Saal) Anf. 4 Uhr. Gäste willkommen. **D. V.**

Freitag den 24. März
„Harmonie“ außerordentlicher Gesellschafts-Abend
zum Besten der Ueberschwemmten in Schönebeck
in den Sälen des Hotel de Pologne.
Alles Nähere in der Dienstags-Rammer.
Abendunterhaltung mit Tanz des Club Abendstern.
Sonntag den 19. März in der Gesellschaftshalle. Zur Aufführung kommt: Der Reichthum auf der Insel Helgoland. Gäste sind willkommen. Anfang 6 1/2 Uhr. **D. V.**

Leipziger polytechnische Gesellschaft.

Um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, haben wir uns entschlossen, am Freitag den 31. d. M. in den Sälen des Hôtel de Pologne ein öffentliches Nähmaschinen-Concurrenznähen

zu veranstalten, an welchem sich hiesige Fabrikanten oder Vertreter auswärtiger Fabriken betheiligen können. Es werden zu der Concurrenz nur Familien-Nähmaschinen, gleichviel welchen Systems, zugelassen und sind die näheren Bedingungen von dem Unterzeichneten zu erfahren. Die von den Preisrichtern als vorzüglich anerkannten Systeme werden durch Medaillen und Diplome ausgezeichnet. Anmeldungen sind spätestens bis Donnerstag den 23. d. M. zu machen.

Das Directorium der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.
W. H. Uhlend, i. S. Director.

Gemüthlichkeit 75er.

Heute Abend Kränzchen im Saale des Herrn Jacobi, Rosenthalgasse 14. Anfang 6 Uhr. D. V.

Deutscher Krieger-Verein Leipzig.

Die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers findet Mittwoch den 22. März c. Abends von 8 Uhr an im Eldorado statt. Weitere Bekanntmachung am Tage selbst. Der Vorstand.

Militair-Verein Kameradschaft für Leipzig und Umgegend.

Zur Ehren des Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers werden die Mitglieder zu dem am 22. d. Mts. im Vereinslocal Tivoli stattfindenden Vereinsabend hierdurch eingeladen. Um recht zahlreiches Erscheinen bittet Leipzig, den 19. März 1876. Der Vorstand. A. Bernhardt, Vice-Vorsteher.

Militair-Verein Jäger und Schützen!

Sonntag den 19. März c. findet im Vereinslokal der Thalia unser diesjähriger 1. Theaterabend statt. Zur Aufführung gelangt u. a.: „Tipp“ und „Der gerade Weg ist der beste“. Nach dem Theater Tanz. Anfang präcis 7 Uhr. Die Mitglieder und Gäste unseres Vereins sind herzlich willkommen. D. V.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

Zu dem Sonnabend den 25. d. M. Abends 8 Uhr in den Sälen des Hôtel de Pologne abhaltenden Winterkränzchen werden alle Kameraden, sowie Freunde und Gönner des Vereins ergebenst eingeladen. Eintrittskarten sind bei Herrn Kasemann Voigtländer an der Petersbrücke ober am Saal-Eingange zu haben. Der Vorstand.

Generalversammlung

der neuen Krankencasse für Cigarrenarbeiter und Sortirer zu Leipzig Sonntag den 26. März Vormittags 10 1/2 Uhr im Bellevue, Kreuzstraße Nr. 5. Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht. 2) Renzähl. 3) Änderung des §. 10. 4) Bertheilung. Der Vorstand.

Öffentliche Versammlung der Schuhmacher Leipzig und Umgegend

Montag den 20. d. Mts. Nachm. 9, bei Richter. Tagesordnung: Zweck und Nutzen der Gewerkschaften und die Zukunft des Ringgewerbes. Referent Herr Sadlich. D. V.

Verein Magdeb. Jäger-Bataillon No. 4.

Dienstag den 21. d. M. Abends 8 Uhr bei Meissner, Königsplatz 13. Ehemalige Kameraden vom Bataillon willkommen. Wegen Besprechung des bevorstehenden Vergnügens allseitiges Erscheinen erwünscht. Der Vorstand.

Gesellschaft „Fidolio“

Mittwoch den 22. März Abendunterhaltung und Tanz zur Feier unserer Stiftungsfestes im Jacobs'schen früher Zährischen Salon. Anfang 8 Uhr. Gäste sind uns herzlich willkommen. Der Vorstand.

Palme. Heute Abend 7 Uhr Probe.

Plattdütscher Verein. Montag d. 20. März Familienabend für Mitglieder an Gäste in'n Kaisersaal (Centralhalle). Anfang 7 1/2 Uhr. D. V.

Carl-Theater.

L. Leipzig, 16. März. Die Novität „die Frau Reiterin“ von Gopp, welche unseres Wissens in Norddeutschland noch unbekannt, in Wien aber Repertoirestück des Carl-Theaters ist, wurde gestern zum ersten Male am hiesigen Carl-Theater in reicher Ausstattung und in trefflicher Besetzung mit gutem Erfolge gegeben. Nach unserer Meinung über das Stück selbst hat die angenehme und gefällige Musik viele leicht zu behaltende Melodien, ist aber in ihrem Genre nicht einheitlich, das dürftige Libretto erpart Entwidlung und Motivierung durch Heranziehen der realen Welt mit den phantastischen Raimund'schen Zauberstoffen, und in der ganzen naiven, ja simplen Ausföhrung der aneddotenhaften Idee erscheint das Stück mehr auf den österrheischen Horizont vifirt. Eine jauchzichte Baronin und die gute Frau eines ebenfalls jauchzichten Böttchermeisters werden durch den Zauber eines Savoyardenknaben derart verwechselt, daß jede mit Beibehalten ihres Charakters in die Kleider und die Verhältnisse der Anderen führt. Die beiden Bänkschen, welche nun zusammengespant sind, gelangen dadurch und durch die Schnelheit nach Frau und Kind schließlich zur Befreiung. Obschon wird nur in den zwei ersten Acten. Im ersten Acte geht die Handlung kaum weiter, auch im zweiten macht sie eigentlich nur einen Schritt, aber der dritte entscheidend durch recht unterhaltende Scenen, läßt hinweg über den leichteren Inhalt und rettet schließlich den Erfolg. Das Stück nennt sich komische Oper, und manche gelegere Nummer, besonders die gute Ouverture, berechtigt durch anspruchsvollere Musik zu diesem Titel, aber dazwischen erscheinen

Complets und Ensembles von gemäßigtem Besessentem in einer so sehr davon verschiedenen Weise, daß selbst die Bezeichnung „Operette“ das Fehlen der Einheit im Musikgenre nicht deckt. Um die Dürftigkeit zu verhüllen, was aber bei unserem tüchtigen und kritischen Publikum des Nordens nicht gelingt, macht sich mitten in der einfachen Exposition, die bis zum Schluß des ersten Actes aufgezerrt wird, ein Couplet im Duett breit, welches eben so wenig mit der Handlung zu thun hat wie das Bänkschänger-Couplet des zweiten Actes, und entweder die geringe Bühnentechnik oder die große Verlegenheit der Autoren bekennt. Deslebens wirken aber von den Ensembles der zwei ersten Acte die Gratulation, der Austritt der Baronin und die Bankett. Der dritte Act besteht in der Handlung und Musik in jeder Nummer bis zum Schluß. Die Ausföhrung zeigte auch diesmal in jeder Hinsicht die gewissenhafte Vorbereitung und nöthigt uns, zunächst dorer zu gedenken, deren hervorragender Anteil an der Arbeit und am Gelingen erst durch Reflexion erkannt und gekündigt wird, der Herren der umsichtig geföhrten Regie und des Herren Capellmeisters Blüge, für dessen Geschick jede Nummer des Stückes im Orchester und auf der Bühne zeugte, und dessen Mühe heute zu seinem Dienste anerkannt wurde durch einen Tusch des ihn empfangenden Orchesters, durch zahlreichen Besuch, durch Applaus der guten, mit ungewöhnlichem Feuer gespielten Ouverture und durch Vorberträge, deren einer von der „Frau Reiterin“ mit einem sinnigen Epitaphie herabgerichtet wurde. Von den Darstellern gebührt der erste Anteil am Gelingen der Trägerin der Titel- oder besser

Am 29. Februar c. starb zu Remarl in Nordamerika unser guter Oatte und Vater, Christian Friedrich Fränkel, im 71. Lebensjahre. Dies allen Verwandten, Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht. Leipzig und Remarl, den 18. März 1876. Die trauernden Hinterlassenen.

(Verspätet) Den 12. d. M. verschied in Neapel nach zweijähriger glücklicher Ehe unsere gute Tochter und Schwester Mathilde Namdhorn geb. Kühn im 21. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bittet Familie Kühn.

Todesanzeige. Am 16. März Abends 1/2 8 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unser guter Oatte, Vater, Schwieger- und Großvater, der Klempnermeister Christian Friedrich Habeland in einem Alter von 64 Jahren. Dies Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung. Tauscha. Familie Habeland.

Den 17. März Abends gegen 9 Uhr entschied nach langen und schmerzvollen Leiden unsere innigstgeliebte Gattin und Mutter Caroline Freigang geb. Förster. Dies allen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht. Moriz Freigang nebst Kind.

Nach dreimonatlichem Krankenlager verschied gestern Abend unser Brocrist, Herr Hermann Wenzel.

Wir haben in ihm nicht allein einen langjährigen, treuen Mitarbeiter, sondern auch einen aufrichtigen und theuren Freund verloren, dem wir ein dankbares Andenken für alle Zeit bewahren. Leipzig, 17. März 1876. J. E. de Wall & Co. Nachfolger.

Heute Morgen 7 Uhr folgte nach kurzem Krankenlager meine gute Tochter Anna im Alter von 9 Jahren ihrem vor einem halben Jahre vorangegangenen Vater in die Ewigkeit nach. Um stille Theilnahme bittet Leipzig, den 18. März 1876. Auguste verw. Böbler, geb. Beyerslein.

Todes-Anzeige. Heute Morgen 1/2 5 Uhr starb schnell und unerwartet unser herzengutes jüngstes Kind Frieda, was nur hierdurch tiefbetruht anzeigen Lindeman bei Leipzig, den 18. März. Cs. Vorberger und Fran.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°

Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 1-1/2 h. Diana-Bad, Zahn-, Kopf- u. Gliederschmerz sofort nachhaltig beseitigt.

Eisenanstalten I. u. II. Montag: Erbsen mit Salzfleisch. D. V. Schütte Fische. Hofsteld

Gestern Nacht starb unser liebes Kind Ernst Georg, 4 1/2 Jahre alt an Diphtheritis. Leipzig, 18 März 1876.

Sofas Unger, Franziska Unger geb. Womms. Heute Mittags 2 Uhr starb unsere gute lebensfrohe Tochter Ida Wäpner nach dreitägiger Krankheit. Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht. Die trauernden Hinterlassenen. Franz Wäpner, Auguste Wäpner.

Heute Nachmittags 3 Uhr starb unser hertziger Felly im Alter von 10 Wochen. Leipzig, den 17. März 1876. Heinrich Krummrich und Fran.

Dank.

Herzlichen Dank Allen, welche unserm lieben Oatten und Vater in so ehrenvoller Weise das letzte Geleit zu seiner Ruhestätte gaben. Dank vor Allen seinen geprüften Herren Principalen, den Herren Riso, für die treue und reichliche Unterstützung während seiner dreijährigen schweren Krankheit. Dank dem Herrn Pastor Dr. von Criegern für die trostreichen Worte am Grabe. Dank auch dem Gohliser Militärverein und seinen lieben Geschästcollegen für die zahlreiche Theilnehmung. Leipzig, den 17. März 1876. Die trauernde Familie Wäpner.

Dank! Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Begräbniß unseres lieben Vaters, Groß- und Urgroßvaters

Carl August Seyfert zu Rödern bei Leipzig, bringen wir Allen, vorzugsweise dem Herrn Baron v. Fuchs-Rordorf und dessen lieber Familie, sowie dem Herrn Inspector, der dem Verstorbenen bis zum letzten Tage Gütes erwiesen hat, unseren herzlich tief geföhlten Dank. Die trauernden Hinterlassenen.

Herzlichsten Dank allen Freunden und Bekannten für die freundliche Theilnahme beim Tode unserer innigstgeliebten Tochter und Schwester Jungfrau Wwalie Wölske, insbesondere Herrn Pastor v. Criegern unsern herzlichsten Dank. Die trauernden Hinterlassenen.

Familien-Nachrichten. Bericht: Herr Johannes Schumacher in Weifen mit Frau Marie Schuppe in Wilsdröben. Herr Bruno A. Schneider in Chemnitz mit Frau Helene Voigt. Herr Kaufmann Hermann Schulte mit Frau Clara Helmbold in Halle a. S. Herr Carl Wilhelm in Jandau mit Frau Anna Wilsen. Vermählt: Herr Gymnasial-Dozent Dr. phil. Friedrich Strammer mit Frau Auguste Barlaam. Herr Albin Wohltate in Dresden mit Frau Camilla Kellner. Geboren: Herr Oskar Dreher in Dresden ein Sohn. Herr Stations-Assistent Gustav Erdmann in Bannge eine Tochter. Herr Major Paul von Voeden in Jandau eine Tochter. Herr Dr. med. A. Wegner in Albersbad bei Chemnitz ein Sohn. Herr Alfred Hüser in Altdorf ein Sohn. Herr Richard Schwalbe in Chemnitz ein Sohn. Gestorben: Herr Normann in Plauen i. V. Frau Dorothea verw. Wölschel in Otsch. Frau Aug. verw. Reinhard geb. Leonhardt in Altdorf. Herr Carl Heinrich Aug. Wölgan in Grimma. Herr Kaufmann Wilhelm W. Lame in Niederböhlen. Frau Aug. Demigen geb. Gieseler in Remlich bei Mügeln. Frau Pauline Seidel geb. Pögel in Chemnitz.

Berichtigung. In der Todesanzeige, betreffend Herrn Ferdinand Hermann Wenzel, ist zu lesen: Die Beerdigung erfolgt Montag Nachmittags 3 Uhr von Elberstraße 15 an.

berichtig. In der Todesanzeige, betreffend Herrn Ferdinand Hermann Wenzel, ist zu lesen: Die Beerdigung erfolgt Montag Nachmittags 3 Uhr von Elberstraße 15 an.

berichtig. In der Todesanzeige, betreffend Herrn Ferdinand Hermann Wenzel, ist zu lesen: Die Beerdigung erfolgt Montag Nachmittags 3 Uhr von Elberstraße 15 an.

berichtig. In der Todesanzeige, betreffend Herrn Ferdinand Hermann Wenzel, ist zu lesen: Die Beerdigung erfolgt Montag Nachmittags 3 Uhr von Elberstraße 15 an.

berichtig. In der Todesanzeige, betreffend Herrn Ferdinand Hermann Wenzel, ist zu lesen: Die Beerdigung erfolgt Montag Nachmittags 3 Uhr von Elberstraße 15 an.

berichtig. In der Todesanzeige, betreffend Herrn Ferdinand Hermann Wenzel, ist zu lesen: Die Beerdigung erfolgt Montag Nachmittags 3 Uhr von Elberstraße 15 an.

berichtig. In der Todesanzeige, betreffend Herrn Ferdinand Hermann Wenzel, ist zu lesen: Die Beerdigung erfolgt Montag Nachmittags 3 Uhr von Elberstraße 15 an.

berichtig. In der Todesanzeige, betreffend Herrn Ferdinand Hermann Wenzel, ist zu lesen: Die Beerdigung erfolgt Montag Nachmittags 3 Uhr von Elberstraße 15 an.

berichtig. In der Todesanzeige, betreffend Herrn Ferdinand Hermann Wenzel, ist zu lesen: Die Beerdigung erfolgt Montag Nachmittags 3 Uhr von Elberstraße 15 an.

berichtig. In der Todesanzeige, betreffend Herrn Ferdinand Hermann Wenzel, ist zu lesen: Die Beerdigung erfolgt Montag Nachmittags 3 Uhr von Elberstraße 15 an.

berichtig. In der Todesanzeige, betreffend Herrn Ferdinand Hermann Wenzel, ist zu lesen: Die Beerdigung erfolgt Montag Nachmittags 3 Uhr von Elberstraße 15 an.

berichtig. In der Todesanzeige, betreffend Herrn Ferdinand Hermann Wenzel, ist zu lesen: Die Beerdigung erfolgt Montag Nachmittags 3 Uhr von Elberstraße 15 an.

berichtig. In der Todesanzeige, betreffend Herrn Ferdinand Hermann Wenzel, ist zu lesen: Die Beerdigung erfolgt Montag Nachmittags 3 Uhr von Elberstraße 15 an.

berichtig. In der Todesanzeige, betreffend Herrn Ferdinand Hermann Wenzel, ist zu lesen: Die Beerdigung erfolgt Montag Nachmittags 3 Uhr von Elberstraße 15 an.

berichtig. In der Todesanzeige, betreffend Herrn Ferdinand Hermann Wenzel, ist zu lesen: Die Beerdigung erfolgt Montag Nachmittags 3 Uhr von Elberstraße 15 an.

berichtig. In der Todesanzeige, betreffend Herrn Ferdinand Hermann Wenzel, ist zu lesen: Die Beerdigung erfolgt Montag Nachmittags 3 Uhr von Elberstraße 15 an.

berichtig. In der Todesanzeige, betreffend Herrn Ferdinand Hermann Wenzel, ist zu lesen: Die Beerdigung erfolgt Montag Nachmittags 3 Uhr von Elberstraße 15 an.

berichtig. In der Todesanzeige, betreffend Herrn Ferdinand Hermann Wenzel, ist zu lesen: Die Beerdigung erfolgt Montag Nachmittags 3 Uhr von Elberstraße 15 an.

berichtig. In der Todesanzeige, betreffend Herrn Ferdinand Hermann Wenzel, ist zu lesen: Die Beerdigung erfolgt Montag Nachmittags 3 Uhr von Elberstraße 15 an.

berichtig. In der Todesanzeige, betreffend Herrn Ferdinand Hermann Wenzel, ist zu lesen: Die Beerdigung erfolgt Montag Nachmittags 3 Uhr von Elberstraße 15 an.

Nachtrag.

* Leipzig, 18. März. Aus der Finanzdeputation der Zweiten Kammer in Dresden liegt ein bedeutendes Stück Arbeit vor, der Bericht über den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1872-1873. Der Bericht umfaßt 21 Druckbogen. Die Finanzdeputation ist dieses Mal so verfahren, daß die Prüfung des Rechenschaftsberichts ganz in der Weise und Reihenfolge vorgenommen worden, in welcher die Deputation bei Verathung des Budgets verfahren ist. Man ha

Volkswirtschaftliches.

Der Kartoffel-Saatmarkt.

Wie bereits bekannt, im Laufe der nächsten Woche in den Räumen des hiesigen Schützenhauses stattfinden wird, wird nach einer sechsten... Der Kartoffel-Saatmarkt...

Sächsische Bank zu Dresden.

Der sechsten erschienen 1876er Geschäftsbericht der Sächsischen Bank erwähnt in seinem Eingange die durch die Unterwerfung der Bank unter das Reichsbankgesetz... Sächsische Bank zu Dresden.

Thüringische Eisenbahn.

Bekanntlich findet am 30. März in Erfurt eine außerordentliche Generalversammlung der Thüringischen Eisenbahn... Thüringische Eisenbahn.

Das Statut enthält Bestimmungen über die Mitglieder der Direction...

Das Statut enthält Bestimmungen über die Mitglieder der Direction, wonach jedes derselben nur auf die Dauer von 4 Jahren und mit der Verpflichtung gewählt werden dürfe... Das Statut enthält Bestimmungen über die Mitglieder der Direction...

Table with 2 columns: Temperature (Temperatur in Celsius) and values ranging from 7.0 to 2.9.

Wir machen übrigens ganz besonders noch darauf aufmerksam, daß die Ausstellung der Kartoffeln schon vom 22. März an erfolgen wird... Wir machen übrigens übrigens ganz besonders noch darauf aufmerksam...

Die Abänderungen der §§. 24, 29 und 30 sollen das Statut mit den Bestimmungen des Handelsgesetzbuchs in Übereinstimmung bringen... Die Abänderungen der §§. 24, 29 und 30 sollen das Statut mit den Bestimmungen des Handelsgesetzbuchs in Übereinstimmung bringen...

Das Statut enthält Bestimmungen über die Mitglieder der Direction, wonach jedes derselben nur auf die Dauer von 4 Jahren und mit der Verpflichtung gewählt werden dürfe... Das Statut enthält Bestimmungen über die Mitglieder der Direction...

hat seinen abgenommen... (Small text at the bottom left corner)

hat seinen abgenommen... (Small text at the bottom middle left corner)

hat seinen abgenommen... (Small text at the bottom middle right corner)

hat seinen abgenommen... (Small text at the bottom right corner)

Salpeter. Güll in loco anstehend gefragt; pr. ... London, 16. März. Petroleum 10 1/2, a 1/4 pr. ...

Produktenmarkt. * Berlin, 17. März. Weizen ... * Hamburg, 18. März. (Schlusscourse) ...

Leipziger Börse.

Produktenmarkt den 18. März 1876, Mittags 1 Uhr. ...

Table with columns: Markt-Preise vom 18. März 1876, Beschaffenheit, Preis, Bemerkung.

Vieh-Markt Pfaffendorf-Leipzig

Table with columns: Art, Stückzahl, Preis, Bemerkung.

Produktenmarkt. * Berlin, 17. März. Weizen

Die Stimmung für Getreide ist im Allgemeinen sehr ...

Telegraphisches Coursebuch

Table with columns: Location, Exchange, Rate.

* Dresden, 8 März. (Schlusscourse) ... Berlin, 8. März. (Schlusscourse) ...

Leipziger Börsen-Course am 18. März 1876.

Main table containing market data for various securities, including 'Wechsel', 'Deutsche Fonds', 'Ausländ. Fonds', 'Kohlen-Aktionen und Prioritäten', and 'Industrie-Act. u. Stamm-Prioritäten'. It includes columns for Divid. pr., Zins-T., Eisen-Stamm-Act., pr. St. Thlr., and various security names.